

Bedienungsanleitung

Digital Rekorder

IR44CF-II

Version 1906

Inhaltverzeichnis

1	Allgemeines.....	6
1.1	Dokumentverlauf.....	6
1.2	Geltungsbereich.....	6
1.3	Zweck	6
1.4	Zielgruppe.....	7
1.5	Zeichenerklärungen	7
1.6	Gewährleistung, Haftung	8
1.7	Copyright	9
1.8	Marken.....	9
1.9	Lizenzhinweis	9
1.10	Sicherheitsinstruktionen.....	10
2	Grundlegendes	11
2.1	Funktionen des IR44 CF II auf einen Blick.....	11
2.2	Kennzeichnung des Produkts	12
2.2.1	Typenschild	12
2.3	Lieferumfang.....	13
3	Erstinbetriebnahme	15
3.1	Auspacken.....	15
3.2	Aufstellen.....	15
3.3	Installation des IR44 CF II	15
3.3.1	Schritte zur Installation des IR44 CF II	16
3.3.2	Zum Telefon verbinden (Modus Hook)	16
3.3.4	Stromversorgung installieren	16
3.4	Bedienelemente.....	18
3.4.1	Kanaltasten	19
3.5	Funktionstasten	20
3.5.1	Taste EXIT	20
3.5.2	Taste REC.....	20
3.5.3	Taste STOP.....	21
3.5.4	Taste REW	21
3.5.5	Taste FWD	22
3.5.6	Taste PLAY	22
3.5.7	Tastenkombinationen	23
3.6	Betriebsbereitschaft herstellen	25
3.6.1	IR44 CF II starten und Passwort eingeben.....	25

3.6.2	Benutzer wechseln	26
3.6.3	IR44 CF II nach dem ersten Start einrichten	27
3.7	CompactFlash™ Card vorbereiten	28
3.7.1	CompactFlash™ Card entweder für Aufzeichnung oder für Wiedergabe aktivieren.....	28
3.7.2	Aufnahmemodus	30
3.7.3	CompactFlash™ Card formatieren.....	30
3.7.4	CompactFlash™ Card im externen Slot der CF Card wechseln.....	32
3.7.5	Hauptmenü.....	35
3.8	Überwachungsmenü.....	36
3.8.1	Beispiel: Überwachungsmenü falls keine Aufzeichnung stattfindet	37
3.9	Wiedergabemenü	38
3.9.1	Beispiel: Wiedergabemenü während einer Wiedergabe.....	39
3.9.2	Beispiel: Fehlende Aufzeichnung managen	40
3.9.3	Beispiel: Wiedergabemenü mit Aufforderung zum Wechsel der CF Card	41
4	Konfiguration	42
4.1	Grundlegendes zur Konfiguration	42
4.1.1	Konfiguration initiieren.....	42
4.1.2	Funktionstasten nutzen	42
4.1.3	Konfiguration speichern.....	43
4.1.4	Konfiguration abbrechen	44
4.2	Konfiguration durchführen	45
4.3	Flussdiagramm für Konfigurationen.....	47
4.4	Einsatzgebiet festlegen.....	48
4.5	Startbedingung und Aufzeichnungsart festlegen	49
4.5.1	Modus Manuell konfigurieren	51
4.5.2	Modus VOX konfigurieren	51
4.5.3	Modus Hook anrufgesteuert konfigurieren.....	54
4.5.4	Modus COR konfigurieren.....	55
4.6	Eingangsverstärkung einstellen.....	56
4.7	Warnton einstellen	57
4.8	Dateiformat festlegen.....	57
4.9	Datenrate einstellen.....	58
4.10	Aufnahmemodus festlegen	62
4.10.1	CF Card überschreiben	63
4.10.2	Tägliche Komplettlöschung aktivieren	63
4.10.3	Time to Live (Verweildauer für Gespräche) setzen.....	63
4.10.4	Sofort alle Aufzeichnungen löschen	64
4.11	Kontaktsteuerung festlegen	64
4.12	Lautstärkepegel einstellen	65
4.14	Sprungdistanz bei Wiedergabe einstellen.....	66
4.15	Menüsprache setzen	67
4.16	Datum und Uhrzeit setzen und synchronisieren	67
4.16.2	Zeitzone einstellen.....	68

4.16.3	Zeitsynchronisation aktivieren	70
4.16.4	Um die Zeitsynchronisation zu aktivieren	70
4.16.5	Um die Zeitsynchronisation zu testen	71
4.17	Alarmsignal einstellen	72
4.17.1	Alarm für das Display einrichten	72
4.17.2	Alarm für den Lautsprecher einrichten.....	72
4.17.3	Alarmausgabe per Alarmkontakt einrichten	73
4.17.4	Alarime bestätigen.....	73
4.18	Netzwerkparameter einstellen	74
4.19	Nutzer managen	76
4.20	Software updaten.....	78
4.20.1	Seriennummer eingeben	81
4.20.2	Fehlerbehandlung beim Softwareupdate	82
4.21	Alle Einstellungen zurücksetzen	83
4.22	Speichern und Ende einstellen	84
4.23	Einsatzgebiet »Leitstelle« nutzen	85
4.23.1	Während einer Aufzeichnung online mithören	85
4.23.2	Letzte Aufzeichnung wiedergeben.....	85
4.24	Einsatzgebiet »Überwachung« nutzen	86
4.24.1	Online-Mithören einschalten	86
4.24.2	Aufzeichnung starten.....	86
4.24.3	Wiedergabe einschalten	87
4.25	Einsatzgebiet »Einzelnutzer« nutzen.....	88
4.25.1	Kanal aktiv schalten.....	88
4.25.2	Kanal inaktiv schalten	88
4.25.3	Aufzeichnung starten.....	88
4.26	Einsatzgebiet »Drohanruf« nutzen.....	89
4.27	IR44 CF II bei Aufzeichnung nutzen	90
4.27.1	IR44 CF II während laufender Aufzeichnung	90
4.27.2	IR44 CF II nach Ende der Aufzeichnung	91
4.27.3	IR44 CF II nach mehreren Aufzeichnungen	91
4.27.4	Aufzeichnungsmöglichkeit 1: Sprachsteuerung (Modus VOX)	92
4.27.5	Aufzeichnungsmöglichkeit 2: Kontaktsteuerung (Modus COR)	92
4.27.6	Aufzeichnungsmöglichkeit 3: Hook-Steuerung (On/Off-Hook).....	92
4.27.7	Aufzeichnungsmöglichkeit 4: Manuell.....	93
4.28	IR44 CF II bei Wiedergabe nutzen.....	94
4.28.1	Aufzeichnung wiedergeben	94
4.28.2	Aufzeichnungen mit Autostart wiedergeben	95
4.28.3	Letzte Sekunden wiedergeben	96
4.28.4	Während der Aufzeichnung in Echtzeit mithören.....	97
4.28.5	Wiedergabe kurz anhalten.....	98
4.28.6	Innerhalb der aktiven Wiedergabe springen	98
4.28.7	Bei aktiver Wiedergabe die vorige / nächste Aufzeichnung wiedergeben	98
4.28.8	Wiedergabe beenden	98
4.28.9	Wiedergabemenü verlassen	99
4.29	Die Caller-ID anzeigen.....	100
4.30	Löschen von Aufzeichnungen managen.....	101

4.30.1	Aufzeichnung schützen	101
4.30.2	Schutz einer Aufzeichnung aufheben	101
4.30.3	Aufzeichnung löschen	102
4.30.4	Warnung bei 10 Aufzeichnungen im Zwischenspeicher	102
5	Technische Referenz	104
5.1	Technische Spezifikationen	104
5.2	Kanalkonfigurations-Optionen	107
5.2.1	Add-on-Karten	108
5.2.2	Basis-Kanalkonfigurations-Optionen	108
5.3	Übersicht der Schnittstellen	109
5.4	Telefonanschluss.....	111
5.4.1	Analoganschluss	111
5.5	Stromversorgung	112
5.6	Masseanschluss	112
5.7	Signaleingangskabel – Audioausgänge, Lautsprecher, COR, Alarmer.....	113
5.8	RS1/RS2 - RS-232 Anschlüsse	114
5.9	Jumper / Verbinder auf der Hauptplatine	116
5.9.1	Steckverbinder (Intern) Übersicht	117
5.9.2	Power Connector J2	117
5.9.3	Sicherungen	117
5.9.4	Jumper	118
5.9.5	Potentiometer für Display-Helligkeit.....	119
5.10	Add-On-Karten	120
5.10.1	Analoge Add-On-Karte	120
5.11	Alarmkontakte und Alarmmeldungen.....	121
5.11.1	Grundlegendes zu Alarmausgabegeräten	122
5.11.2	Alarmausgabe bei Alarmtyp „Fehler“	123
5.11.3	Alarmausgabe bei Alarmtyp „Warnung“	124
6	Anhänge	126
6.1	Anhang A: Glossar IR44 CF II	126

1 Allgemeines

Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung bitte vollständig. Nur dann werden Sie alle Funktionen und Features Ihres IR44 CF II optimal nutzen können.

Dieses Handbuch wurde erstellt um Instruktionen für die Nutzer des IR44 CF II zu geben.

1.1 Dokumentverlauf

Version	Datum	Name	Status
1502	23.02.2015	SB	Freigabe
1906	04.06.2019	PE	VC Update

Tab. 1, Dokumentverlauf

1.2 Geltungsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt für Digitalrekorder mit der Bezeichnung „IR44 CF II“.

Sie verwenden Aufzeichnungsgeräte des Typs IR44 CF II um Sprachsignale fallweise über analoge oder digitale Schnittstellen aufzuzeichnen. Eingehende Signale werden intern zwischengespeichert und auf entnehmbaren CF-Cards aufgezeichnet.

Die Verteilung, der Zugriff und die Auswertung der aufgezeichneten Daten kann lokal mit der Tastatur des IR44 CF II oder per Fernbedienung mit zentralen oder verteilt angeschlossenen Datenspeichergeräten oder Aufzeichnungsgeräten von VoiceCollect GmbH erfolgen.

Falls Sie Ihr IR44 CF II für einen anderen als den oben erwähnten Zweck verwenden wollen, würden wir uns freuen, Sie bei den benötigten Konfigurationen zu unterstützen. Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Kundendienst auf.

Die in der Technischen Dokumentation dargelegten Bedienschritte, Nutzungsbedingungen und Sicherheitsinstruktionen müssen bei der Nutzung des IR 44 CF II sorgfältig beachtet werden.

Die Technische Dokumentation für das IR44 CF II beinhaltet die folgenden Handbücher:

- IR44 CF II Betriebsanleitung (Dieses Handbuch)
- IR44 CF II Repair & Maintenance Manual (Nur in Englisch)
- IR44 CF II Technical Manual (Nur in Englisch)

1.3 Zweck

Diese Betriebsanleitung soll:

- Sie (den Operator) durch die Menüs des Rekorders IR44 CF II führen.

- Sie (den Administrator) durch die Aufgaben und Möglichkeiten Ihrer Administrationsaufgaben unter Verwendung der Konfigurationsmenüs führen.
- Ihnen (dem Techniker) die unterschiedlichen Schnittstellen und Anschlussoptionen des IR44 CF II vorstellen.

Das Handbuch soll die verschiedenen Funktionen vorstellen, wie Sie sie erreichen, wie Sie sie nutzen und was das Ergebnis Ihrer Handlung sein sollte.

Es soll Ihnen dabei helfen zu verstehen wie Ihr IR44 CF II arbeitet, wie Sie Informationen erhalten und wie Sie Informationen hinterlegen können.

1.4 Zielgruppe

Um mit dem IR44 CF II arbeiten zu können, sollten:

- Sie zumindest grundlegende Kenntnisse in der Bedienung eines Computers und die genutzten Konventionen vorweisen. Sie sollten wissen wie eine Tastatur zu bedienen ist und bereits mit dem Einsatzgebiet, welches Sie nutzen wollen, vertraut sein.

1.5 Zeichenerklärungen

Folgende Symbole und Zeichen verwendet:

GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzungen bis zum Tod!



Sicherheitshinweis nach DIN EN ISO 12100, mittlere Stufe. Mit dieser Art von Hinweisen sind Sicherheitshinweise gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung zu schwersten Verletzungen bis hin zum Tod eines oder mehrerer Menschen führen kann.

Beachten Sie während dem Arbeiten mit dem Produkt diese Sicherheitshinweise, um schwerste Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zu vermeiden.

VORSICHT

Verletzung, Datenverlust und Geräteschäden



Sicherheitshinweis nach DIN EN ISO 12100, niedrigste Stufe. Mit dieser Art von Hinweisen sind Sicherheitshinweise gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung zu Verletzungen, Sachschäden oder zu Datenverlust führen kann.

Beachten Sie während dem Arbeiten mit dem Produkt diese Sicherheitshinweise, um Verletzungen, Beschädigung des Produkts und der Daten zu vermeiden.



VORAUSSETZUNG: Sie muss erfüllt sein um den nächsten Schritt auszuführen zu können.



TIPP: Er kann, muss aber nicht befolgt werden.

⇒ Handlung: Hier sind Sie aufgefordert einen Bedienschritt auszuführen.

☺ *Zwischenergebnis:* Bei umfangreichen Handlungssequenzen gibt Ihnen das Zwischenergebnis die Möglichkeit nachzuprüfen, ob Sie noch auf dem „richtigen Weg“ sind.



RESULTAT: Hier erfahren Sie das Ergebnis Ihrer Handlungssequenz.



SIEHE AUCH: Hier finden Sie Hinweise zu ähnlichen Inhalten.

1.6 Gewährleistung, Haftung

Wir gewährleisten die Fehlerfreiheit des Geräts entsprechend den Angaben in unserer Werbung, der von uns herausgegebenen Produktinformationen und der technischen Dokumentation. Darüber hinausgehende Produkteigenschaften werden nicht zugesagt. Wir übernehmen keine Verantwortung für die wirtschaftliche Verwertbarkeit des Geräts oder dessen fehlerfreie Funktion bei Einsatz für einen anderen Zweck als im Abschnitt "Bestimmungsgemäße Verwendung" beschrieben. Die Übernahme einer Garantie bedarf in jedem Fall der Schriftform.

Sachmängelansprüche verjähren in 12 Monaten. Dies gilt nicht, wenn gesetzlich zwingend, längere Fristen vorgeschrieben sind. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Abnahme oder - mangels Abnahme - mit Gefahrübergang. Mängelrügen sind unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn eine Haftung zwingend gesetzlich geregelt ist, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei auf einfacher Fahrlässigkeit zurückzuführender Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist der Schadensersatzanspruch jedoch begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise voraussehbaren Schaden.

Wird das Gerät von nicht ausreichend geschulten Nutzern verwendet oder in Umgebungen eingesetzt, für die es nicht geeignet ist oder die nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, sind wir für die Folgen nicht haftbar.

Änderungen oder Modifikationen des IR44 CF II, die nicht ausdrücklich von VoiceCollect GmbH genehmigt sind, können zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Für nicht von uns gelieferte oder zertifizierte Zubehörteile übernehmen wir keine Haftung.

Die Haftung für Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gewinnausfälle, die auf den Gebrauch des Geräts, dieses Handbuchs oder der darin enthaltenen Informationen zurückzuführen sind, insbesondere, wenn VoiceCollect GmbH auf die Möglichkeit etwaiger Schäden hingewiesen hat oder die Möglichkeit eines Schadenseintritts als bekannt vorausgesetzt werden kann, ist - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von VoiceCollect GmbH .

1.7 Copyright

Die Geräte, dessen Software, und diese Betriebsanleitung sind urheberrechtlich geschützt.

Diese Betriebsanleitung darf weder ganz noch in Auszügen Dritten zugänglich gemacht werden, ohne dass VoiceCollect GmbH dies zuvor schriftlich genehmigt hat. Der Nachdruck oder eine Vervielfältigung in irgendeiner denkbaren Form, sei es photomechanisch, drucktechnisch, auf irgendwelchen Datenträgern oder auch in übersetzter Form ist nur nach schriftlicher Genehmigung der VoiceCollect GmbH zulässig.

Der unerlaubte Nachbau der Geräte oder die unerlaubte Vervielfältigung der Software wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Technische Änderungen der Geräte, Modifikationen der Software oder Änderungen dieser Betriebsanleitung ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten.

1.8 Marken

Die Logos und die Marken ATIS und UHER und die Marke *VoiceCollect* sind markenrechtlich geschützt und Eigentum der VoiceCollect GmbH bzw. der mit ihr verbundenen Unternehmen. Alle anderen Logos oder Marken sind Logos oder Marken der jeweiligen Inhaber und unterliegen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz.

1.9 Lizenzhinweis

MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie ist lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson. Durch die Lieferung dieses Produkts wird keine Lizenz und kein Recht zur Verteilung der mit diesem Produkt erstellten Inhalte über Ein-nahmen schaffende Rundfunksysteme (terrestrisch, satellitengestützt, Kabel- und/oder andere Vertriebskanäle) Streaming-Anwendungen (Internet, Intranet und/oder andere Netzwerke), andere Systeme zur Verteilung von Inhalten (Pay-Audio oder Audio-on-Demand und dergleichen) oder auf physischen Datenträgern (Compact-Discs, Digitale Versatile Discs, Halbleiterchips, Speicherkarten und dergleichen) erteilt. Für diese Anwendungen ist eine getrennte Lizenz erforderlich. Nähere Angaben erhalten Sie unter: <http://mp3licensing.com>.

1.10 Sicherheitsinstruktionen

GEFAHR Stromschlaggefahr!

Stromführende Teile können gefährlich sein, wenn das IR44 CF II ohne Gehäuse oder mit inkorrektem Netzanschluss betrieben wird.

- Das IR44 CF II nicht ohne Gehäuse betreiben.
 - Netzanschluss entsprechend den nationalen Vorschriften durchführen.
-

VORSICHT Zerstörungsgefahr

Die Schnittstelle LAN kann zerstört werden, wenn eine Telefonleitung an sie angeschlossen wird.

Schließen Sie die Telefonleitungen nicht an die Schnittstelle LAN an.

VORSICHT Datenverlust

Löschgefahr für alle Aufzeichnungen bei Änderung der Konfiguration im laufenden Betrieb.

Änderungen an der Konfiguration nur vornehmen, wenn Ihnen die Folgen klar sind.

VORSICHT Zugriffsverlust

Der Zugriff zum IR44 CF II ist nicht mehr möglich falls das Passwort verloren geht.

Passwort gut merken.

VORSICHT Betriebsanleitung lesen und Personal einweisen

Dieses Produkt darf nur von eingewiesenem Personal bedient werden, das diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden hat.

Lesen Sie die folgenden Kapitel vollständig, bevor Sie das IR44 CF II in Betrieb nehmen und beachten Sie alle Vorschriften und Anweisungen.

2 Grundlegendes

Das IR44 CF II **Instant Recall** mit Kartenleser **CompactFlash™** von VoiceCollect GmbH ist ein Produkt für die schnelle Auswertung von digitalen Aufzeichnungen. Das IR44 CF II ist für den Dauerbetrieb konzipiert und wartungsfrei. Die Aufzeichnung erfolgt auf fest installierten oder entnehmbaren CF Cards. Es kann parallel unterbrechungsfrei aufgezeichnet und wiedergegeben werden.

Durch die individuelle Konfiguration des Einsatzgebietes passt sich das IR44 CF II Ihren Anforderungen und Bedürfnissen an.

2.1 Funktionen des IR44 CF II auf einen Blick

- Digitalaufzeichnung von analogen und digitalen Sprachsignalen:
 - 2 Analogkanäle
- Aufzeichnungsmodus Analog (für jeden Kanal getrennt einstellbar):
 - Modus VOX (sprachgesteuert)
 - Modus Hook (anrufgesteuert)
 - Modus COR (kontaktgesteuert)
 - Modus Manuell
- Bis zu 80.000 Aufzeichnungen insgesamt, auf einem oder mehrere Kanäle verteilt (abhängig von der Kapazität der CF Card).
- Maximale Kapazität 420 Stunden bei höchster Kompression auf einer 1 GB CF Card.
- Modelle mit interner, nicht wechselbarer CF Card und externer CF Card
- Speichermodus/Löschmodus:
 - Karte ueberschreiben ... Wenn die CF Card voll ist, löscht das IR44 CF II die ältesten nicht geschützten Aufzeichnungen nach dem First-In/First-Out-Prinzip (FIFO).
 - Loesche um x Uhr... Das IR44 CF II löscht alle nicht geschützten Aufzeichnungen täglich zu einer festgelegten Zeit.
 - Time to Live ... Per Konfigurationsmenü kann der Administrator die Verweildauer für die Speicherung der Aufzeichnungen auf der CF Card festlegen. Ungeschützte Gespräche, die älter als die Time to Live sind, löscht das IR44 CF II automatisch.
 - Loesche jetzt ... Per Konfigurationsmenü kann der Administrator alle nicht geschützten Aufzeichnungen jederzeit löschen.
- Wiedergabemodi:
 - Echtzeitüberwachung (Live): Mithören der aktuellen Aufzeichnung möglich
 - Aufruf der letzten Aufzeichnung (Wiedergabemenü)
 - Aufruf beliebiger Aufzeichnungen aus der Wiedergabeliste
- Netzwerkzugriff per TCP/IP:
 - Entfernte Auswertung der Aufzeichnungen per PC mittels der Software VoiceCollect LAST CALL REPEAT.
 - Entfernte Konfiguration des IR44 CF II mittels der Software IR44 CF-ADMIN.
- Unabhängige Aufzeichnung, Wiedergabe und Konfiguration
- verschiedene Einsatzgebiete
- Nutzerrechte für Konfiguration und Wiedergabe
- Lautsprecher, Kopfhöreranschluss und Tonbandanschluss

- Zwei RS-232-Schnittstellen
- Synchronisation mit externem Zeitsignal (NTP, IRIG B, ATIS-Format)
- Erkennung der Caller-ID

2.2 Kennzeichnung des Produkts

Zur eindeutigen Identifizierung des IR44 CF II nutzen Sie das Typenschild auf der Rückseite des Geräts. Hier sind alle relevanten Daten aufgeführt, die Sie für einen Kontakt mit unserer Serviceabteilung bereithalten sollten.

i *TIPP:* Die letzten 5 Ziffern der Seriennummer (SN) werden benötigt, um die eindeutige Hardwareadresse (MAC) des IR44 CF II zu bilden. Die Eingabe dieser Ziffern kann durch das IR44 CF II nach einem Softwareupdate abgefragt werden.

2.2.1 Typenschild

Das Typenschild des IR44 CF II befindet sich auf der Rückseite des Systems.



Figure 1, IR44 CF II – Typenschild

2.2.2 Softwareversion

Die Softwareversion, des Datum der Software und die Schnittstellenkonfiguration des IR44 CF II werden nach dem Einschalten in Zeile 2 und 3 des Displays angezeigt.



Tab. 2, IR44 CF II-Anzeige – Softwareversion

⇒ Um die Seriennummer anzuzeigen, drücken Sie aus dem Hauptmenü die Tasten **é** (REW) / **ê** (FWD) gleichzeitig länger als 3 Sekunden.

☺ Die Seriennummer erscheint in Zeile 4 des Displays.

 ATIS-IR44CFII
 Vx.x.x.x 29/10/09
 BASIC
 S/N: 00101

Tab. 3, IR44 CF II-Anzeige – Seriennummer

⇒ Um zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie 2 x die Taste  (STOP).

2.3 Lieferumfang



Figure 2, IR44 CF II – Lieferumfang (Einschubrahmen-Modell)



Figure 3, IR44 CF II – Optionale Version mit Gehäuse

Pos	Beschreibung
1	IR44 CF II (entweder für Schrankmontage oder mit Gehäuse)
2	AC/DC-Adapter, PN 7027034

Pos	Beschreibung
3	2 x 9-poliger Steckverbinder RS-232, PN 7302003
4	15-poliger Steckverbinder COR/ALARM, PN 7306042
5	Dokumentations-CD
	Andere Komponenten gemäß Vereinbarung.

Tab. 4, IR44 CF II – Lieferumfang

3 Erstinbetriebnahme

In den meisten Fällen wird die Installation und Inbetriebnahme durch unseren Kundendienst durchgeführt. Sollte dies in Ausnahmefällen nicht möglich sein, so führen Sie die Installation und Inbetriebnahme bitte in enger Absprache mit unserem Kundendienst durch, um Schäden am System zu vermeiden.

3.1 Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und kontrollieren Sie es auf etwaige Transportschäden. Für diese können wir nur Gewähr leisten, wenn sie vor Inbetriebnahme des Gerätes bei uns reklamiert werden.

3.2 Aufstellen

Wählen Sie einen Ort, der folgenden Anforderungen genügen:

- ausreichend freier Platz bei Schrankeinbau
- stabiler, sicherer Unterbau (Tisch)
- Zimmertemperatur (5 ... 40° C)
- trockener Raum (Luftfeuchtigkeit max. 75% nicht kondensierend)
- ausreichende Belüftung des Gerätes
- bei Schrankeinbau ggf. Zusatzlüfter vorsehen

3.3 Installation des IR44 CF II

VORSICHT **Zerstörungsgefahr**

Bei falsch eingestellter Spannung am Netzteil kann das System zerstört werden.

Vor dem Anschließen richtige Netzspannung einstellen!

GEFAHR **Stromschlaggefahr!**

Stromführende Teile können gefährlich sein, wenn das IR44 CF II ohne Gehäuse oder mit inkorrektem Netzanschluss betrieben wird.

- Das IR44 CF II nicht ohne Gehäuse betreiben.
 - Netzanschluss entsprechend den nationalen Vorschriften durchführen.
-

3.3.1 Schritte zur Installation des IR44 CF II

- ⇒ Bauen Sie das IR44 CF II – je nach Modell – in einen 19-Zoll-Einbaurahmen oder in ein Gehäuse ein.
- ⇒ Führen Sie den Stromanschluss durch, wie im Kapitel 3.3.4 „STROMVERSORGUNG INSTALLIEREN“ (unten) beschrieben.
- ⇒ Schließen Sie die analogen Kanäle an die inneren beiden Pins der RJ-12 Buchsen an.
- ⇒ Wenn Sie einen externen seriellen Zeitcodegeber (IRIG / ATIS-Protokoll) verwenden wollen, schließen Sie diesen an RS1 an.
- ⇒ Wenn Sie auf einen NTP-Server synchronisieren wollen, installieren Sie den NTP-Server im Netzwerk.
- ⇒ Wenn Sie das Audiosignal auf ein anderes Aufzeichnungsgerät überspielen wollen, schließen Sie das Aufzeichnungsgerät an den Überspielausgang an.
- ⇒ Wenn Sie einen Kopfhörer benutzen wollen, schließen Sie diesen an den Kopfhörerausgang an.

3.3.2 Zum Telefon verbinden (Modus Hook)

Sie schließen das IR44 CF II grundsätzlich parallel zur Leitung an.

- ⇒ Schließen Sie die analogen Kanäle an die inneren beiden Pins der RJ12 Buchsen an.

Sie können mehrere Telefonleitungen mit dem IR44 CF II entsprechend der Anzahl der verfügbaren Kanäle verbinden.

3.3.3 COR-Kontakt anschließen (Modus COR)

Schließen Sie den COR-Kontakt an den rückseitigen Stecker COR/ALARM an.

3.3.4 Stromversorgung installieren

Das IR44 CF II wird mit 12 V Gleichstrom betrieben. Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:

- Standardanschluss an einen AC/DC-Wandler mit einem 4-poligen verschraubten DIN-Stecker. Siehe Kapitel 5.5 „STROMVERSORGUNG“
- Option (nur bei gesonderter Bestellung): Gleichspannungsmodul mit 5-poligen verschraubtem DIN-Stecker in Metallausführung; 9 ... 36 oder 18 ... 75 V DC, z. B. bei Verwendung eines externen Akkus.

Anschlussmöglichkeit	Installationsschritte
Anschluss mit mitgeliefertem AC/DC-Wandler Eingang: 100 ... 240 V AC (automatisch umschaltend) Ausgang: 15 V DC	Schließen Sie die 4-polige DIN-Buchse an das IR44 CF II an und verschrauben Sie die Verbindung. Schließen Sie den Stecker des AC/DC-Wandlers an 230 V (optional 110 V) Wechselspannung an.
Option Gleichspannungsanschluss: Eingang: Entweder 9 ... 36 oder 18 ... 75 V DC (je nach bestellter Version) Ausgang: 15 V DC	Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den für Ihr IR44 CF II spezifizierten Spannungswert liefert. Verbinden Sie den Stromversorgungseingang des IR44 CF II mit der Gleichstromquelle. Beachten Sie die mit dem IR44 CF II mitgelieferte Steckerbelegung.

Tab. 5, Stromversorgungsanschluss

3.3.5 Masseanschluss



Figure 4, IR44 CF II – Masseanschluss des IR44 CF II-Gehäuses

- ⇒ Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder einem Fahrzeug einbauen, verbinden Sie den Masseanschluss des IR44 CF II-Gehäuses mit Masse.

3.3.6 Andere Anschlüsse

Falls erforderlich, installieren Sie die folgenden optionalen Anschlüsse:

- ⇒ Verbinden Sie die LAN-Schnittstelle mit Ihrem LAN.
- ⇒ Installieren Sie den Zeitgeber (NTP, ATIS).
- ⇒ Installieren Sie die Alarmkontakte.

3.4 Bedienelemente

Standardmäßig wird das IR44 CF II mit den Steuerelementen an der Frontplatte bedient.

Zur Konfiguration gibt es außerdem die optionale Windows-Software IR44 ADMIN, die eine Einstellung der Betriebsparameter von einem entfernten PC aus über Netzwerk ermöglicht.

Zur Auswertung am Windows-PC können Sie auch die Windows-Software LAST CALL REPEAT nutzen.

Das IR44 CF II wird i. d. R. mit einer Folientastatur ausgeliefert. Ausnahme: Das IR44 CF NET besitzt keine Tastatur.



Figure 5, IR44 CF II Einschubrahmen-Modell mit Folientastatur

Pos	Beschreibung
1	Kanaltasten mit LED-Anzeigen
2	Display
3	Funktionstasten
4	Lautstärkeregler
5	Auswurfaste
6	Kartenleser
7	Überspielausgang
8	Kopfhörerausgang
9	Lautsprecher

Tab. 6, Steuerelemente IR44 CF II

3.4.1 Kanaltasten

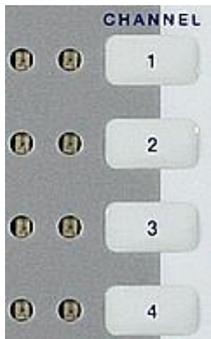


Figure 6, Kanaltasten

Die vier Kanaltasten befinden sich an der Frontplatte. In der Nähe der Kanaltasten sind jeweils eine rote und eine grüne LED platziert:

- Rote LED ... Kanal zeichnet auf
- Grüne LED ... Kanal ausgewählt

Über die Kanaltasten rufen Sie in Abhängigkeit vom gewählten Einsatzgebiet [siehe Kapitel 4.4 „EINSATZGEBIET FESTLEGEN“ (Seite 48)] mit einem Tastendruck unterschiedliche Funktionen auf:

Einsatzgebiet	Nutzung der Kanaltasten
Leitstelle	Letzte Aufzeichnung wiedergeben.
Überwachung	Aktuelle Aufzeichnung per Lautsprecher mithören.
Einzelnutzer	Standby-Modus einschalten/ausschalten.
Drohanruf	Aktuelle Aufzeichnung als Drohanruf markieren und schützen.

Tab. 7, Einsatzgebiete

3.4.2 Lautstärkeregler

⇒ Stellen Sie die Lautstärke des internen Lautsprechers und des Kopfhörerausgangs mit dem Lautstärkeregler ein.



SIEHE AUCH: Wie Sie die maximale Lautstärke verändern, ist im Kapitel 4.12 „LAUTSTÄRKEPEGEL EINSTELLEN“ (Seite 65) beschrieben.

3.5 Funktionstasten

Die Steuerung mit sechs Funktionstasten befindet sich an der Frontplatte.



Figure 7, Funktionstasten – Standard: Folientastatur

3.5.1 Taste EXIT

Menü / Dialog	Funktion der Taste  (EXIT)	
Hauptmenü	Abmelden	Erlaubt Neuansmeldung.
Wiedergabe	Verlassen	Wechselt zum Hauptmenü.
Laufende Wiedergabe	Stoppen + Verlassen	Stoppt die Wiedergabe und wechselt zum Hauptmenü.
Konfiguration	Abbrechen + Verlassen	Wechselt zum Hauptmenü, ohne Konfigurationsänderungen zu übernehmen.
Überwachung	—	
Anmelden	—	

Tab. 8, Taste  (EXIT), Funktionen

3.5.2 Taste REC

Menü / Dialog	Funktion der Taste  (REC)	
Hauptmenü	Schützen	Schützt Gespräch des gewählten Kanals (grüne LED leuchtet).
Wiedergabe	Schützen / Schutz aufheben	
Laufende Wiedergabe	Schützen / Schutz aufheben	
Konfiguration	—	
Überwachung	—	
Anmelden	—	

Menü / Dialog	Funktion der Taste REC (REC)

Tab. 9, Taste **REC** (REC), Funktionen

3.5.3 Taste STOP

Menü / Dialog	Funktion der Taste STOP (STOP)	
Hauptmenü	—	
Wiedergabe	—	
Laufende Wiedergabe	Stoppen	Stoppt die Wiedergabe.
Konfiguration	Springt eine Menüebene nach oben.	
Überwachung	—	
Anmelden	Passworteingabe abbrechen.	Wenn Sie sich z. B. vertippt haben.

Tab. 10, Taste **STOP** (STOP), Funktionen

3.5.4 Taste REW

Menü / Dialog	Funktion der Taste REW (REW)	
Hauptmenü	—	
Wiedergabe	Kurzer Tastendruck: Springt zur vorherigen Aufzeichnung.	Langer Tastendruck: Springt in Schritten von 1, 2, 4, 8, 16 ... zu älteren Aufzeichnungen.
Laufende Wiedergabe	Kurzer Tastendruck: Springt zur vorherigen Aufzeichnung.	Langer Tastendruck: Schneller Rücklauf
Konfiguration	Wählt vorigen Menüpunkt bzw. verringert Einstellwert.	
Überwachung	Zurückspringen	Springt bei der Echtzeitüberwachung mit dem eingestellten Sekundenwert.
Anmelden	—	

Menü / Dialog	Funktion der Taste  (REW)

Tab. 11, Taste  (REW), Funktionen

3.5.5 Taste FWD

Menü / Dialog	Funktion der Taste  (FWD)	
Hauptmenü	—	
Wiedergabe	Kurzer Tastendruck: Springt zur nächsten Aufzeichnung.	Langer Tastendruck: Springt in Schritten von 1, 2, 4, 8, 16 ... zu jüngeren Aufzeichnungen.
Laufende Wiedergabe	Kurzer Tastendruck: Springt zur nächsten Aufzeichnung	Langer Tastendruck: Schneller Vorlauf
Konfiguration	Wählt nächsten Menüpunkt bzw. erhöht Einstellwert.	
Überwachung	Vorspringen	
Anmelden	—	

Tab. 12, Taste  (FWD), Funktionen

3.5.6 Taste PLAY

Menü / Dialog	Funktion der Taste  (PLAY)
Beim Hochfahren	Taste gedrückt halten: Auswahl, was mit der CF Card passieren soll: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Formatieren ▪ Anhängen ▪ WDG
Hauptmenü	Wiedergabemenü öffnen
Wiedergabe	Start
Laufende Wiedergabe	Pause: Hält Wiedergabe an.
Konfiguration	Bestätigen

Menü / Dialog	Funktion der Taste  (PLAY)
Überwachung	Springt zum aktuellen Zeitpunkt.
Anmelden	Bestätigt Passwort.

Tab. 13, Taste  (PLAY), Funktionen

3.5.7 Tastenkombinationen

Tasten Hauptmenü	Bedienhandlung	Funktion
 + 	Taste  (REW) + Taste  (FWD) 3 s gleichzeitig drücken	Startet Konfiguration.
 + 	Taste  (STOP) ge- drückt halten, dann Taste  (REC) drü- cken	Wirft CF Card aus.
 + 	Taste  (STOP) ge- drückt halten, dann Taste  (EXIT) drü- cken	Stoppt vor dem Wechsel der CF Card die Aufzeichnung, bis eine neue CF Card ein- gelegt ist.

Tab. 14, Tasten Hauptmenü, Funktionen

Tasten Wiedergabemenü	Bedienhandlung	Funktion
 + 	Taste  (STOP) ge- drückt halten, dann Taste  (REC) drü- cken	Wirft CF Card aus.
 + 	Taste  (STOP) ge- drückt halten, dann Taste  (EXIT) drü- cken	Löscht Aufzeichnung im Wiedergabefenster des Ge- sprächs. (Administratorfunk- tion)
 + 	Taste  (STOP) und Taste  (FWD) gleichzeitig drücken	Scrollt in DTMF- oder Caller- ID-Daten.

Tasten Wiedergabemenü	Bedienhandlung	Funktion
☐ + ☐	Taste ☐ (STOP) und Taste ☐ (REW) gleichzeitig drücken	Scrollt in DTMF- oder Caller-ID-Daten.

Tab. 15, Tasten Wiedergabemenü, Funktionen

3.6 Betriebsbereitschaft herstellen

3.6.1 IR44 CF II starten und Passwort eingeben

i *TIPP:* Falls noch kein Nutzer konfiguriert ist, ist keine Passworteingabe notwendig. Sie werden automatisch als Administrator angemeldet.

⇒ Stellen Sie den Stromanschluss zum IR44 CF II her.

☺ *Alle LEDs leuchten. Das Display zeigt für 3 s die Softwareversion an:*

 ATIS-IR44CF
 Vxx.xx
 28/10/09
 Initializing 4 ch...

Tab. 16, Display, Softwareversion

⇒ Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Anmelden zu initiieren.

⇒ Nur nach Aufforderung durch das IR44 CF II: Geben Sie das Passwort über die Kanaltasten ein (max. 8 Ziffern).

i *TIPP:* Mit der Taste  (STOP) können Sie fehlerhafte Passworteingaben abbrechen.

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

☺ *Das IR44 CF II zeigt für 10 Sekunden die auf der CF Card befindlichen Informationen auf dem Display an:*

Display	Information
 Karte ATIS-000000	Bezeichnung des Speichermediums
 Groesse 62512 KB	Größe des Speichermediums
 Frei 156 KB	Freier Speicherplatz
 AUFZ 250	Anzahl gespeicherter Aufzeichnungen

Tab. 17, Display, CF Card-Information

☺ *Das IR44 CF II ist betriebsbereit, wenn das **Hauptmenü** erscheint.*

 K1:1+	Fr:7s07m
 K2:0	CF:Inak
 K3:0	28/10/09
 K4:0	05:00:00*

Tab. 18, Display, Hauptmenü

3.6.2 Benutzer wechseln



TIPP: Typischerweise wechseln Sie den Benutzer, wenn Sie im IR44 CF II die Funktionen eines anderen Nutzertyps (Administration, Konfiguration, Wiedergabe, Nutzer) verwenden wollen.

Variante A:

- ⇒ Wechseln Sie vom aktuellen Menü ins **Hauptmenü**.
- ⇒ Drücken Sie im **Hauptmenü**  (EXIT).

☺ *Das IR44 CF II zeigt folgenden Dialog.*

 Ausloggen?	
	
 Nein	Ja
 	>

Tab. 19, Display, Abmelden

- ⇒ Drücken Sie  (PLAY).

☺ *Das IR44 CF II meldet Sie ab und fordert Sie zum erneuten Anmelden auf.*

- ⇒ Melden Sie sich mit dem Passwort des gewünschten Benutzers an, wie in Kapitel 3.6.1 „IR44 CF II STARTEN UND PASSWORT EINGEBEN“ (Seite 25) beschrieben.

Variante B (Nur bei Geräten mit zugänglichem Stromanschluss):

- ⇒ Unterbrechen Sie kurz die Stromversorgung des IR44 CF II.
- ⇒ Melden Sie sich nach dem Neustart mit dem Passwort des gewünschten Benutzers an, wie in Kapitel 3.6.1 „IR44 CF II STARTEN UND PASSWORT EINGEBEN“ (Seite 25) beschrieben.

3.6.3 IR44 CF II nach dem ersten Start einrichten



TIPP: Für einen ordnungsgemäßen Start ist es meistens ausreichend, folgende Parameter einzustellen:

- IP-Adresse
- Kartenmodus (Anhängen)
- Einsatzgebiet
- Startbedingung

Sie können die Einstellungen später an Ihre speziellen Bedürfnisse anpassen.



TIPP: Falls vereinbart, wird unser Kundendienst das IR44 CF II entsprechend Ihrer Anforderungen konfigurieren.

Die folgenden Parameter sollten eingestellt werden:

- Benutzer für das IR44 CF II
- Kartenmodus (Anhängen, Wiedergabe) für die CF-Card
- Einsatzgebiet (Leitstelle, Überwachung, Einzelnutzer, Drohanruf)
- Startbedingung (Manuell, VOX, Hook, COR)
- Eingangsverstärkung
- Warnton um der anderen Seite des Telefonanrufs zu signalisieren, dass der Anruf aufgezeichnet wird
- Dateiformat
- Datenrate (Kompression)
- Aufnahmemodus (Karte überschreiben, Lösche zu Zeitpunkt, Time to Live)
- Kontaktsteuerung (COR)
- Lautstärkeregelung
- Wiedergabemodus (Normal, Auto-Wiedergabe, Wiedergabe der letzten Sekunden)
- Sprungdistanz für Wiedergabe
- Menüsprache
- Datum / Uhrzeit
- Zeitsynchronisierung
- Alarmsignale
- Netzwerkdaten (IP-Adresse)

 **SIEHE AUCH:** Für detaillierte Informationen zur Konfiguration lesen Sie bitte folgende Kapitel:

- Kapitel 4: „KONFIGURATION“ auf Seite 42
- Oder:
- Kapitel „IR44 CF II-Rekorder per IR44 CF-Admin konfigurieren“ im „IR44 CF II Administrationshandbuch“

3.7 CompactFlash™ Card vorbereiten

Bevor Sie die CF Card im IR44 CF II nutzen können, müssen Sie den Kartenmodus der CF Card einstellen und den Aufnahmemodus einrichten.

3.7.1 CompactFlash™ Card entweder für Aufzeichnung oder für Wiedergabe aktivieren

Sie können folgende Einstellungen für die CF Card setzen:

Option	Nutzung
Anh.	Aufzeichnungen vom Zwischenspeicher auf die CF Card übertragen, z. B. wenn das IR44 CF II ohne CF Card aufgenommen hat.
WDG	Aufzeichnungen nur vom Zwischenspeicher wiedergeben, ohne sie auf CF Card zu speichern.
Format	CF Card formatieren

Tab. 20, Einstelloptionen im Kartenmodus

- ⇒ Schieben Sie die CF Card **vorsichtig** in den Kartenleser, wie in Kapitel 3.7.4 „COMPACTFLASH™ CARD IM EXTERNEN SLOT DER CF CARD WECHSELN“ (Seite 32) beschrieben, bzw. warten Sie nach dem Einschalten, bis folgendes Menü erscheint:

 Karte ATIS-000001

 Groesse 62512 KB

 Frei 156 KB

 AUFZ 250

Tab. 21, Display, CF Card-Information

 **TIPP:** Wie Sie eine CF Card in den internen Aufnahmeschacht einsetzen, ist in Kapitel **Error! Reference source not found.:** „Error! Reference source not found.“ auf **Error! Bookmark not defined.** beschrieben.

⇒ Drücken Sie  (PLAY) innerhalb von 10 s.

☺ *Das Menü **Kartenmodus** erscheint:*



Tab. 22, Display, Menü Kartenmodus

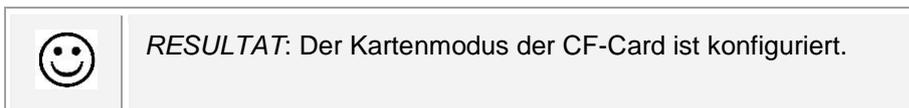
⇒ Option A - Aufzeichnung: Um neue Aufzeichnungen anzuhängen und die im Zwischenspeicher befindlichen Aufzeichnungen auf die CF Card zu überspielen:

- 1) Drücken Sie  (REW) / , bis  in Zeile 2 steht.
- 2) Drücken Sie .

⇒ Option B - Wiedergabe: Um das IR44 CF II in das Wiedergabemenü zu schalten und im Zwischenspeicher befindliche neue Aufzeichnungen nicht auf die CF Card zu überspielen:

- 1) Drücken Sie  (REW) / , bis  in Zeile 2 steht.
- 2) Drücken Sie .

⇒ Option C: Um die CF Card zu formatieren, lesen Sie das Kapitel 3.7.3 „COMPACTFLASH™ CARD FORMATIEREN“ (Seite 30).



3.7.2 Aufnahmemodus



TIPP: Die verfügbare Aufzeichnungszeit hängt nicht nur von der Größe der CF Card ab, sondern auch vom Aufnahmemodus und der Kompression.

Der Aufnahmemodus entscheidet, nach welchem Verfahren das IR44 CF II Aufzeichnungen löscht und wie lange die Aufzeichnungen auf der CF-Card gespeichert werden.

Alle nicht geschützten Aufzeichnungen können nach folgenden Kriterien gelöscht werden:

Aufnahmemodus	Beschreibung
Karte ueberschreiben	Wenn die CF Card voll ist, löscht das IR44 CF II die ältesten nicht geschützten Aufzeichnungen nach dem First-In/First-Out-Prinzip (FIFO).
Lösche um x Uhr	Das IR44 CF II löscht alle nicht geschützten Aufzeichnungen täglich zu einer festgelegten Zeit.
Time To Live	Legt die Verweildauer der Speicherung der jeweiligen Gespräche auf der CF Card nach der Aufzeichnung fest. Ungeschützte Gespräche, die älter als die Time to Live sind, löscht das IR44 CF II automatisch.
Lösche Jetzt	Per Konfigurationsmenü kann der Administrator alle nicht geschützten Aufzeichnungen jederzeit löschen.

Tab. 23, Aufnahmemodis

3.7.3 CompactFlash™ Card formatieren

VORSICHT Datenverlust



Die CF Card wird formatiert wenn Sie nachfolgende Schritte ausführen. Vorhandene Aufzeichnungen werden von der CF Card gelöscht.

CF Card nur formatieren, wenn Ihnen die Folgen klar sind.

⇒ Schieben Sie die CF Card in den Kartenleser und warten Sie, bis folgendes Menü erscheint:

 Karte ATIS-000000
 Groesse 62512 KB
 Frei 156 KB
 AUFZ 250

Tab. 24, Display, CF Card-Information

⇒ Klicken Sie  (PLAY) innerhalb von 10 s.

☺ Das Menü **Kartenmodus** erscheint.

 Kartenmodus
 Anh.

 Anh. WDG Format.

Tab. 25, Display, Menü Kartenmodus

⇒ Um das Formatieren zu aktivieren:

- 1) Drücken Sie  (REW) / , bis Format in Zeile 2 steht.
- 2) Drücken Sie  (PLAY).

☺ Folgende Sicherheitsabfrage erscheint:

Format?

Nein:  ... Es wird nicht formatiert.

Ja: |> ... Es wird formatiert.

⇒ Option A: Um das Formatieren nicht durchzuführen, drücken Sie  (STOP, Nein).

⇒ Option B: Um das Formatieren durchzuführen:

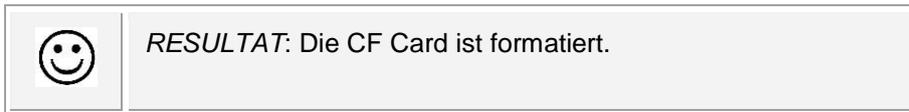
 Die nächsten Schritte löschen alle Daten von der CF Card.

- 1) Drücken Sie  (Play, Ja).
- 2) Drücken Sie  (REW) / , bis der gewünschte Kartename in Zeile 2 steht.
- 3) Drücken Sie  (PLAY).

☺ Die CF Card wird formatiert. Das Display zeigt:

Display	Informationen
 Karte ATIS-000000	
 Groesse 62512 KB	
 Frei 62512 KB	
 AUFZ 0	Keine Aufzeichnungen nach der Formatierung vorhanden

Tab. 26, Display, CF Card-Information nach Formatierung



3.7.4 CompactFlash™ Card im externen Slot der CF Card wechseln

i *TIPP:* Das IR44 CF II führt nach dem Wiedereinschalten in folgenden Fällen eine Wiederherstellungsprozedur durch:

- Nach Stromausfall.
- Nach Entnahme der CF Card während der Gesprächsdatenübertragung vom internen Buffer auf die CF Card.

☺ *Nach der Wiederherstellungsprozedur befindet sich die unterbrochene Aufzeichnung bis zum Zeitpunkt des Stromausfalls oder der Entnahme der CF Card auf der CF Card.*

i *TIPP:* Der interne flüchtige Zwischenspeicher des IR44 CF II hat eine Kapazität von 4 Minuten bei 64 Kbps. Das IR44 CF II überschreibt permanent die jeweils ältesten Aufzeichnungen im Zwischenspeicher, auch wenn kein Aufnahmevorgang stattfindet.

Wenn die CF Card voll ist, müssen Sie sie wechseln.

Um die CF Card auszugeben:

⇒ Drücken und halten Sie **⏹** (STOP) gedrückt, dann drücken Sie **⏻** (REC).

☺ *Das IR44 CF II speichert die Aufzeichnungen bis zu diesem Zeitpunkt auf der CF Card. Alle Aufzeichnungen werden im Zwischenspeicher weitergeführt.*

⇒ Drücken Sie **▶** (PLAY).

⇒ Drücken Sie **vorsichtig** die Auswurf-taste (c).



Figure 8, IR44 CF II: (b) Vorstehende Kante der CF Card, (c) Auswurf-taste

Um den Auswurf von schwergängigen CF Cards zu unterstützen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ⇒ Greifen und ziehen Sie die CF Card an der hervorstehenden Kante (b) während Sie die Auswurf-taste (c) **vorsichtig** drücken.
- ⇒ Entnehmen Sie die CF Card.

Um die CF Card einzusetzen:

- ⇒ Schieben Sie die CF Card mit der Kontaktleiste (a) zuerst und mit der vorstehenden Kante (b) nach unten in den Aufnahmeschacht ein.

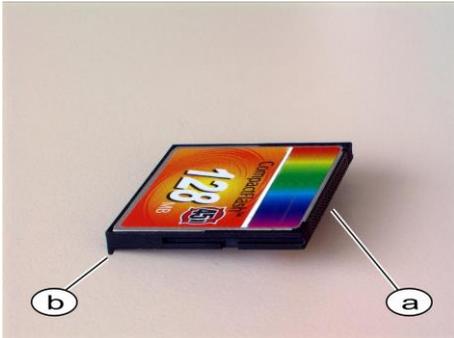


Figure 9, IR44 CF II – CF Card: (a) Kontaktleiste, (b) Vorstehende Kante

- ⇒ Drücken Sie die CF Card mit **sanftem Druck** ganz in den Aufnahmeschacht.

☺ Die Auswurf-taste (c) tritt hervor.



Figure 10, IR44 CF II: (c) Auswurf-taste

- ⇒ Falls die eingelegte CF Card unformatiert ist, formatieren Sie die CF Card wie in Kapitel 3.7.3 „COMPACTFLASH™ CARD FORMATIEREN“ (Seite 30) beschrieben.



RESULTAT: Die CF Card im externen Slot ist ersetzt.

3.7.5 Hauptmenü

Das Hauptmenü ist das Startmenü für die meisten Aktionen.

Um das Hauptmenü aufzurufen:

- ⇒ Option A: Aus dem Wiedergabemenü drücken Sie **[æ]** (EXIT).
- ⇒ Option B: Aus dem Überwachungsmenü (nur möglich bei Einsatzgebiet Ueberwachung) drücken Sie die Kanaltaste.
- ⇒ Option C: Aus den Konfigurationsmenüs drücken Sie mehrfach **[è]** (STOP). Eventuelle Abfragen beim Verlassen anderer Menüs bestätigen Sie i. d. R. mit **[ë]** (PLAY, Ja).

☺ *Das Hauptmenü erscheint.*

 K1:1+ Fr:1h07m
 K2:0 CF:Inak
 K3:0 28/10/09
 K4:0 05:00:00*

Tab. 27, Display, Hauptmenü

i	<i>TIPP:</i> Aufzeichnungen erkennen Sie am [+] (Plus / Aufzeichnung aktiv) rechts der Kanal-Nr. im Display. Bei Aufzeichnungsende zählt der Gesprächszähler des Kanals hoch und das Plus verschwindet.
----------	--

Display	Informationen
 K1:1+ Fr:1h07m	[K1] bis [K4] ...Kanal-Nr.: Die Anzahl der Kanäle ist konfigurationsabhängig. [1] (Beispiel) ... Gesprächszähler für auf CF Card gespeicherte Aufzeichnungen des Kanals [+] (Plus) ... Aufzeichnung des Kanals aktiv [] (kein Plus)... Kanal inaktiv [Fr] ... freier Speicher auf CF Card in hh:mm
 K2:0 CF:Inak	[CF] ... Kartenstatus [Inak] ... Keine Aktivität auf CF Card. [Akt] ... Aufzeichnung läuft auf CF Card.
 K3:0 28/10/09	[28/10/09] ... Aktuelles Datum: TT / MM / JJ

Display	Informationen
 K4:0 05:00:00*	 05:00:00 ... Aktuelles Zeit: hh : mm : ss Zeitcode-Kennzeichner <input checked="" type="checkbox"/> (Stern) ... keine externe Zeitsynchronisation des IR44 CF II <input type="checkbox"/> (kein Stern)...Externe Zeitsynchronisation des IR44 CF II durch Zeitsignal (NTP, I-RIG/ATIS)

Tab. 28, Display, Hauptmenü, Beschreibung

3.8 Überwachungsmenü



VORAUSSETZUNG: Das Einsatzgebiet **Überwachung** muss aktiviert sein, wie in Kapitel 4.4 „EINSATZGEBIET FESTLEGEN“ (. Seite 48) beschrieben.

Das Überwachungsmenü ist dem Hauptmenü untergeordnet und an den ausgewählten Kanal, das Einsatzgebiet und die Nutzerkonfiguration gebunden.

Um in das Überwachungsmenü zu gelangen (nur Einsatzgebiet Ueberwachung):

- ⇒ Gehen Sie zum **Hauptmenü**. Siehe Kapitel 3.7.5 „HAUPTMENÜ“ (.Seite 35).
- ⇒ Klicken Sie die Kanaltaste des Kanals, welchen Sie überwachen wollen.

- ☺ Die grüne LED der Kanaltaste leuchtet.
- ☺ Das Überwachungsmenü des Kanals erscheint.

 Ueberwache K1
 Live

 U 28/10/09 15:27:35

Tab. 29, Display, Überwachungsmenü Beispiel

3.8.1 Beispiel: Überwachungsmenü falls keine Aufzeichnung stattfindet

Display	Informationen
 Ueberwache K1	Ueberwache ... Kennzeichner für Überwachungsmenü K1 bis K4 ... Überwacher Kanal
 Live	Live ... Echtzeitüberwachung aktiv
	
 U 28/10/09 15:27:35	U ... Momentane Überwachungszeit: TT / MM / JJ hh : mm: ss

Tab. 30, Display, Überwachungsmenü ohne Aufzeichnung, Beschreibung

3.8.2 Beispiel: Überwachungsmenü bei VOX-Aufzeichnung auf CF Card

Wenn die rote LED der Kanaltaste leuchtet, wird der Kanal auf der CF Card aufgezeichnet.

Display	Informationen
 Ueberwache AUFZ K1	Ueberwache ... Kennzeichner für Überwachungsmenü AUFZ ... Der überwachte Kanal wird aufgezeichnet. K1 bis K4 ... Überwacher Kanal
 Live	Live ... Echtzeitüberwachung aktiv
 S 28/10/09 15:27:36	S ... Startzeit der Aufzeichnung des Kanals: TT / MM / JJ hh : mm: ss
 U 28/10/09 15:27:55	U ... Momentane Überwachungszeit: TT / MM / JJ hh : mm: ss

Tab. 31, Display, Überwachungsmenü während Aufzeichnung, Beschreibung

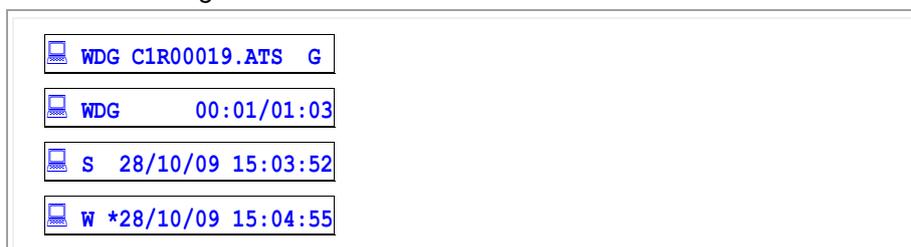
3.9 Wiedergabemenü

Das **Wiedergabemenü** ist immer an den ausgewählten Kanal gebunden. Sie nutzen das Wiedergabemenü, um jeweils eine einzelne Aufzeichnung abzuspielen.

Um in das Wiedergabemenü zu gelangen:

- 1) Gehen Sie zum **Hauptmenü**. Siehe Kapitel 3.7.5 „HAUPTMENÜ“ (Seite 35).
- 2) Klicken Sie die Kanaltaste des jeweiligen Kanals.
- 3) Nur Einsatzgebiet Leitstelle: Die rote LED erlischt. Das Wiedergabemenü erscheint und die letzte Aufzeichnung wird abgespielt. Folgen Sie Schritt 5.
- 4) Alle Einsatzgebiete außer Leitstelle: Drücken Sie **⏮** (PLAY).

☺ *Das Wiedergabemenü erscheint.*



Tab. 32, Display, Wiedergabemenü Beispiel

- 5) Drücken Sie **⏮** (PLAY).
- 6) Drücken Sie **⏮** (REW) / **⏭** (FWD), um in der Wiedergabeliste zu navigieren.
- 7) Drücken Sie **⏮** (PLAY).

☺ *Die Wiedergabe der gewünschten Aufzeichnung startet.*

3.9.1 Beispiel: Wiedergabemenü während einer Wiedergabe

Display	Informationen
 WDG C1R00019.ATS G	<p>WDG ... Kennzeichner für Wiedergabemenü</p> <p>C1 bis C4 ... Kanal, der wiedergegeben wird</p> <p>R ... Kennzeichner vor dem Dateinamen, steht für „Recorded“</p> <p>00019.ATS ...Dateiname der abgespielten Aufzeichnung</p> <p>G (G) ... Aufzeichnung geschützt</p> <p><input type="checkbox"/> (kein G) ... Aufzeichnung nicht geschützt</p>
 WDG 00:01/01:03	<p>WDG ... Kennzeichner für momentane Wiedergabe der gewählten Datei</p> <p>00:01/01:03 ... Wiedergabezeit ab Aufzeichnungsstart / Gesamtaufnahmezeit</p>
Weitere Anzeigemöglichkeiten: Gesprächsrichtung + Nummernanzeige	<p>Gesprächsrichtungssymbol:</p> <p>E ... Eingehend</p> <p>A ... Ausgehend</p> <p>U ... Unbekannt</p> <p>Nummernanzeige ... Erscheint rechts des Gesprächsrichtungssymbols und enthält je nach Verfügbarkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rufnummer bei eingehenden Gesprächen, wenn diese gesendet wird ▪ Gewählte Anrufernummer bei ausgehenden Gesprächen ▪ DTMF-Wählziffern ▪ Caller-ID Nummer / Caller-ID Name
 S 28/10/09 15:03:52	<p>S ... Startzeit der Aufzeichnung des Kanals: TT / MM / JJ hh : mm: ss</p>

Display	Informationen
 W *28/10/09 15:04:55	 ... Kennzeichner für laufende Wiedergabe / aktuelle Wiedergabezeit  ... Kennzeichner für Wiedergabeende / Gesamtaufzeichnungsdauer  * (Stern) ... keine externe Zeitsynchronisation des IR44 CF II  (kein Stern)...Externe Zeitsynchronisation des IR44 CF II durch Zeitsignal (NTP, I-RIG/ATIS) 28/10/09 15:04:55 ...Zeitanzeige: TT / MM / JJ hh : mm: ss

Tab. 33, Display, Wiedergabemenü während Wiedergabe, Beschreibung

3.9.2 Beispiel: Fehlende Aufzeichnung managen

☺ Wenn es noch keine Aufzeichnung auf dem Kanal gibt oder die CF Card nicht eingesetzt ist, fragt das IR44 CF II ab, ob das Wiedergabemenü beendet werden soll:

 WDG : Keine Aufzeich
 WDG beenden?
 Nein Ja
 ■ >

Tab. 34, Display, Wiedergabemenü ohne verfügbare Aufzeichnung

⇒ Option A: Um das Wiedergabemenü zu beenden, drücken Sie  (PLAY, Ja).

⇒ Option B: Um die Wiedergabe fortzusetzen:

- 1) Legen Sie eine CF Card mit Aufzeichnungen ein, wie im Kapitel 3.7.4 „COMPACTFLASH™ CARD IM EXTERNEN SLOT DER CF CARD WECHSELN“ (Seite 30) beschrieben.
Oder:
Nutzen Sie die Kanaltasten, um einen Kanal, der Aufzeichnungen besitzt, für die Wiedergabe zu aktivieren.
- 2) Drücken Sie  (STOP, Nein).

3.9.3 Beispiel: Wiedergabemenü mit Aufforderung zum Wechsel der CF Card

Wenn die Aufzeichnung noch nicht beendet ist oder wenn sich keine CF Card im IR44 CF II befindet, verbleiben die Aufzeichnungen im Zwischenspeicher (Buffer). Das IR44 CF II kann maximal 10 Aufzeichnungen und höchstens insgesamt 52 Minuten (von der Kompression abhängig) im Zwischenspeicher speichern.

☺ *Folgende Anzeige erscheint, wenn sich Aufzeichnungen im Zwischenspeicher befinden, die noch nicht auf CF Card gespeichert sind:*

Display	Informationen
 1Aufz. ueberschreibe	Anzahl der Aufzeichnungen im Zwischenspeicher (abhängig von der Kompression)
 Karte einlegen	Aufforderung, CF Card einlegen
	
	

Tab. 35, Display, Wiedergabemenü mit Aufforderung zum Wechsel der CF Card

⇒ Legen Sie eine neue CF Card ein, wie in folgenden Kapiteln beschrieben:

- Kapitel 3.7.4: „COMPACTFLASH™ CARD IM EXTERNEN SLOT DER CF CARD WECHSELN“ auf Seite 30
- Kapitel **Error! Reference source not found.:** „Error! Reference source not found.“ auf **Error! Bookmark not defined.**

4 Konfiguration

VORSICHT Datenverlust



Löschgefahr für alle Aufzeichnungen bei Änderung der Konfiguration im laufenden Betrieb.

Änderungen an der Konfiguration nur vornehmen, wenn Ihnen die Folgen klar sind.

4.1 Grundlegendes zur Konfiguration

Es gibt Einstellungen, die für das komplette IR44 CF II gelten und Einstellungen, die Sie entweder für einen Kanal oder für alle Kanäle mit identischer Hardware setzen können.

- Um Einstellungen für alle Kanäle zu setzen, drücken Sie im Konfigurationsschritt vor der Einstellung des Parameters keine Kanaltaste.
- Um Einstellungen für nur einen bestimmten Kanal zu setzen, drücken Sie im Konfigurationsschritt vor der Einstellung des Parameters die jeweilige Kanaltaste.

4.1.1 Konfiguration initiieren

- ⇒ Drücken Sie  (REW) /  (FWD) gleichzeitig länger als 3 Sekunden.
- ⇒ Drücken Sie  (PLAY).

☺ *Das Konfigurations-Auswahlmenü erscheint.*

4.1.2 Funktionstasten nutzen

- ⇒ Konfigurieren Sie das IR44 CF II unter Nutzung der folgenden Tasten:

Konfigurations-tasten	Funktion
 (REW) /  (FWD)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blättert im Konfigurationsmenü nach links/rechts. ▪ Verkleinert/erhöht Einstellwert.
 (PLAY)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Springt eine Menüebene nach unten. ▪ Übernimmt/bestätigt den Einstellwert, wenn die unterste Menüebene erreicht ist.

Tab. 36, Konfigurationstasten

Sonstige Tasten	Funktion
 (STOP)	<ul style="list-style-type: none"> Springt eine Menüebene nach oben, ohne zu speichern.
 (EXIT)	<ul style="list-style-type: none"> Wechselt zum Hauptmenü, ohne Konfigurationsänderungen zu übernehmen.

Tab. 37, Sonstige Tasten

4.1.3 Konfiguration speichern

Speichern Sie im KONFIG-Menü die Konfiguration, wenn die Konfigurationsvorgänge beendet sind.

Option A:

⇒ Klicken Sie so oft  (REW) /  (FWD), bis das Menü ENDE auf dem Display erscheint.

☺ *Das Display zeigt folgende Abfrage.*



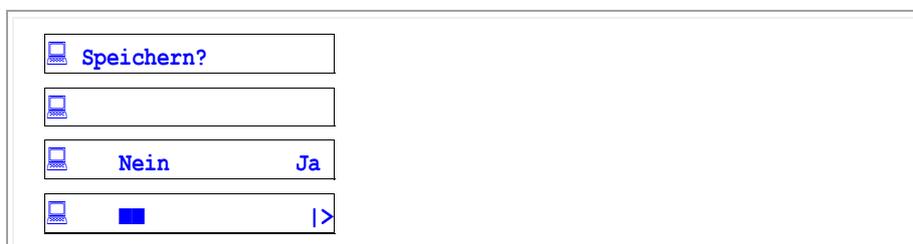
Tab. 38, Display, Konfiguration speichern – Option A: Menü ENDE

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

Option B:

⇒ Drücken Sie  (STOP).

☺ *Das Display zeigt folgende Abfrage.*

Tab. 39, Display, Konfiguration speichern – Option B: nach Drücken von  (STOP)

⇒ Bestätigen Sie mit  (PLAY, Ja)

☺ *Das IR44 CF II sichert die aktuelle Einstellung im nichtflüchtigen Speicher und zeigt das nächste Menü.*

4.1.4 Konfiguration abbrechen

Sie haben zwei Möglichkeiten, um den Konfigurationsvorgang abzubrechen, ohne die Änderungen zu speichern.

Option A:

⇒ Drücken Sie **æ** (EXIT).

Option B:

⇒ Drücken Sie **è** (STOP).

☺ *Das Display zeigt folgende Abfrage.*



Tab. 40, Display, Konfiguration abbrechen – Option B: nach Drücken von **è** (STOP)

⇒ Bestätigen Sie mit **è** (STOP, Nein).

☺ *Das IR44 CF II kehrt zum **Hauptmenü** zurück, ohne die Einstellungen zu speichern.*

4.2 Konfiguration durchführen

⇒ Drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD) gleichzeitig länger als 3 Sekunden, bis das **Startmenü Konfiguration** erscheint:



Tab. 41, Display, Startmenü Konfiguration

⇒ Wählen Sie im **Startmenü Konfiguration** den Parameter, den Sie einstellen möchten:

- 1) Drücken Sie **[é]** (REW) bzw. **[ê]** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht.
- 2) Drücken Sie **[ë]** (PLAY).

☺ **Das *Parameterkonfigurationsmenü* erscheint.**

⇒ Konfigurieren Sie die Parameter:

- 1) im Menü KANAL-KONFIG
 - Einsatzgebiet **[App]** (Kapitel 4.4, Seite 48)
 - Startbedingung der Aufzeichnung **[Trig]** (Kapitel 4.5, Seite 49)
 - Eingangsverstärkung **[AGC]** (Kapitel 4.6, Seite 56)
 - Warnton **[Warn]** (Kapitel 4.7, Seite 57)
- 2) im Menü AUFHAHME-KONFIG
 - Dateiformat **[Datei]** (Kapitel 4.8, Seite 57)
 - Datenrate **[Komp]** (Kapitel 4.9, Seite 58)
 - Aufnahmemodus **[AufM]** (Kapitel 4.10, Seite 62)
 - Kontaktsteuerung **[Kontakt]** (Kapitel 4.11, Seite 64)
- 3) im Menü WIEDERGABE-KONFIG
 - Lautstärkeregelung **[Vol]** (Kapitel 4.12, Seite 65)
 - Wiedergabemodus **[WdgM]** (Kapitel 4.13, Seite 65)
 - Sprungdistanz **[Sprung]** (Kapitel 4.14, Seite 66)
- 4) im Menü SYSTEM-KONFIG
 - Sprache **[Spra]** (Kapitel 4.15, Seite 67)
 - Datum / Uhrzeit **[Zeit]** (Kapitel 4.16, Seite 67)
 - Alarmsignal **[Alm]** (Kapitel 4.17, Seite 72)
 - Netzwerkdaten **[Netz]** (Kapitel 4.18, Seite 74)
 - Nutzermanagement **[Nutzer]** (Kapitel 4.19, Seite 76)
 - Softwareupdate **[SW]** (Kapitel 4.20, Seite 78)
 - Voreinstellungen **[Def]** (Kapitel 4.21, Seite 83)

⇒ Nur zum Speichern ohne weitere Parametereingaben:

- 1) Drücken Sie mehrmals **⏻** (STOP), bis die Abfrage zum Speichern erscheint.
- 2) Drücken Sie **▶** (PLAY).

⇒ Nur wenn Sie alle Parameter eingestellt haben:

- 1) Speichern Sie die Parametereinstellungen im Menü ENDE.
 - 2) Wählen Sie den Menüeintrag Speichern + Ende **Ende** (Kapitel 4.22, Seite 84).
- ☺ *Nach der Konfiguration wechselt das IR44 CF II aus dem **Parameterkonfigurationsmenü** zurück ins **Hauptmenü**.*

⇒ Nur zum Verlassen der Konfigurationsmenüs, ohne zu speichern, drücken Sie **⏻** (EXIT).

☺ *Das IR44 CF II kehrt zum **Hauptmenü** zurück.*



RESULTAT: Das IR44 CF II ist konfiguriert.

4.3 Flussdiagramm für Konfigurationen

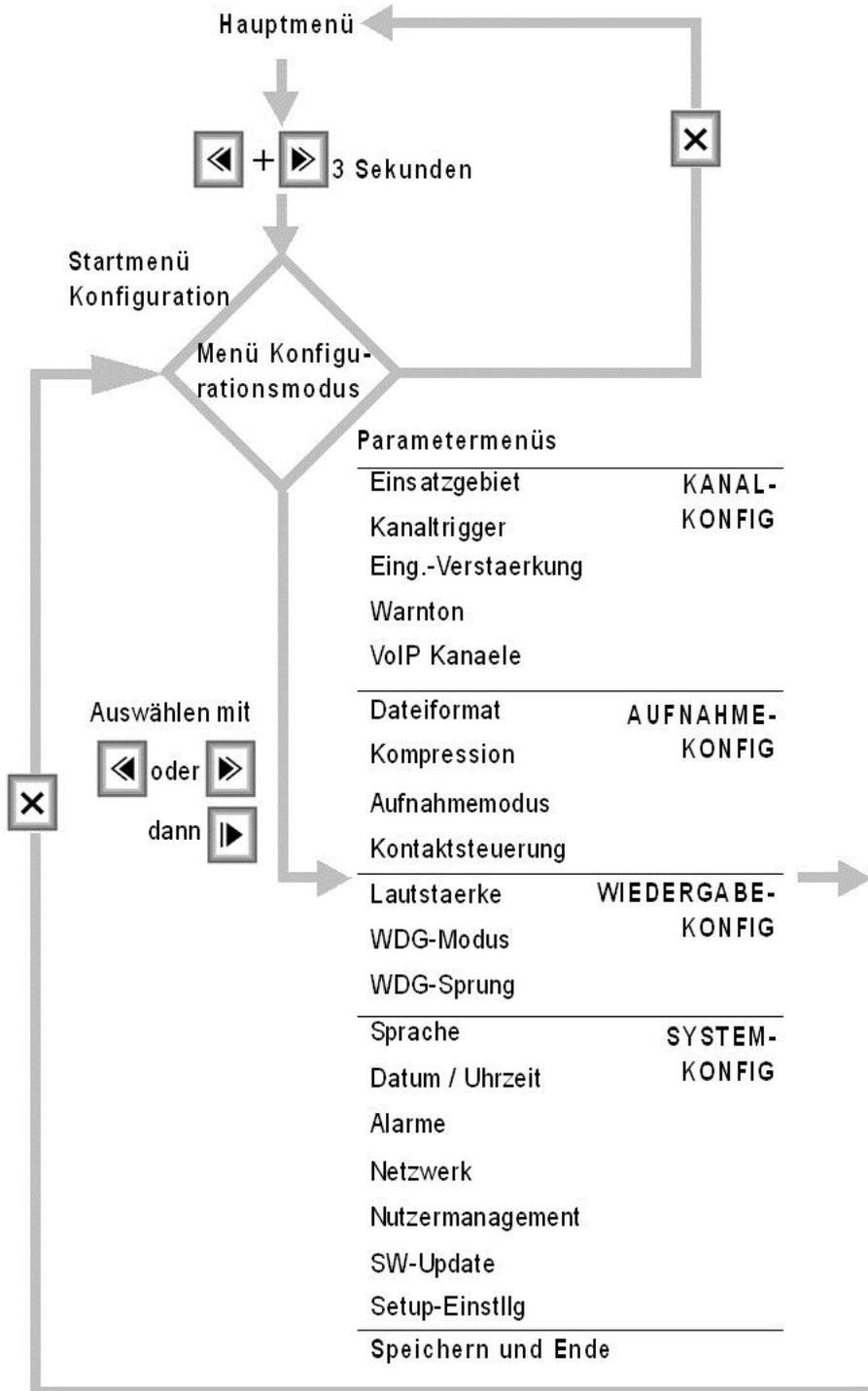


Figure 12, Flussdiagramm für Konfigurationen

4.4 Einsatzgebiet festlegen

Über die Einsatzgebiete legen Sie die Funktion der Kanaltasten fest.

1) Wählen Sie im Menü KANAL-KONFIG den Eintrag Einsatzgebiet.

☺ Das Display zeigt in der 2. Zeile die momentane Einstellung:



Tab. 42, Display, Menü Kanal-KONFIG vor Auswahl des Einsatzgebiets

2) Wenn Sie das Einsatzgebiet für alle Kanäle wählen, folgen Sie Schritt 4.

3) Um einen Kanal für ein Einsatzgebiet zu programmieren, drücken Sie dessen Kanaltaste.

4) Drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis das gewünschte Einsatzgebiet in Zeile 2 steht.

Einsatzgebiet	Beschreibung
Leitstelle	Für eine schnelle Wiedergabe der letzten Aufzeichnung mit Druck der Kanaltaste. Das Gespräch muss beendet sein. Lesen Sie Kapitel 4.23 „EINSATZGEBIET »LEITSTELLE« NUTZEN“ (Seite 85).
Ueberwachung	Zur Telekommunikationsüberwachung ist das System in einem separaten Raum installiert. Das Mithören und Überwachen ist mit einem Druck der Kanaltaste möglich. Die Aufzeichnung beginnt, wenn die Aufzeichnungsbedingungen erfüllt sind. Lesen Sie Kapitel 4.24 „EINSATZGEBIET »ÜBERWACHUNG« NUTZEN“ (Seite 86).
Einzelnutzer	Aufzeichnung bei Bedarf über die Kanaltaste, der Kanal wird in den Standby-Betrieb geschaltet. Der Einzelnutzer beendet die Aufzeichnung durch Drücken der Kanaltaste. Der Einzelnutzer hört das Gespräch nicht mit. Lesen Sie Kapitel 4.25 „EINSATZGEBIET »EINZELNUTZER« NUTZEN“ (Seite 88).

Einsatzgebiet	Beschreibung
Drohanruf	Nur bei Druck der Kanaltaste während der Aufzeichnung speichert das IR44 CF II das aktuelle Gespräch auf die CF Card und kennzeichnet es als Drohanruf. Drohanrufaufzeichnungen werden nicht überschrieben. Sie bleiben auf der CF Card gespeichert. Lesen Sie Kapitel 4.26 „EINSATZGEBIET »DROHANRUF« NUTZEN“ (Seite 89).

Tab. 43, Einsatzgebiet

5) Drücken Sie **[P]** (PLAY).

6) Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für die anderen Kanäle.

☺ *Das IR44 CF II zeigt das nächste Menü.*

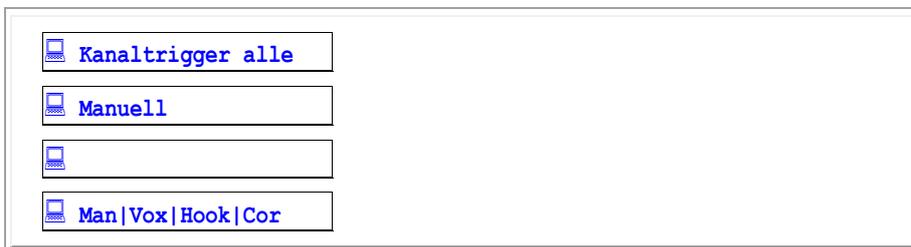
4.5 Startbedingung und Aufzeichnungsart festlegen

Mit **[K]** wählen Sie die Aufzeichnungsart.

⇒ Wählen Sie im Menü KANAL-KONFIG den Eintrag **[K]**.

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ *Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:*



Tab. 44, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von Kanaltrigger

⇒ Um den Kanaltrigger für nur einen Kanal zu konfigurieren, drücken Sie die Kanaltaste des Kanals.

⇒ Drücken Sie **[R]** (REW) / **[F]** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht:

[Manuell] / **[Vox sprachgesteuert]** / **[Hook anrufgesteuert]** / **[Cor kontaktgesteuert]**.

Aufzeichnungsart	Beschreibung (Siehe auch Glossar)

Aufzeichnungsart	Beschreibung (Siehe auch Glossar)
<p>Manuell</p> <p>Siehe auch Kapitel _4.27.7</p> <p>„AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT 4: MANUELL“ (–Seite 93).</p>	<p>Manuelle Aufzeichnung, nur für Einsatzgebiet Einzelnutzer verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufzeichnung beginnt, wenn Sie die Kanaltaste drücken. ▪ Aufzeichnung stoppt, wenn Sie die Kanaltaste drücken und Sicherheitsabfrage mit  (PLAY) bestätigen. ▪ Für analoge Kanäle
<p>VOX sprachgesteuert</p> <p>Siehe auch Kapitel _4.27.4</p> <p>„AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT 1: SPRACHSTEUERUNG (MODUS VOX)“ (–Seite 92).</p>	<p>Sprachsteuerung (VOX)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufzeichnung beginnt, wenn das Eingangssignal die VOX-Startschwelle überschritten hat. ▪ Aufzeichnung stoppt, wenn das Eingangssignal für eine bestimmte Zeitspanne (VOX-Nachlaufzeit) die VOX-Startschwelle unterschritten hat.
<p>Hook anrufgesteuert</p> <p>Siehe auch Kapitel _4.27.6</p> <p>„AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT 3: HOOKSTEUERUNG (ON/OFF-HOOK)“ (–Seite 92).</p>	<p>Anrufsteuerung (Hook)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufzeichnung beginnt bei Off-Hook (Hörer abgenommen) und stoppt, bei On-Hook (Hörer aufgelegt). ▪ Aufnahme startet und stoppt automatisch.
<p>Cor kontaktgesteuert</p> <p>Siehe auch Kapitel _4.27.5</p> <p>„AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT 2: KONTAKTSTEUERUNG (MODUS COR)“ (–Seite 92).</p>	<p>Kontaktsteuerung (COR)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufzeichnung beginnt bzw. endet, wenn der COR-Kontakt ausgelöst wird. ▪ Der COR-Kontakt arbeitet als Schließer oder als Öffner.

Tab. 45, Aufzeichnungsarten

⇒ Option A: Um den Modus **Manuell** zu konfigurieren, folgen Sie Kapitel _4.5.1 „MODUS MANUELL KONFIGURIEREN“ (–Seite 51).

- ⇒ Option B: Um den Modus **VOX** zu konfigurieren, folgen Sie Kapitel 4.5.2 „MODUS VOX KONFIGURIEREN“ (unten).
- ⇒ Option C: Um den Modus **Hook** zu konfigurieren, folgen Sie Kapitel 4.5.3 „MODUS HOOK ANRUFGESTEUERT KONFIGURIEREN“ (Seite 54).
- ⇒ Option D: Um den Modus **Cor** zu konfigurieren, folgen Sie Kapitel 4.5.4 „MODUS COR KONFIGURIEREN“ (Seite 55).



TIPP: Um abzubrechen, drücken Sie **⏏** (EXIT).

☺ *Das IR44 CF II kehrt zum **Hauptmenü** zurück.*

4.5.1 Modus Manuell konfigurieren

- ⇒ Wählen Sie **Kanaltrigger** > **Manuell**.
- ☺ **Kanaltrigger** steht in Zeile 1. **Manuell** steht in Zeile 2.
- ⇒ Drücken Sie **▶** (PLAY).
- ⇒ Drücken Sie **⏏** (STOP).
- ☺ *Das IR44 CF II fragt, ob Sie speichern wollen.*
- ⇒ Option A: Drücken Sie **⏏** (STOP, Nein), um abzubrechen, ohne den Modus zu ändern.
- ⇒ Option B: Drücken Sie **▶** (PLAY, Ja), um den neu eingestellten Modus zu aktivieren.

4.5.2 Modus VOX konfigurieren

- ⇒ Wählen Sie **Kanaltrigger** > **VOX sprachgesteuert**.
- ☺ **Kanaltrigger** steht in Zeile 1. **VOX sprachgesteuert** steht in Zeile 2.
- ⇒ Drücken Sie **▶** (PLAY).

☺ Zeile 2 zeigt den momentan einzustellenden Parameter :

VOX-Einstellung alle
VOX-Schwelle >
Schwelle Vorlauf>>

Tab. 46, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von VOX

⇒ Drücken Sie (REW) / (FWD), bis in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie (PLAY).

☺ Das Display zeigt die Signalschwelle für VOX :

Display	Informationen VOX-Schwelle
VOX-Schwelle alle	
	Momentane Signalschwelle, bei deren Überschreiten die Aufzeichnung beginnt
-21 dBm	Momentaner Wert der Signalschwelle in dB(m), bei dessen Überschreiten die Aufzeichnung beginnt

Tab. 47, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von VOX-Schwelle

⇒ Drücken Sie (REW) / (FWD), bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.

⇒ Drücken Sie (PLAY).

☺ Die Signalschwelle für VOX ist eingestellt. Das Display wechselt automatisch zum Einstelldisplay für VOX-Vorlauf:

Display	Informationen VOX-Vorlauf
VOX-Vorlauf alle	VOX-Vorlauf (Vorlaufzeit) ist die Periode vor dem Aufzeichnungsstart, die mit jeder Aufzeichnung automatisch mit gespeichert wird. Das verhindert, dass Informationen am Aufzeichnungsbeginn verloren gehen.
1	Momentane Einstellung Einstellempfehlung: 1 bis 2 s Wertebereich: 0 s bis 10 s

Tab. 48, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von VOX-Vorlauf

- ⇒ Drücken Sie  (REW) / , bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.
- ⇒ Drücken Sie .

☺ *Der VOX-Vorlauf ist eingestellt. Das Display wechselt automatisch zum Einstelldisplay für VOX-Nachlauf:*

Display	Informationen VOX-Nachlauf
 VOX-Nachlauf alle	VOX-Nachlauf (Nachlaufzeit) gibt an, wie viele Sekunden nach Absinken des Signals unter die Signalschwelle das IR44 CF II wartet, bevor es die Aufzeichnung beendet. Das IR44 CF II beendet die Aufzeichnung, wenn das Signal länger als die Nachlaufzeit unterbrochen ist. Je größer die erwarteten Abstände zwischen den Einzelgesprächen sind, desto größer können Sie die Nachlaufzeit wählen.
 5	Momentane Einstellung Einstellempfehlung: 3 bis 5 s Wertebereich: 0 s bis 10 s
	
	

Tab. 49, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von VOX-Nachlauf

- ⇒ Drücken Sie  (REW) / , bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.
- ⇒ Drücken Sie .

- ☺ *Der VOX-Nachlauf ist eingestellt. Das Display wechselt automatisch zum Einstelldisplay für VOX-Dauer:*

Display	Informationen VOX-Dauer
	Die VOX-Dauer (Signaldauer) gibt an, wie viele Millisekunden das Signal über der VOX-Schwelle anliegen muss, damit die Aufzeichnung beginnt. Das IR44 CF II zeichnet keine Gespräche auf, die kürzer als die eingestellte Signaldauer sind. Kurze Störsignale werden ignoriert.
	Momentane Einstellung Einstellempfehlung: 100 ms Wertebereich: 100 bis 1000 ms
	
	

Tab. 50, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von VOX-Dauer

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

⇒ Drücken Sie  (STOP).

- ☺ *Das Menü KANAL-KONFIG erscheint*

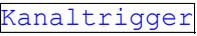
⇒ Drücken Sie  (STOP).

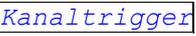
- ☺ *Das IR44 CF II fragt, ob Sie speichern wollen.*

⇒ Option A: Drücken Sie  (STOP), um abzubrechen, ohne den Modus zu ändern.

⇒ Option B: Drücken Sie  (Ja, Play), um den neu eingestellten Modus mit den getätigten Einstellungen zu aktivieren.

4.5.3 Modus Hook anrufgesteuert konfigurieren

⇒ Wählen Sie  > .

- ☺ * steht in Zeile 1.  steht in Zeile 2.*

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

⇒ Drücken Sie  (STOP).

- ☺ *Das IR44 CF II fragt, ob Sie speichern wollen.*

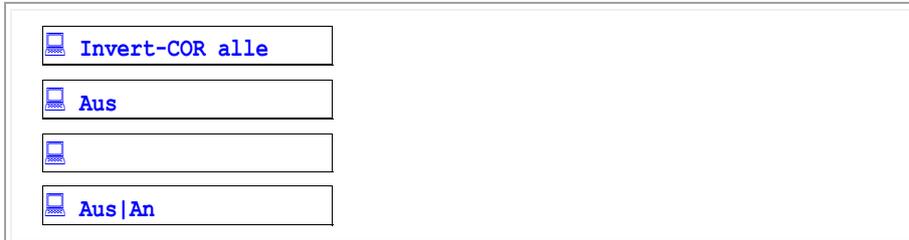
⇒ Option A: Drücken Sie  (STOP), um abzubrechen, ohne den Modus zu ändern.

⇒ Option B: Drücken Sie  (Ja, Play), um den neu eingestellten Modus zu aktivieren.

4.5.4 Modus COR konfigurieren

⇒ Wählen Sie **Kanaltrigger** > **COR kontaktgesteuert**.

☺ *Das Display zeigt die momentane Einstellung:*



Tab. 51, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von COR

⇒ Drücken Sie **REW** / **FWD**, bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht:

Aus ... COR-Kontakt ist ein Schließer. Beim Schließen des Kontakts wird aufgenommen.

An ... COR-Kontakt ist ein Öffner. Beim Öffnen des Kontakts wird aufgenommen.

⇒ Drücken Sie **PLAY**.

⇒ Drücken Sie **STOP**.

☺ *Das IR44 CF II fragt, ob Sie speichern wollen.*

⇒ Option A: Drücken Sie **STOP**, um abubrechen, ohne den Modus zu ändern.

⇒ Option B: Drücken Sie **Ja, Play**, um den neu eingestellten Modus zu aktivieren.



SIEHE AUCH: Kapitel 5.7

„SIGNALEINGANGSKABEL – AUDIOAUSGÄNGE, LAUTSPRECHER, COR, ALARME“
(Seite 113).

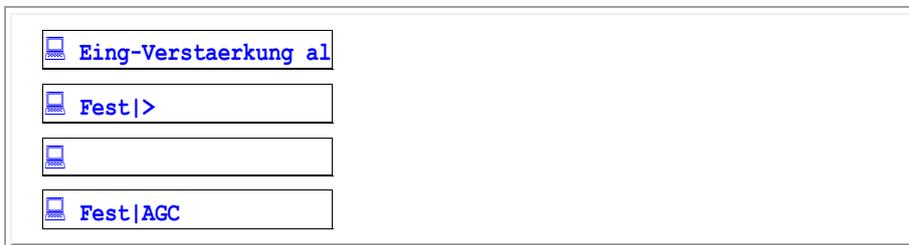
4.6 Eingangsverstärkung einstellen



TIPP: Verwenden Sie Automatische Verstärkungsregelung (AGC (automatisch)), um die Eingangssignale automatisch auf den vorgegebenen Wert der Eingangsverstärkung anpassen (verstärken bzw. reduzieren) zu lassen.

- ⇒ Wählen Sie im Menü KANAL-KONFIG den Eintrag Eing-Verstaerkung.
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45)

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 52, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von Eingangsverstärkung

- ⇒ Um die Eingangsverstärkung für nur einen Kanal zu konfigurieren, drücken Sie die Kanaltaste des Kanals.
- ⇒ Option A: Um feste Eingangsverstärkung einzustellen:
- 1) Drücken Sie é (REW) / ê (FWD), bis Fest in Zeile 2 steht.
 - 2) Drücken Sie ë (PLAY).
 - 3) Drücken Sie é (REW) / ê (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht.
Sie können einen Wert zwischen -48 dB und 28 dB einstellen.
 - 4) Drücken Sie ë (PLAY).
- ⇒ Option B: Um Automatische Verstärkungsregelung einzustellen:
- 1) Drücken Sie é (REW) / ê (FWD), bis AGC (automatisch) in Zeile 2 steht.
 - 2) Drücken Sie ë (PLAY).
 - 3) Drücken Sie é (REW) / ê (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht.
Sie können einen Wert zwischen -31 dB und 0 dB einstellen.
 - 4) Drücken Sie ë (PLAY).
- ⇒ Drücken Sie ë (PLAY).

4.7 Warnton einstellen

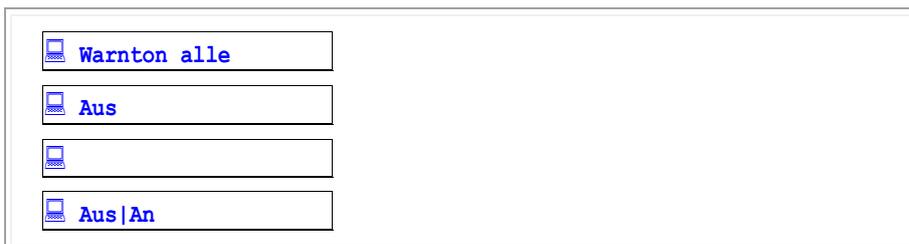
Mit dem Warnton zeigt das IR44 CF II der Gegenstelle eines Telefongesprächs an, dass das Gespräch aufgenommen wird. Aktivieren Sie den Warnton, wenn er gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Warnton ist ein Signalton mit 1400 Hz, -20 dBm, 1 s Dauer alle 15 s.

Den Warnton können Sie kanalabhängig aktivieren.

⇒ Wählen Sie im Menü KANAL-KONFIG den Eintrag **Warnton**.

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45)

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 53, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von Warnton

⇒ Um den Warnton für nur einen Kanal zu konfigurieren, drücken Sie die Kanaltaste des Kanals.

⇒ Option A: Um den Warnton einzuschalten, drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis **An** in Zeile 2 steht.

⇒ Option B: Um den Warnton auszuschalten, drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis **Aus** in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie **ë** (PLAY).

4.8 Dateiformat festlegen



TIPP: Wenn Sie Gespräche mit beiden Dateiformate (ATIS, Wav) auf der CF Card gemischt haben, können Sie nur jeweils die Gespräche auswählen und wiedergeben, die das aktuell eingestellte Dateiformat besitzen.



TIPP: Beim Booten der CF Card werden nur die Gespräche im gewählten Dateiformat angezeigt. Gespräche im momentan nicht gewählten Dateiformat bleiben erhalten.

Die Aufzeichnungen können in zwei Dateiformaten im Verzeichnis *ATIS* auf dem Speichermedium gesichert werden.

Dateiformat	Beschreibung
-------------	--------------

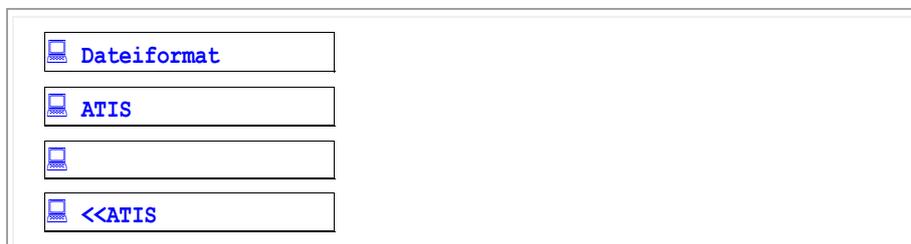
Dateiformat	Beschreibung
Wav	Audioformat von Microsoft. Das IR44 CF II erlaubt das Einschließen geschützter Felder für rufbegleitende Daten. Speicherung als Datei.
ATIS	Audioformat von VoiceCollect GmbH. Zeitangaben und rufbegleitende Daten werden beweissicher und gerichtsverwertbar mit abgespeichert.

Tab. 54, Dateiformate

⇒ Wählen Sie im Menü AUFNAHME-KONFIG den Eintrag [Dateiformat](#).

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 55, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von Dateiformat

⇒ Option A: Um im Format Wav zu speichern, drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [Wav](#) in Zeile 2 steht.

⇒ Option B: Um im Format ATIS zu speichern, drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [ATIS](#) in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie [ë](#) (PLAY).

4.9 Datenrate einstellen



TIPP: Nach Änderung der Kompression können Sie mit einer anderen Kompression aufgenommene Aufzeichnungen nicht mehr wiedergeben.

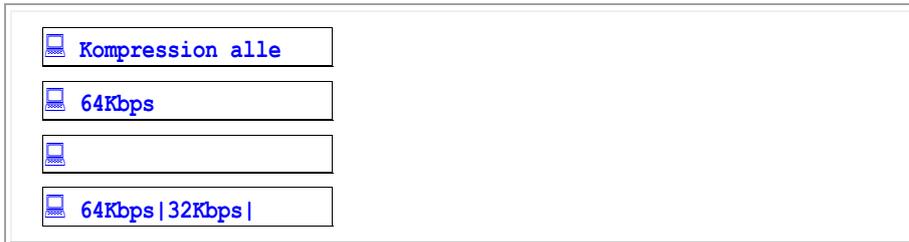
Änderungen der Kompression während einer laufenden Aufzeichnung werden erst bei der nächsten Aufzeichnung aktiv.

Die Maßeinheit für die Datenrate ist Kbps. Das unkomprimierte Originalsignal besitzt den Wert 64 Kbps. Eine hinreichend gute Aufzeichnungsqualität bei geringem Speicherbedarf erreichen Sie mit einer Datenrate von 32 Kbps. Das ist gleichzeitig die Voreinstellung. Je nach Leitungsqualität (z. B. bei qualitativ schlechtem Funkverkehr) wählen Sie eine hohe Datenrate für eine gute Wiedergabequalität. Bei Aufzeichnung einer analogen Faxleitung wählen Sie eine hohe Datenrate von 64 Kbps für eine gute Aufzeichnungsqualität. Die aufgezeichneten Daten können Sie mit einem Faxanzeigeprogramm darstellen.

⇒ Wählen Sie im Menü AUFNAHME-KONFIG den Eintrag [Kompression](#).

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 56, Display, Menü Kanal-KONFIG nach Auswahl von Kompression

⇒ Um die Datenrate für nur einen Kanal zu konfigurieren, drücken Sie die Kanaltaste des Kanals.

⇒ Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht: **64** / **32** / **6.4** oder **5.3**.

⇒ Drücken Sie **ë** (PLAY).

Datenrate in Kbps	Kompression	Kompressionsfaktor	Sprachqualität	Speicherbedarf	Kanalstunden	Buffer in min
CF Card 512 MB						
64	gering	1:1	sehr gut	moderat	15 h	4 min
32	↑ ↓	2:1	gut	↑ ↓	30 h	8 min
6,4		10:1	hinreichend gut		170 h	40 min
5,3		12:1	gering		200 h	52 min
stark		minimal				

Tab. 57, Datenrate CF Card 512 MB

Datenrate in Kbps	Kompression	Kompressionsfaktor	Sprachqualität	Speicherbedarf	Kanalstunden	Buffer in min
CF Card 1024 MB						
64	gering	1:1	sehr gut	moderat	35 h	4 min
32	↑	2:1	gut	↑	70 h	8 min
6,4		10:1	hinreichend gut		350 h	40 min
5,3	stark	12:1	gering	minimal	420 h	52 min

Tab. 58, Datenrate CF Card 1024 MB

Datenrate in Kbps	Kompression	Kompressionsfaktor	Sprachqualität	Speicherbedarf	Kanalstunden	Buffer in min
CF Card 4 GB						
64	gering	1:1	sehr gut	moderat	130 h	4 min
32	↑	2:1	gut	↑	250 h	8 min
6,4		10:1	hinreichend gut		1.300 h	40 min
5,3	stark	12:1	gering	minimal	1.500 h	52 min

Tab. 59, Datenrate CF Card 4 GB

Datenrate in Kbps	Kompression	Kompressionsfaktor	Sprachqualität	Speicherbedarf	Kanalstunden	Buffer in min	
CF Card 8 GB							
64	gering	1:1	sehr gut	moderat	250 h	4 min	
32		2:1	gut		500 h	8 min	
6,4		10:1	hinreichend gut		2.500 h	40 min	
5,3		12:1	gering		minimal	3.000 h	52 min
		stark					

Tab. 60, Datenrate CF Card 8 GB

Datenrate in Kbps	Kompression	Kompressionsfaktor	Sprachqualität	Speicherbedarf	Kanalstunden	Buffer in min	
CF Card 16 GB							
64	gering	1:1	sehr gut	moderat	500 h	4 min	
32		2:1	gut		1.000 h	8 min	
6,4		10:1	hinreichend gut		5.000 h	40 min	
5,3		12:1	gering		minimal	6.000 h	52 min
		stark					

Tab. 61, Datenrate CF Card 16 GB

4.10 Aufnahmemodus festlegen

Der Aufnahmemodus legt fest, nach welchen Kriterien Aufzeichnungen überschrieben bzw. gelöscht werden. Die folgenden Aufnahmemodis sind verfügbar: in Zeile 2 steht:

Aufnahmemodus	Nutzung
Karte ueberschreiben	Überschreibt älteste ungeschützte Aufzeichnungen. Das IR44 CF II schafft so Platz für neue Aufzeichnungen. Folgen Sie Kapitel 4.10.1 „CF CARD ÜBERSCHREIBEN“ (Seite 63).
Loesche um x Uhr	Löscht kanalunabhängig alle ungeschützten Aufzeichnungen täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt. Folgen Sie Kapitel 4.10.2 „TÄGLICHE KOMPLETTLÖSCHUNG AKTIVIEREN“ (Seite 63).
Time to Live	Legt die Verweildauer auf der CF Card für die Gespräche nach der Aufzeichnung fest. Ungeschützte Gespräche, die älter als die Time to Live sind, löscht das IR44 CF II automatisch. Folgen Sie Kapitel 4.10.3 „TIME TO LIVE (VERWEILDAUER FÜR GESPRÄCHE) SETZEN“ (Seite 63).
Loesche jetzt	Löscht jetzt alle ungeschützten Aufzeichnungen. Folgen Sie Kapitel 4.10.4 „SOFORT ALLE AUFZEICHNUNGEN LÖSCHEN“ (Seite 64).

Tab. 62, Aufnahmemodis

⇒ Wählen Sie im Menü AUFNAHME-KONFIG den Eintrag [Aufnahmemodus](#).

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:

 Aufnahmemodus
 Karte ueberschreiben
 <input type="text"/>
 Ueber Zeit TTL >>

Tab. 63, Display, Menü AUFNAHME-KONFIG nach Auswahl von Aufnahmemodus

Drücken Sie **[e]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht.

4.10.1 CF Card überschreiben

- ⇒ Wählen Sie im Menü AUFNAHME-KONFIG den Eintrag [Aufnahmemodus](#).
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).
- ⇒ Drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [Karte ueberschreiben](#) in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie [ë](#) (PLAY).
- ⇒ Option A: Um den CF Card-Überschreibmodus zu aktivieren, drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [An](#) in Zeile 2 steht.
- ⇒ Option B: Um den CF Card-Überschreibmodus auf inaktiv zu schalten, drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [Aus](#) in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie [ë](#) (PLAY).

4.10.2 Tägliche Komplettlöschung aktivieren

- ⇒ Wählen Sie im Menü AUFNAHME-KONFIG den Eintrag [Aufnahmemodus](#).
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).
- ⇒ Drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [Loesche um x Uhr](#) in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie [ë](#) (PLAY).
- ⇒ Option A: Um die tägliche Komplettlöschung zu aktivieren und den Zeitpunkt der täglichen Löschung einzustellen:
 - 1) Drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [An](#) in Zeile 2 steht.
 - 2) Drücken Sie [ë](#) (PLAY).
 - 3) Drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis die Stunde eingestellt ist.
 - 4) Drücken Sie [ë](#) (PLAY).
 - 5) Drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis die Minute eingestellt ist.
 - 6) Drücken Sie [ë](#) (PLAY).
- ⇒ Option B: Um die tägliche Komplettlöschung auf inaktiv zu schalten, drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [Aus](#) in Zeile 2 steht.

4.10.3 Time to Live (Verweildauer für Gespräche) setzen

- ⇒ Wählen Sie im Menü AUFNAHME-KONFIG den Eintrag [Aufnahmemodus](#).
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).
- ⇒ Drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [Time to Live](#) in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie [ë](#) (PLAY).
- ⇒ Option A: Um Time to Live zu aktivieren und die Verweildauer der Gespräche nach der Aufzeichnung einzustellen:
 - 1) Drücken Sie [é](#) (REW) / [ê](#) (FWD), bis [An](#) in Zeile 2 steht.
 - 2) Drücken Sie [ë](#) (PLAY).

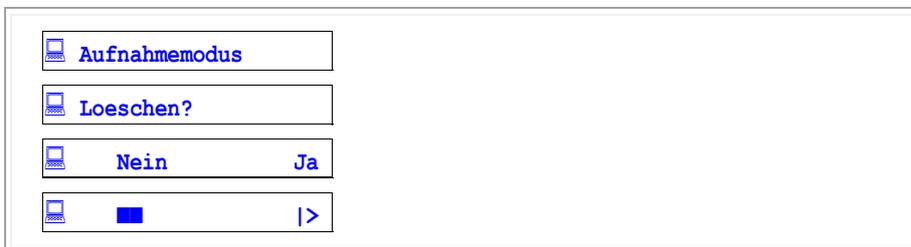
- 3) Drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis die gewünschte Verweildauer in Zeile 2 steht.
- 4) Drücken Sie **[ë]** (PLAY).

⇒ Option B: Um Time to Live auf inaktiv zu schalten, drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis **Aus** in Zeile 2 steht.

4.10.4 Sofort alle Aufzeichnungen löschen

- ⇒ Wählen Sie im Menü AUFNAHME-KONFIG den Eintrag **Aufnahmemodus**.
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).
- ⇒ Drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis **Loesche jetzt** in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie **[ë]** (PLAY).

☺ Zeile 2 zeigt die Sicherheitsabfrage:



Tab. 64, Display, Sicherheitsabfrage, Aufzeichnungen löschen

- ⇒ Option A: Um keine Aufzeichnungen zu löschen, drücken Sie **[è]** (STOP, Nein).
- ⇒ Option B: Um alle Aufzeichnungen sofort zu löschen, drücken Sie **[ë]** (PLAY, Ja).

4.11 Kontaktsteuerung festlegen

- ⇒ Wählen Sie im Menü AUFNAHME-KONFIG den Eintrag **Kontaktsteuerung**.
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Das Display zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 65, Display, Menü AUFNAHME-KONFIG nach Auswahl von Kontaktsteuerung

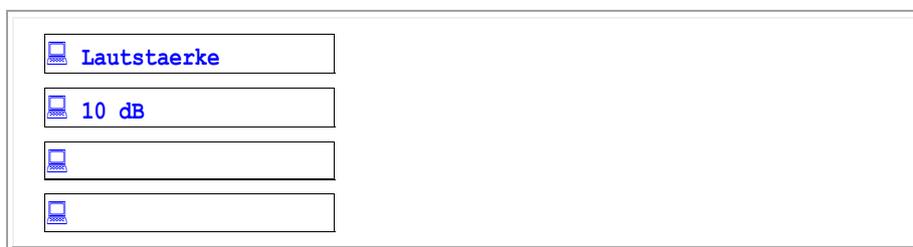
- ⇒ Um die Kontaktsteuerung für nur einen Kanal zu konfigurieren, drücken Sie die Kanaltaste des Kanals.
- ⇒ Option A: Um dem Kontakt keine Funktion zuzuweisen, drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis **Aus** in Zeile 2 steht.
- ⇒ Option B: Um per Kontakt die aktuelle Aufzeichnung als geschützt zu markieren, drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis **Schuetzen** in Zeile 2 steht.

- ⇒ Option C: Um per Kontakt die aktuelle Aufzeichnung als geschützt und als Drohanruf zu markieren, drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis **Drohanruf** in Zeile 2 steht.
- ⇒ Option D: Um per Kontakt die aktuelle Aufzeichnung auszusortieren und nicht mit auf der CF Card zu speichern, drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis **Loeschen** in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie **[ë]** (PLAY).

4.12 Lautstärkepegel einstellen

- ⇒ Wählen Sie im Menü WIEDERGABE-KONFIG den Eintrag **Lautstaerke**.
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (. Seite 45).

☺ *Das Display zeigt die momentane Einstellung:*



Tab. 66, Display, Menü WIEDERGABE-KONFIG nach Auswahl von Lautstärke

- ⇒ Drücken Sie **[é]** (REW) / **[ê]** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht.
Den Pegel können Sie zwischen -48 dB und 28 dB einstellen.
- ⇒ Drücken Sie **[ë]** (PLAY).

4.13 Wiedergabemodus festlegen

Es gibt drei Wiedergabemodi:

Wiedergabemodus	Nutzung
Normal	Die Aufzeichnungen werden nicht automatisch abgespielt.
Auto-WDG	Die Aufzeichnungen werden automatisch nacheinander abgespielt.
WDG letzte Sek	Die letzten Sekunden der Aufzeichnung werden abgespielt (Anwendung für Einsatzgebiete, für die nur die letzten Sekunden der Wiedergabe wichtig sind).

Tab. 67, Wiedergabemodis



TIPP: Im Modus Auto-Wiedergabe (Auto-WDG) können Sie per Autostart-Verzögerung Pausen zwischen den automatisch startenden Wiedergaben erzeugen, und diese Pausen zum Blättern zwischen den Aufzeichnungen mit **[REW]** / **[FWD]** nutzen.

⇒ Wählen Sie im Menü WIEDERGABE-KONFIG den Eintrag **[WDG-Modus]**.
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 68, Display, Menü WIEDERGABE-KONFIG nach Auswahl von WDG-Modus

⇒ Option A: Um normale Wiedergabe zu aktivieren:

- 1) Drücken Sie **[REW]** / **[FWD]**, bis **[Normal]** in Zeile 2 steht.
- 2) Drücken Sie **[PLAY]**.

⇒ Option B: Um Auto-Wiedergabe zu aktivieren:

- 1) Drücken Sie **[REW]** / **[FWD]**, bis **[Auto-WDG.]** in Zeile 2 steht.
- 2) Drücken Sie **[PLAY]**.
- 3) Drücken Sie **[REW]** / **[FWD]**, bis die gewünschte Autostart-Verzögerung zwischen den einzelnen Wiedergaben in Zeile 2 steht:
[3] bis **[10]** s.
- 4) Drücken Sie **[PLAY]**.

⇒ Option C: Um Wiedergabe der letzten Sekunden zu aktivieren:

- 1) Drücken Sie **[REW]** / **[FWD]**, bis **[WDG letzte Sek]** in Zeile 2 steht.
- 2) Drücken Sie **[PLAY]**.
- 3) Drücken Sie **[REW]** / **[FWD]**, bis die gewünschte Wiedergabezeit der letzten Sekunden in Zeile 2 steht:
[5] bis **[60]** s.
- 4) Drücken Sie **[PLAY]**.

4.14 Sprungdistanz bei Wiedergabe einstellen

Hiermit legen Sie fest, um wie viele Sekunden das IR44 CF II während der Wiedergabe im Vorlauf und im Rücklauf springt.

- ⇒ Wählen Sie im Menü WIEDERGABE-KONFIG den Eintrag **WDG-Sprung**.
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Sprungdistanz in Sekunden an:



Tab. 69, Display, Menü WIEDERGABE-KONFIG nach Auswahl von Sprungdistanz

- ⇒ Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht: 5 bis 60 s.
⇒ Drücken Sie **ë** (PLAY).

4.15 Menüsprache setzen

- ⇒ Wählen Sie im Menü SYSTEM-KONFIG den Eintrag **Sprache**.
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 70, Display, Menü SYSTEM-KONFIG nach Auswahl von Sprache

- ⇒ Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht: **Englisch** / **Deutsch** / **Franzoesisch**.
⇒ Drücken Sie **ë** (PLAY).

4.16 Datum und Uhrzeit setzen und synchronisieren

i *TIPP:* Wenn eine Ziffer falsch eingegeben wurde, ist keine Änderung möglich. Verlassen Sie das Menü mit der Taste **è** (STOP) und rufen Sie das Menü mit der Taste **ë** (PLAY) erneut auf.

Mit dieser Funktion können Sie folgendes tun:

- Datum/Uhrzeit setzen
- Zeitzone einstellen

- Zeitsynchronisation auf NTP-Server oder per IRIG/ATIS-Protokoll aktivieren
- ⇒ Wählen Sie im Menü SYSTEM-KONFIG den Eintrag Datum / Uhrzeit.
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (–Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 71, Display, Menü SYSTEM-KONFIG nach Auswahl von Datum/Uhrzeit

4.16.1 Datum/Uhrzeit einstellen

- 1) Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis Set in Zeile 2 steht.
 - 2) Drücken Sie **ë** (PLAY), bis das Eingabefeld unterstrichen ist, das Sie einstellen möchten.
- ☺ Zeile 3 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 72, Display, Menü SYSTEM-KONFIG, Datum/Uhrzeit stellen

Ziffer 1 und 2 zeigen den Tag.
Ziffer 3 und 4 zeigen den Monat.
Ziffer 5 und 6 zeigen das Jahr.
Ziffer 7 und 8 zeigen die Stunde.
Ziffer 9 und 10 zeigen die Minuten.
Ziffer 11 und 12 zeigen die Sekunden.

- 3) Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 3 steht.
 - 4) Drücken Sie **ë** (PLAY).
- ☺ Der Cursor springt zum nächsten Eingabefeld. Ein unterstrichenes Eingabefeld ist einstellbar:
- 5) Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 für alle gewünschten Einstellfelder.
 - 6) Drücken Sie **ë** (PLAY).
- ☺ Datum/Uhrzeit sind eingestellt.

4.16.2 Zeitzone einstellen

- ⇒ Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis Zone in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie **ë** (PLAY).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 73, Display, Menü SYSTEM-KONFIG, Zeitzone einstellen

- ⇒ Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie **ë** (PLAY).

☺ Die Zeitzone ist eingestellt.

4.16.3 Zeitsynchronisation aktivieren

i *TIPP:* Bei NTP-Zeitsynchronisation wird die Zeit wie folgt synchronisiert:

- Nach Definition eines neuen NTP-Servers.
- Beim Start des IR44 CF II.
- Im Betrieb alle 8 Stunden.

i *TIPP:* Bei IRIG / ATIS-Zeitsynchronisation wird die Zeit jede Minute aktualisiert.

Folgende Arten der Zeitsynchronisation gibt es:

Art der Zeitsynchronisation	Beschreibung
IRIG / ATIS	IRIG / ATIS –Zeitcodeformate (serielle Protokolle): <ul style="list-style-type: none"> ▪ IRIG-B-Format: 9600, 8, N,1 ▪ ATIS-Format: 9600, 7, E,1 ▪ Anschluss an RS1
NTP	Nutzung eines NTP-Zeitserver

Tab. 74, Zeitsynchronisation

4.16.4 Um die Zeitsynchronisation zu aktivieren

- ⇒ Falls Sie auf einen NTP-Server synchronisieren wollen, aktivieren Sie zuerst den NTP-Server in den Netzwerkeinstellungen, wie im Kapitel 4.18 „NETZWERKPARAMETER EINSTELLEN“ (Seite 74) beschrieben.
- ⇒ Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), bis **Sync** in Zeile 2 steht.
- ⇒ Drücken Sie **ë** (PLAY).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:

The screenshot shows a menu with four items, each with a small icon to its left:

- Uhrzeit Synchro
- IRIG
- (Empty)
- IRIG|NTP

Tab. 75, Display, Menü SYSTEM-KONFIG, Zeitsynchronisation aktivieren

⇒ Drücken Sie (REW) / (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht: oder .

⇒ Drücken Sie 2 x (STOP).

☺ *Die Abfrage zum Speichern erscheint.*

⇒ Drücken Sie (PLAY, Ja, Speichern).

☺ *Die Einstellung ist gespeichert.*

⇒ Unterbrechen Sie kurz die Stromversorgung des IR44 CF II.



RESULTAT: Nach dem Neustart ist die Zeitsynchronisation aktiv.

4.16.4.1 Um den Verbindungsaufbau zu einem NTP-Server beim Neustart zu überwachen



TIPP: Während der Suche nach dem NTP-Server kann das Display des IR44 CF II für kurze Zeit einfrieren.

Das IR44 CF II sucht nach dem Neustart den NTP-Server.

⇒ Beobachten Sie die gelbe LED der LAN-Buchse des IR44 CF II.

☺ *Die LED leuchtet, wenn das IR44 CF II versucht, sich mit dem NTP-Server zu verbinden. Die Verbindungsversuche zum NTP-Server finden im Abstand von mehreren Sekunden statt.*

4.16.5 Um die Zeitsynchronisation zu testen

⇒ Stellen Sie Datum/Uhrzeit des IR44 CF II einige Tage/Stunden vor bzw. zurück.

⇒ Unterbrechen Sie kurz die Stromversorgung des IR44 CF II.

⇒ Prüfen Sie, ob Datum/Uhrzeit des IR44 CF II nach dem Neustart wieder korrekt sind.

⇒ Prüfen Sie, ob (kein Stern) nach der aktuellen Zeit im Display des IR44 CF II erscheint:

(kein Stern) ... Zeitsynchronisation aktiv

(Stern) ... Zeitsynchronisation inaktiv

4.17 Alarmsignal einstellen

Hiermit legen Sie fest, wie das IR44 CF II Alarme signalisiert.

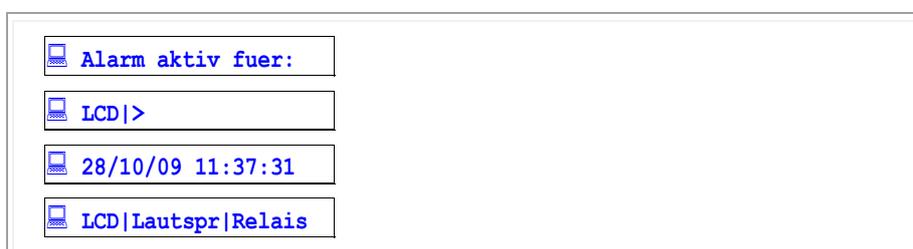
Ein Alarm erscheint unter folgenden Voraussetzungen:

- Fehler auf der CF Card
- CF Card zu 90 % voll und kein Aufzeichnungsmodus `Karte ueberschreiben` konfiguriert oder
- maximale Anzahl der zwischengespeicherten Aufzeichnungen erreicht.

⇒ Wählen Sie im Menü SYSTEM-KONFIG den Eintrag `Alarme`.

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 76, Display, Menü SYSTEM-KONFIG nach Auswahl von Alarme

4.17.1 Alarm für das Display einrichten

⇒ Drücken Sie `é` (REW) / `ê` (FWD), bis `LCD` in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie `ë` (PLAY).

⇒ Option A: Um Alarme auf dem Display anzuzeigen, drücken Sie `é` (REW) / `ê` (FWD), bis `An` in Zeile 2 steht.

Option B: Um Alarme nicht auf dem Display anzuzeigen, drücken Sie `é` (REW) / `ê` (FWD), bis `Aus` in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie `ë` (PLAY).

4.17.2 Alarm für den Lautsprecher einrichten

⇒ Drücken Sie `é` (REW) / `ê` (FWD), bis `Lautspr` in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie `ë` (PLAY).

⇒ Option A: Um Alarme per Lautsprecher auszugeben, drücken Sie `é` (REW) / `ê` (FWD), bis `An` in Zeile 2 steht.

Option B: Um Alarme nicht per Lautsprecher auszugeben, drücken Sie `é` (REW) / `ê` (FWD), bis `Aus` in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie `ë` (PLAY).

4.17.3 Alarmausgabe per Alarmkontakt einrichten

⇒ Drücken Sie  (REW) / , bis **Relais** in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

⇒ Option A: Um alle Alarme zu den Alarmkontakten zu übertragen, drücken Sie  (REW) / , bis **An** in Zeile 2 steht.

Option B: Um Alarme nicht per Alarmkontakte auszugeben, drücken Sie  (REW) / , bis **Aus** in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

4.17.4 Alarme bestätigen



TIPP: Bis zu 9 Alarme werden in einem Ringspeicher gespeichert. Neue Alarme überschreiben den jeweils ältesten Alarm.

⇒ Um einen auf dem Display erscheinenden Alarm zu bestätigen, drücken Sie  (PLAY).

☺ *Der Alarm ist bestätigt und der vorherige nicht bestätigte Alarm erscheint.*



SIEHE AUCH: Informationen zur den Alarmkontakten und zu Alarmmeldungen finden Sie in Kapitel 5.11 „ALARMKONTAKTE UND ALARMMELDUNGEN“ (Seite 121).

4.18 Netzwerkparameter einstellen

Bevor Sie das IR44 CF II über den rückseitigen RJ-45 Anschluss mit dem Netzwerk verbinden, müssen Sie die Netzwerkparameter zuweisen.



TIPP: Nur durch Fachpersonal vorzunehmen. Lassen Sie sich bei der Einrichtung von IP-Adresse, Gateway, Netzmaske und NTP-Serveradresse von Ihrem Administrator beraten.

⇒ Wählen Sie im Menü SYSTEM-KONFIG den Eintrag Netzwerk.

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:

Tab. 77, Display, Menü SYSTEM-KONFIG nach Auswahl von Netzwerk

⇒ Drücken Sie é (REW) / ê (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht: IP-Adresse / Standardgateway / Subnetzmaske / NTP Serveradresse.

⇒ Drücken Sie ë (PLAY).

⇒ Geben Sie die jeweilige IP-Adresse, Standardgateway bzw. die Subnetzmaske ein:



TIPP: Sie können jedes Oktett der Adresse / Maske separat ändern. Das Oktett, welches Sie gerade ändern können, ist unterstrichen.



TIPP: Wenn ein Oktett falsch eingegeben wurde, ist keine Änderung möglich. Verlassen Sie das Menü mit der Taste è (STOP) und rufen Sie das Menü mit der Taste ë (PLAY) erneut auf.

- 1) Drücken Sie ë (PLAY), bis der Cursor das Oktett unterstreicht, das Sie einstellen möchten.
 - 2) Drücken Sie é (REW) / ê (FWD), bis das Oktett korrekt eingestellt ist.
 - 3) Drücken Sie ë (PLAY).
- ☺ Der Cursor springt zum nächsten Oktett der Adresse / Maske.
- 4) Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um weitere Oktetts einzustellen.
- ☺ Wenn Sie das letzte Oktett des Parameters eingestellt haben, erscheint im Display kurz die Aufforderung: Speichern + Neustart. und das Display wechselt zum nächsten Parameter.
- 5) Drücken Sie ë (PLAY).

6) Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um weitere Parameter einzustellen.

⇒ Wenn Sie denn Einstellvorgang aller Netzwerkparameter beendet haben, drücken Sie 2 x  (STOP).

☺ *Die Abfrage zum Speichern erscheint.*

⇒ Drücken Sie  (PLAY, Ja, Speichern).

☺ *Die Einstellung ist gespeichert.*

⇒ Falls Sie das IR44 CF II auf den konfigurierten NTP-Server synchronisieren wollen, folgen Sie den Anweisungen zur NTP-Synchronisierung in Kapitel 4.16 „DATUM UND UHRZEIT“ (Seite 67).

⇒ Unterbrechen Sie kurz die Stromversorgung des IR44 CF II.



RESULTAT: Nach dem Neustart sind die Netzwerkeinstellungen aktiviert.

4.19 Nutzer managen

VORSICHT Zugriffsverlust



Der Zugriff zum IR44 CF II ist nicht mehr möglich falls das Passwort verloren geht.

Passwort gut merken.



TIPP: Nur der Administrator ist berechtigt, Nutzer einzurichten und Passworte zu vergeben.



TIPP: Wenn bereits ein Nutzer angelegt wurde, der kein Administrator ist, nutzen Sie das Passwort 1111, um sich als Administrator am IR44 CF II anzumelden.

Im Menü Nutzermanagement können Sie 10 Nutzer anlegen. Für jeden Nutzer wird ein Passwort festgelegt und entsprechende Kanäle freigeschaltet bzw. Berechtigungen vergeben.

⇒ Wählen Sie im Menü SYSTEM-KONFIG den Eintrag [Nutzermanagement](#).

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die momentane Einstellung:



Tab. 78, Display, Menü SYSTEM-KONFIG nach Auswahl von Nutzermanagement

⇒ Drücken Sie  (REW) / , bis der gewünschte Nutzer in Zeile 2 steht.

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

⇒ Geben Sie das Passwort für den Nutzer über die Kanaltasten ein (1- bis 8-stellig).



TIPP: Ein Passwort für den Nutzertyp Administrator muss wenigstens vier Stellen besitzen.

⇒ Falls das eingegebene Passwort weniger als 8 Stellen besitzt, drücken Sie  (PLAY) um das Passwort zu bestätigen.

⇒ Wiederholen Sie die Eingabe des Passwortes.

⇒ Drücken Sie **▶** (PLAY).

⇒ Wählen Sie den Nutzertyp. Drücken Sie **◀** (REW) / **▶** (FWD), bis die gewünschte Einstellung in Zeile 2 steht:

Administration / **Konfiguration** / **Wiedergabe** / **Nutzer**.

Nutzerberechtigung	Nutzung
Administration	Der Benutzer darf das System konfigurieren und neue Nutzer einrichten.
Konfiguration	Der Benutzer darf nur das System konfigurieren, er hat keine Berechtigung, Nutzer einzurichten
Wiedergabe	Der Benutzer hat nur Berechtigung für die Wiedergabe der zugewiesenen Kanäle, er hat keine Nutzerrechte zum Konfigurieren.
Nutzer	Der Benutzer darf den Rekorder IR44 CF II in Standby schalten und die Aufzeichnung auf den zugewiesenen Kanälen starten, er hat keine Nutzerrechte zum Anhören der Aufzeichnung und zum Konfigurieren.

Tab. 79, Nutzerberechtigungen

⇒ Drücken Sie **▶** (PLAY).

⇒ Nur wenn Sie **Wiedergabe** gewählt haben:

- 1) Drücken Sie die Kanaltasten der Kanäle, für die Sie dem Nutzer die Wiedergabe bzw. den Start des Kanals erlauben wollen.
- 2) Drücken Sie **▶** (PLAY).

⇒ Wiederholen Sie alle Schritte, um weitere Nutzer einzustellen.

⇒ Drücken Sie **▶** (PLAY).

4.20 Software updaten

VORSICHT Gerätefehler wegen Spannungsverlust



Wenn die Spannung während eines Softwareupdates verloren geht, zeigt das Display nach dem Neustart nichts an (Gerät startet nicht). Das IR44 CF II muss zum VoiceCollect GmbH -Kundendienst zur Reparatur eingeschickt werden.

Schalten Sie das IR44 CF II während des Softwareupdates nicht aus.



VORAUSSETZUNG: Nicht während des Softwareupdates aufzeichnen. Stellen Sie vor dem Softwareupdate die Startbedingung `Kanaltrigger` auf Manuelle Steuerung.



VORAUSSETZUNG: Stellen Sie sicher, dass der Jumper P15, PIN 2-3 auf dem Mainboard gesetzt ist. Falls P15 PIN 2-3 offen ist, findet kein Softwareupdate statt. Stattdessen wird die Ursprungssoftware des IR44 CF II aus dem internen Flash-Speicher geladen (Basis-Softwareversion).
Siehe Kapitel 5.9.4: „JUMPER“ auf Seite 118.



TIPP: Schreiben Sie sich alle Geräteeinstellungen auf (IP-Adresse, Einsatzgebiet, Startbedingung usw.), bevor Sie das Update beginnen.

Sie erhalten neue Software für Ihr IR44 CF II in Form von zwei Dateien: *ldr.bin* und *ir44cf.bin*. Die Updatedateien können sich auf der CF Card oder auf dem IR44 CF-Admin PC befinden.

Wenn sich die Updatedateien auf der CF Card befinden, gibt es zwei Startoptionen für das Update:

- Start aus dem IR44 CF II-Konfigurationsmenü.
- Start aus der Software IR44 CF ADMIN.



TIPP: Für die Updatemöglichkeiten mit der Software IR44 CF ADMIN, konsultieren Sie bitte das "IR44 CF II Administrationshandbuch".

Um die Software IR44 CF II mithilfe des IR44 CF II-Konfigurationsmenüs upzudaten:

- ⇒ Kopieren Sie die aktuellen Dateien *ldr.bin* und *ir44cf.bin* in das Verzeichnis ATIS auf die CF Card.
- ⇒ Schieben Sie die CF Card in den Kartenleser.

⇒ Wählen Sie im Menü SYSTEM-KONFIG den Eintrag

SW-Update.

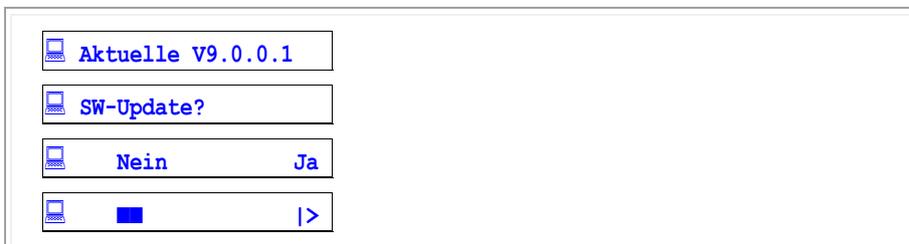
Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).



Tab. 80, IR44 CF II-Anzeige – Softwareupdate-Auswahl

⇒ Press  (PLAY, Yes).

☺ Zeile 2 zeigt die Sicherheitsabfrage:



Tab. 81, Display, Sicherheitsabfrage für Softwareupdate

⇒ Option A: Um das Update abzubrechen, drücken Sie  (STOP, Nein).

⇒ Option B: Um das Update durchzuführen, drücken Sie  (PLAY, Ja).

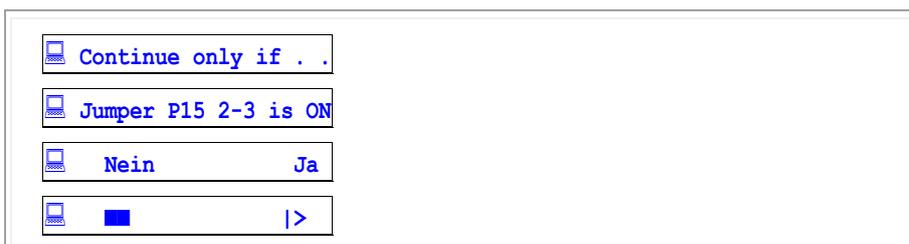
☺ Das Update startet. Das IR44 CF II wird mit der neuen Softwareversion starten.

☺ Falls Sie  (PLAY, Ja) gedrückt haben, liest das System die Updatedateien von der CF Card.
Das Update hat noch nicht begonnen:



Tab. 82, IR44 CF II-Anzeige – Installationsdateien von CF Card lesen

☺ Die folgende Abfrage erscheint:



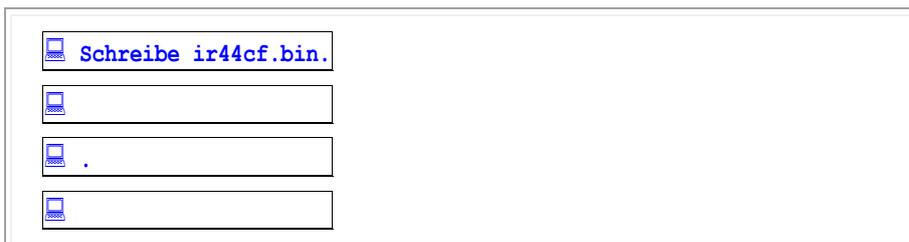
Tab. 83, IR44 CF II-Anzeige – Abfrage für richtiges Setzen von Jumper P15

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Jumper P15, PIN 2-3 auf dem Mainboard gesetzt ist. Falls P15 PIN 2-3 offen ist, findet kein Softwareupdate statt. Stattdessen wird die Ursprungssoftware des IR44 CF II aus dem internen Flash-Speicher geladen (Basis-Softwareversion).
 - ⇒ Option A: Um das Update abzubrechen, z. B. wenn Sie nicht sicher sind, wie JP15 gesetzt ist, drücken Sie  (STOP, Nein).
 - ⇒ Option B: Um mit dem Update fortzufahren, drücken Sie  (PLAY, Ja).
- ☺ *Fall Sie  (PLAY, Ja) gedrückt haben, startet das Update. Die Löschnmitteilungen des Flash-Speichers erscheinen.*

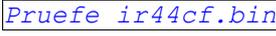


Tab. 84, IR44 CF II-Anzeige – Löschnmitteilungen während des Updates

- ☺ *Folgende Mitteilung zeigt an, dass die Installationsdateien in den internen Flash-Speicher geschrieben wurden.*



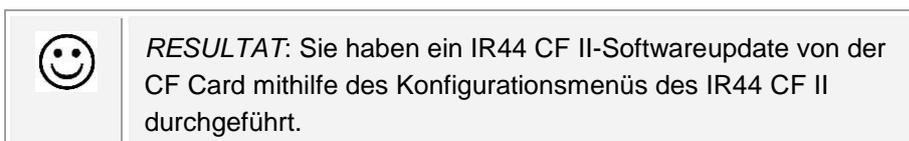
Tab. 85, IR44 CF II-Anzeige – Installationsdatei in den Flash-Speicher schreiben

- ☺ *Die Mitteilung  zeigt an, dass das IR44 CF II das Update auf Richtigkeit prüft.*
- ☺ *Eine Mitteilung wie die folgende erscheint, wenn das Update erfolgreich war.*



Tab. 86, IR44 CF II-Anzeige – Nachricht für SW-Update okay

- ☺ *Das IR44 CF II startet mit der neuen Softwareversion ohne weitere Benutzerinteraktion.*





TIPP: Falls die Seriennummer nach der Installation oder nach dem ersten Start des IR44 CF II angefordert wird, folgen Sie Kapitel 4.20.1 „SERIENNUMMER EINGEBEN“ (unten).

4.20.1 Seriennummer eingeben



TIPP: Die letzten 5 Ziffern der Seriennummer (SN) werden benötigt, um die eindeutige Hardwareadresse (MAC) des IR44 CF II zu bilden. Die Eingabe dieser Ziffern kann durch das IR44 CF II nach einem Softwareupgrade abgefragt werden.

Die Aufforderung die Seriennummer einzugeben erscheint nach der ersten Softwareinstallation auf der Anzeige des IR44 CF II.

Der Grund dafür ist, dass das IR44 CF II eine gerätespezifische MAC-Adresse aus den letzten 5 Ziffern der Seriennummer und einem internen IR44 CF II Gerätecode erstellt.

The screenshot shows a terminal-style interface on a device screen. At the top, it says "Enter Serial Number" in blue text. Below this are four input fields, each with a small computer icon on the left. The second input field from the top contains the number "00000".

Tab. 87, IR44 CF II-Anzeige – Abfrage Seriennummer

Falls die Seriennummer durch das IR44 CF II abgefragt wird:

- ⇒ Ermitteln Sie die Seriennummer aus den letzten fünf (5) Ziffern auf dem Typenschild an der Rückseite des R44CF II.

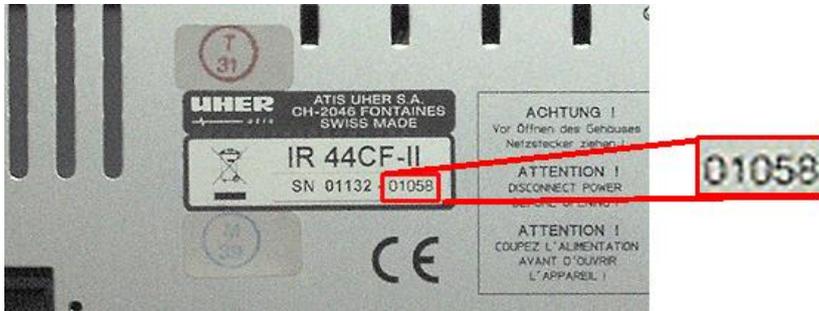


Figure 13, IR44 CF II – Typenschild

- ⇒ Geben Sie die letzten fünf (5) Ziffern der IR44 CF II-Seriennummer ein.

- ⇒ Drücken Sie (PLAY, Ja).

☺ Die gerätespezifische MAC-Adresse wird angezeigt.

- ⇒ Drücken Sie (PLAY, Ja).

☺ Die gerätespezifische MAC-Adresse wird intern gespeichert.



RESULTAT: Sie haben die MAC-Adresse des IR44 CF II konfiguriert.



TIPP: Falls nach der Eingabe der Seriennummer vom IR44 CF II weitere Eingaben angefordert werden, kontaktieren Sie bitte den VoiceCollect GmbH -Kundendienst.

4.20.2 Fehlerbehandlung beim Softwareupdate



TIPP: Falls das IR44 CF II nicht automatisch nach einem Softwareupdate neu startet:

- ⇒ Unterbrechen Sie kurzzeitig die Stromversorgung des IR44 CF II.

☺ Das IR44 CF II startet mit der neuen Softwareversion.



TIPP: Falls das IR44 CF II nach einem Softwareupdate nicht mehr funktioniert, ist es möglich, das IR44 CF II auf seine Ursprungssoftware zurückzusetzen, die garantiert in Ihrem IR44 CF II korrekt arbeitet, aber funktionell limitiert ist (Basis-Softwareversion).

Bitte kontaktieren Sie den VoiceCollect GmbH -Kundendienst.

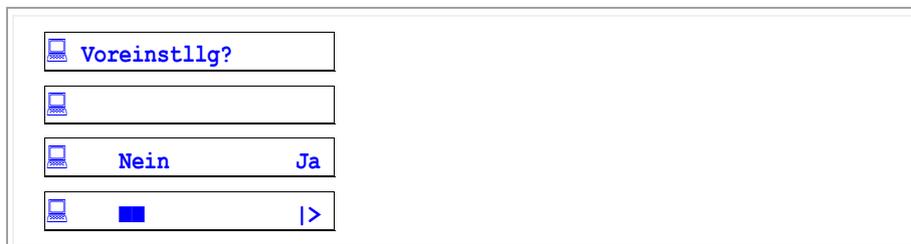
4.21 Alle Einstellungen zurücksetzen

Hiermit setzen Sie das IR44 CF II auf die Voreinstellungen zurück.

⇒ Wählen Sie im Menü SYSTEM-KONFIG den Eintrag [Setup-Einstllg](#).

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).

☺ Zeile 2 zeigt die Sicherheitsabfrage:



Tab. 88, Display, Sicherheitsabfrage für Rücksetzen aller Einstellungen

⇒ Option A: Um das Rücksetzen abzubrechen, drücken Sie (STOP, Nein).

⇒ Option B: Um alle Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie (PLAY, Ja).

☺ Das IR44 CF II setzt die Einstellungen auf die Voreinstellungen zurück. Die Voreinstellungen sind:

Parameter	Voreinstellung
Einsatzgebiet	Leitstelle
Startbedingung	VOX sprachgesteuert VOX-Schwelle = -21 dB VOX-Vorlauf = 1 ms VOX-Nachlauf = 5 ms VOX-Dauer = 100 ms
Eingangsverstärkung	Fest, 0 dB
Warnton	Aus
Dateiformat	Wav
Datenrate	64 Kbps

Parameter	Voreinstellung
Aufnahmemodus	Karte ueberschreiben = Aus Lösche um x Uhr = Aus Time to Live (Verweildauer) = Aus
Kontaktsteuerung	Aus
Lautstärke (Ausgang)	0 dB
WDG-Modus	Normal=aktiv Autostart-Verzögerung = 3 s WDG letzte Sek. = 10 s
Sprungdistanz	10 s
Sprache	Englisch
Alarmsignale	LCD = An Lautsprecher = An Relais = An
Netzwerk	Momentane Einstellung wird nicht zurückgesetzt.
Zeitsynchronisation	Momentane Einstellung einschließlich NTP-Server-Adresse wird nicht zurückgesetzt.
Nutzerpasswort	Nutzer werden gelöscht.

Tab. 89, Voreinstellungen IR44 CF II

4.22 Speichern und Ende einstellen

⇒ Klicken Sie ausgehend vom KONFIG-Menü so oft  (REW) /  (FWD), bis das Menü ENDE auf dem Display erscheint.

Siehe Kapitel 4.2 „KONFIGURATION DURCHFÜHREN“ (Seite 45).



Tab. 90, Display, Menü ENDE

⇒ Drücken Sie  (PLAY).

4.23 Einsatzgebiet »Leitstelle« nutzen

4.23.1 Während einer Aufzeichnung online mithören

⇒ Zum Online Mithören drücken Sie die Kanaltaste.

☺ *Die rote Kanal-LED leuchtet während des Online-Mithörens.*

4.23.2 Letzte Aufzeichnung wiedergeben



VORAUSSETZUNG: Die Aufzeichnung ist beendet. Die rote Kanal-LED ist ausgeschaltet.

⇒ Drücken Sie die Kanaltaste.

☺ *Die Wiedergabe der Aufzeichnung beginnt. Zeile 2 zeigt:*

WDG ... aktuelle Zeit der Wiedergabe/Gesamtdauer der Aufzeichnung.

 WDG C1R00003.ATS
 WDG 01:01/13:02
 S 28/10/09 12:18:55
 W *28/10/09 12:19:56

Tab. 91, Display, Wiedergabemenü zeigt Wiedergabe der letzten Aufzeichnung



SIEHE AUCH: Kapitel 4.28.5 „WIEDERGABE KURZ ANHALTEN“ (SEITE 98).

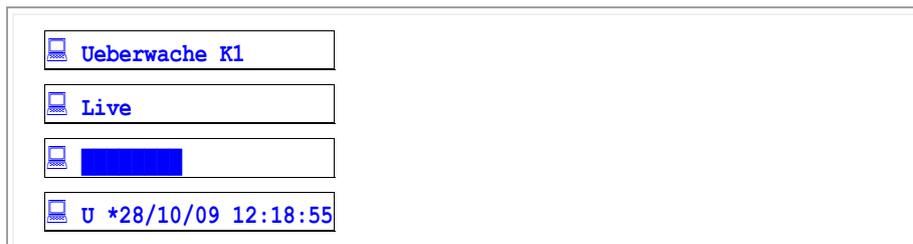
4.24 Einsatzgebiet »Überwachung« nutzen

4.24.1 Online-Mithören einschalten

Sobald das Gespräch anliegt, können Sie dieses mit einem Tastendruck mithören.

⇒ Drücken Sie die Kanaltaste.

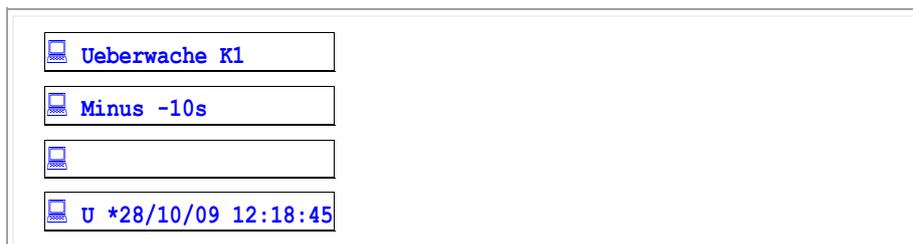
☺ Das Online Mithören (Live) schaltet sich ein. Zeile 2 zeigt die Textausschrift **LIVE**.



Tab. 92, Display, Online-Mithören

☺ Der Pegel wird als Balken in Zeile 3 so lange angezeigt, wie nicht aufgezeichnet wird. Ein anstehendes Gespräch wird über Lautsprecher ausgegeben.

⇒ Drücken Sie **é** (REW) / **ê** (FWD), um eine Verzögerung einzustellen.



Tab. 93, Display, Online-Mithören mit Verzögerung

⇒ Zum Beenden der Überwachung drücken Sie die Kanaltaste.

☺ Das IR44 CF II schaltet das Online Mithören (Live) aus und das Display zeigt das **Hauptmenü** an.

4.24.2 Aufzeichnung starten

Das Mithören bedeutet nicht, dass die Aufzeichnung startet. Damit die Aufzeichnung startet, muss die Aufzeichnungsbedingung erfüllt sein,

z. B. je nach Aufzeichnungsart:

- Überschrittener VOX-Pegel.
- Betätigter externer Kontakt bei COR.
- Bei Hook wird sofort bei Abheben des Hörers aufgezeichnet.
- Modus Manuell NICHT verwenden (nur für Einsatzgebiet Einzelnutzer).

4.24.3 Wiedergabe einschalten

- ⇒ Öffnen Sie das Wiedergabemenü mit  (PLAY).
- ⇒ Zur Wiedergabe der Aufzeichnung drücken Sie noch einmal  (PLAY).

4.25 Einsatzgebiet »Einzelnutzer« nutzen



TIPP: Das IR44 CF II nimmt nach einem Neustart den vorhergehenden Kanalstatus (scharf geschaltet / aus) automatisch wieder ein.

4.25.1 Kanal aktiv schalten

⇒ Drücken Sie die Kanaltaste.

☺ *Der Kanal schaltet aktiv (scharf geschaltet).*

4.25.2 Kanal inaktiv schalten



VORAUSSETZUNG: Der Kanal ist aktiv geschaltet.

⇒ Drücken Sie die Kanaltaste.

☺ *Eine Sicherheitsabfrage erscheint.*

⇒ Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit (PLAY).

☺ *Der Kanal schaltet inaktiv.*

☺ *Die Anzeige der Gesprächszahl im Hauptmenü wechselt bei ausgeschalteten Kanälen mit der Anzeige (ca. im 1 s-Rhythmus).*

4.25.3 Aufzeichnung starten



VORAUSSETZUNG: Sie müssen den Kanaltrigger »Manuell« einstellen! Nur dann beginnt bei Betätigung der Kanaltaste gleichzeitig die Aufzeichnung.

Wenn im Aufnahmemodus der Kanal aktiv geschaltet ist, bedeutet dies noch nicht, dass die Aufzeichnung startet.

In anderen optionalen Aufnahmemodis gilt: Damit die Aufzeichnung startet, muss die Aufnahmebedingung erfüllt sein, z. B. je nach Modus:

- Überschrittener VOX-Pegel
Siehe Kapitel 4.27.4 „**AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT 1: SPRACHSTEUERUNG (MODUS VOX)**“ (Seite 92).
- Betätigter externer Kontakt bei COR
Siehe Kapitel 4.27.5 „**AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT 2: KONTAKTSTEUERUNG (MODUS COR)**“ (Seite 92).
- Bei Hook zuerst den Kanal über Druck auf die Kanaltaste scharf schalten, dann wird ein Abheben des Hörers registriert und die Aufzeichnung startet. Falls das Gespräch zum Zeitpunkt des Scharfschaltens schon begonnen hat, wird kein Abheben des Hörers vom IR44 CF II registriert

und es erfolgt keine Aufzeichnung.

Siehe Kapitel 4.27.6 „AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT 3: HOOK-STEUERUNG (ON/OFF-HOOK)“ (Seite 92).

4.26 Einsatzgebiet »Drohanruf« nutzen

i *TIPP:* Nur die während des Gesprächs mit der Kanaltaste markierten Gespräche werden auf CF Card gesichert.

i *TIPP:* Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die nicht mit Drohanruf gekennzeichneten Gespräche nicht auf der CF Card gespeichert.

⇒ Drücken Sie während des Gesprächs die Kanaltaste.

☺ Die Aufzeichnung wird in der Wiedergabeliste mit **DG** rechts in der Zeile 1 gekennzeichnet.

Display	Informationen
 WDG C1R00003.ATS DG	DG ...Drohanruf-Kennzeichner G ... Geschützt
 E	
 S 28/10/09 12:18:55	
 E *28/10/09 12:21:56	

Tab. 94, Display, Wiedergabemenü zeigt Drohanruf, Beispiel

i *TIPP:* Vor dem Löschen eines Drohanrufs müssen Sie den Schreibschutz der Aufzeichnung aufheben. Siehe Kapitel 4.30.2 „SCHUTZ EINER AUFZEICHNUNG AUFHEBEN“ (Seite 101).

4.27 IR44 CF II bei Aufzeichnung nutzen

Bei der Aufzeichnung speichert das IR44 CF II Folgendes:

- Audioinformation
- Datum, Zeit
- ggf. rufbegleitenden Daten.

Aufzeichnung und Wiedergabe sind unabhängig voneinander. Aufzeichnungen starten automatisch, außer im Modus Manuell.

⇒ Bevor die Aufzeichnung starten kann, aktivieren Sie einen der folgenden Aufnahmemodis entsprechend Kapitel 4.10 „AUFNAHMEMODUS FESTLEGEN“ (Seite 62):

Aufnahmemodus	Beschreibung
Karte ueberschreiben	Wenn die CF Card voll ist, löscht das IR44 CF II die ältesten nicht geschützten Aufzeichnungen nach dem First-In/First-Out-Prinzip (FIFO).
Lösche um x Uhr	Das IR44 CF II löscht alle nicht geschützten Aufzeichnungen täglich zu einer festgelegten Zeit.
Time To Live	Legt die Verweildauer der Speicherung der jeweiligen Gespräche auf der CF Card nach der Aufzeichnung fest. Ungeschützte Gespräche, die älter als die Time to Live sind, löscht das IR44 CF II automatisch.
Lösche Jetzt	Per Konfigurationsmenü kann der Administrator alle nicht geschützten Aufzeichnungen jederzeit löschen. Sie müssen die Aufnahmemodi vor Beginn der Aufzeichnungen konfigurieren, wie in Kapitel 4.10 „AUFNAHMEMODUS FESTLEGEN“ (Seite 62) beschrieben.

Tab. 95, Aufnahmemodis

4.27.1 IR44 CF II während laufender Aufzeichnung

Das IR44 CF II zeigt, von welchem Kanal aufgezeichnet wird:

- Über der Kanaltaste des aufzeichnenden Kanals leuchtet die rote LED.
- Die aktuelle Uhrzeit zeigt sich am Display.
- Nur wenn Einsatzgebiet Einzelnutzer oder Leitstelle gewählt ist:
Das Display zeigt im Aufzeichnungsmodus hinter dem Kanal ein + an und der Status der CF Card wechselt von **Inak** zu **Akt**.
- Nur wenn Einsatzgebiet **Überwachung** gewählt ist:
Das Display wechselt im Überwachungsmenü in den Aufzeichnungsmodus.
- Solange die Aufzeichnung läuft, befinden sich die Audiodaten im Zwischenspeicher (Buffer).

- Während der Aufzeichnung können Sie das Gespräch mithören (abhängig von der Nutzerkonfiguration). Stellen Sie die Lautstärke über den Lautstärkeregler ein.
- Das IR44 CF II speichert Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung für die spätere Identifizierung.

Display	Informationen
 Ueberwache AUFZ K1	AUFZ ... Kennzeichner für laufende Aufzeichnung K1 ...Kanal 1
 Live	
 S 28/10/09 12:18:55	
 E *28/10/09 12:21:56	

Tab. 96, Display, Überwachungsmenü während laufender Aufzeichnung

4.27.2 IR44 CF II nach Ende der Aufzeichnung

- Die rote LED erlischt.
- Erst nachdem die aktuelle Aufzeichnung beendet ist, schreibt das IR44 CF II das Gespräch aus dem Zwischenspeicher (Buffer) auf die CF Card.
- Der Zähler des Kanals, von dem aufgezeichnet wurde, erhöht sich um eins. Im Hauptmenü sehen Sie:

Display	Informationen
 K1:1 Fr:4h07m	Fr: ... Verbleibende Speicherzeit auf CF Card
 K2:0 CF:Inak	CF:Inak ... Anzeige, dass alle Kanäle inaktiv sind
 K3:0 28/10/09	Aktuelles Datum
 K4:0 05:00:00*	Aktuelle Uhrzeit

Tab. 97, Display, Hauptmenü nach der Aufzeichnung

4.27.3 IR44 CF II nach mehreren Aufzeichnungen

Nach mehreren Aufzeichnungen sieht das Hauptmenü z. B. so aus:

Display	Informationen
---------	---------------

Display	Informationen
 K1:33 Fr:1h07m	Fr: ... Verbleibende Speicherzeit auf CF Card
 K2:0 CF:Inak	CF:Inak ... Anzeige, dass alle Kanäle inaktiv sind
 K3:1 28/10/09	Aktuelles Datum
 K4:0 12:00:00*	Aktuelle Uhrzeit

Tab. 98, Display, Hauptmenü nach mehreren Aufzeichnungen

4.27.4 Aufzeichnungsmöglichkeit 1: Sprachsteuerung (Modus VOX)

Im Aufzeichnungsmodus **VOX** startet die Aufzeichnung durch die interne Spracherkennungslogik, welche das Eingangssignal kontinuierlich überwacht.

- Wenn das Eingangssignal eine bestimmte Schwellenspannung überschreitet (typisch -27 dB), schaltet das IR44 CF II automatisch aus Standby in den Aufzeichnungsmodus. Die innerhalb der Vorlaufzeit empfangenen Signale werden mit aufgezeichnet.
- Wenn der Signaleingangspegel unter den Schwellwert fällt, setzt sich die Aufzeichnung fort, bis die Nachlaufzeit abgelaufen ist.
- Wird der Schwellwert des Pegels während der Nachlaufzeit wieder überschritten, setzt sich die Aufzeichnung fort. Falls nicht, wird die Aufzeichnung beendet.

Während der Aufzeichnung leuchtet die rote LED des Kanals, von welchem aufgezeichnet wird.

	SIEHE AUCH: Kapitel 4.5.2 „MODUS VOX KONFIGURIEREN“ (Seite 51).
---	--

4.27.5 Aufzeichnungsmöglichkeit 2: Kontaktsteuerung (Modus COR)

Im Aufzeichnungsmodus **COR** startet und stoppt die Aufzeichnung durch Betätigung des COR-Kontakts.

Während der Aufzeichnung leuchtet die rote LED des Kanals, von welchem aufgezeichnet wird.

	SIEHE AUCH: Kapitel 4.5.4 „MODUS COR KONFIGURIEREN“ (Seite 55).
---	--

4.27.6 Aufzeichnungsmöglichkeit 3: Hook-Steuerung (On/Off-Hook)

Im Aufzeichnungsmodus **Hook** startet die Aufzeichnung durch das Abheben des Telefonhörers (Off-Hook) und stoppt durch das Auflegen des Telefonhörers (On-Hook).

Während der Aufzeichnung leuchtet die rote LED des Kanals, von welchem aufgezeichnet wird.



SIEHE AUCH: Kapitel 4.5.3 „MODUS HOOK ANRUFGESTEUERT KONFIGURIEREN“ (.Seite 54).

4.27.7 Aufzeichnungsmöglichkeit 4: Manuell



TIPP: Die manuelle Aufzeichnung nur für das Einsatzgebiet [Einzelnutzer](#) verwenden.

Im Aufzeichnungsmodus [Manuell](#) startet die Aufzeichnung durch Drücken der Kanaltaste und stoppt beim erneuten Drücken der Taste.

Während der Aufzeichnung leuchtet die rote LED des Kanals, von welchem aufgezeichnet wird.

Das IR44 CF II nimmt nach einem Neustart den vorhergehenden Aufzeichnungsstatus automatisch wieder ein.



SIEHE AUCH: Kapitel 4.5.1 „MODUS MANUELL KONFIGURIEREN“ (.Seite 51).

4.28 IR44 CF II bei Wiedergabe nutzen

Im Wiedergabemenü können Sie nur die Aufzeichnung abspielen, deren Dateiname in Zeile 1 des Displays steht. Die Wiedergabe stoppt am Ende der wiedergegebenen Aufzeichnung. Da Wiedergabe und Aufzeichnung unabhängig voneinander sind, kann die Wiedergabe auch während einer laufenden Aufzeichnung erfolgen.

4.28.1 Aufzeichnung wiedergeben



TIPP: Um direkt zur zuletzt aufgenommenen Aufzeichnung zu springen, drücken Sie die entsprechende Kanaltaste.

⇒ Nur wenn Einsatzgebiet [Leitstelle](#) gewählt ist, drücken Sie die Kanaltaste.

⇒ Nur wenn Einsatzgebiet [Ueberwachung](#) gewählt ist:

- 1) Drücken Sie die Kanaltaste, um das Überwachungsmenü zu verlassen. Siehe Kapitel 3.4.1 „KANALTASTEN“ (Seite 19).
- 2) Drücken Sie (PLAY).

⇒ Nur wenn Einsatzgebiet [Einzelnutzer](#) gewählt ist:

- 1) Drücken Sie die Kanaltaste.
- 2) Falls Kanal inaktiv geschaltet ist, drücken Sie (PLAY).
- 3) Falls Kanal aktiv geschaltet ist, beantworten Sie die Sicherheitsabfrage: [Stoppe Aufz.](#)
- 4) Drücken Sie (PLAY).

⇒ Nur wenn Einsatzgebiet [Drohanruf](#) gewählt ist:

- 1) Drücken Sie die Kanaltaste.
- 2) Drücken Sie (PLAY).



RESULTAT: Das IR44 CF II wechselt zum Wiedergabemenü. Siehe Kapitel 3.9 „WIEDERGABEMENÜ“ (Seite 38).

☺ *Das Display zeigt die letzte Aufzeichnung des Kanals.*

```

WDG C1R00003.ATS
U 0222224
S 28/10/09 12:18:55
E *28/10/09 12:19:21
  
```

Tab. 99, Display, Wiedergabemenü zeigt letzte Aufzeichnung des Kanals

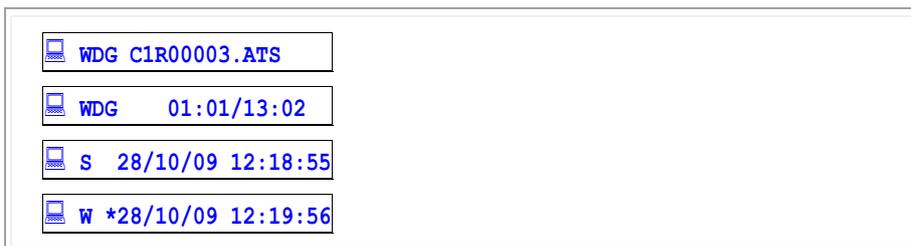
⇒ Drücken Sie (REW) / (FWD), bis der gewünschte Dateiname in der ersten Zeile erscheint.



TIPP: Um die Geschwindigkeit beim Blättern dynamisch zu erhöhen, halten Sie die jeweilige Taste länger gedrückt. Mit diesem Verfahren (Smart Counting genannt) blättern Sie von der ersten zur fünftausendsten Aufzeichnung in weniger als 15 s.

⇒ Drücken Sie (PLAY).

☺ *Das IR44 CF II wechselt zum Wiedergabemenü und die Wiedergabe beginnt.*



Tab. 100, Display, laufende Wiedergabe

⇒ Drücken Sie (PLAY).

☺ *Die Wiedergabe pausiert. Während der Pause erscheint das Wort **Pause**.*

⇒ Drücken Sie (PLAY), um die Wiedergabe fortzusetzen.

Oder:

Drücken Sie (REW) / (FWD), um in der Aufzeichnung zu springen.

Oder:

Klicken Sie kurz (REW) / (FWD), um die vorige / nächste Aufzeichnung wiederzugeben.

⇒ Drücken Sie (EXIT), um die Wiedergabe zu beenden und in das Hauptmenü zu gelangen.

4.28.2 Aufzeichnungen mit Autostart wiedergeben



VORAUSSETZUNG: In der Konfiguration haben Sie im Menü WDG-Modus für die automatische Wiedergabe **AutoWDG-Verz.** eine Autostart-Verzögerung eingestellt. Siehe auch Kapitel 4.13 „**Wiedergabemodus festlegen**“ (Seite 65).

⇒ Nur wenn Einsatzgebiet **Überwachung** gewählt:

- 1) Drücken Sie die Kanaltaste, um das Überwachungsmenü zu verlassen. Siehe Kapitel 3.4.1 „KANALTASTEN“ (Seite 19).
- 2) Drücken Sie (PLAY).

⇒ Nur wenn Einsatzgebiet **Einzelnutzer** gewählt ist:

- 1) Drücken Sie die Kanaltaste.
- 2) Drücken Sie  (PLAY).

⇒ Nur wenn Einsatzgebiet **Drohanruf** gewählt ist:

- 1) Drücken Sie die Kanaltaste.
- 2) Drücken Sie  (PLAY).



RESULTAT: Das Wiedergabemenü ist eingeschaltet.

⇒ Drücken Sie  (REW) / , bis der gewünschte Dateiname in der ersten Zeile erscheint.

- ☺ *Nach der voreingestellten Autostart-Verzögerung spielt das IR44 CF II die Aufzeichnung und alle darauf folgenden Aufzeichnungen automatisch nacheinander ab.*
- ☺ *Durch die Autostart-Verzögerung entstehen Pausen zwischen den automatisch startenden Wiedergaben, die Sie im Wiedergabemodus zum Blättern zwischen den Aufzeichnungen mit  (REW) /  (FWD) nutzen können.*

4.28.3 Letzte Sekunden wiedergeben



VORAUSSETZUNG: In der Konfiguration haben Sie im Menü WDG-Modus mit **WDG letzte Sek.** die Anzahl der Sekunden für die Wiedergabe der Aufzeichnungen eingestellt. Siehe auch Kapitel 4.13 „**Wiedergabemodus festlegen**“ (Seite 65).

- ⇒ Drücken Sie die Kanaltaste.
- ⇒ Rufen Sie das Wiedergabemenü auf.
Siehe Kapitel 3.9 „**WIEDERGABEMENÜ**“ (Seite 38).

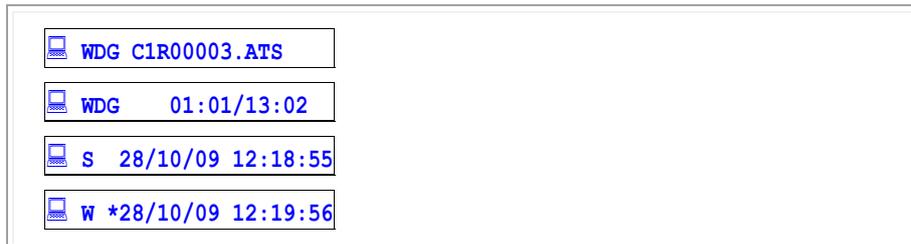
☺ *Das Display zeigt die letzte Aufzeichnung des Kanals.*

 WDG C1R00003.ATS
 E
 S 28/10/09 12:18:55
 E *28/10/09 12:22:56

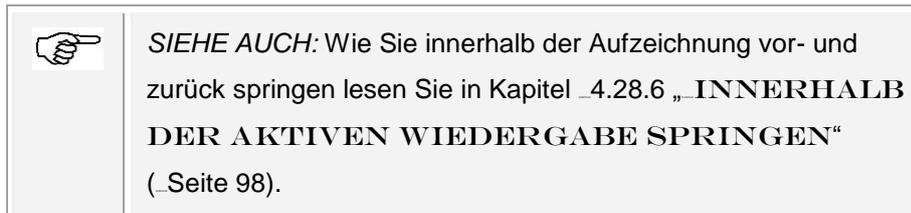
Tab. 101, Display, letzte Aufzeichnung des Kanals

- ⇒ Drücken Sie  (REW) / , bis der gewünschte Dateiname in der ersten Zeile erscheint.
- ⇒ Drücken Sie  (PLAY).

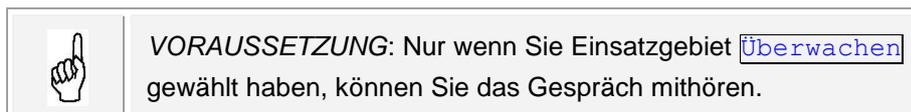
- ☺ Das IR44 CF II beginnt mit der Wiedergabe der letzten Sekunden der Aufzeichnung.



Tab. 102, Display, laufende Wiedergabe



4.28.4 Während der Aufzeichnung in Echtzeit mithören



- ⇒ Drücken Sie während der Aufzeichnung die Kanaltaste.

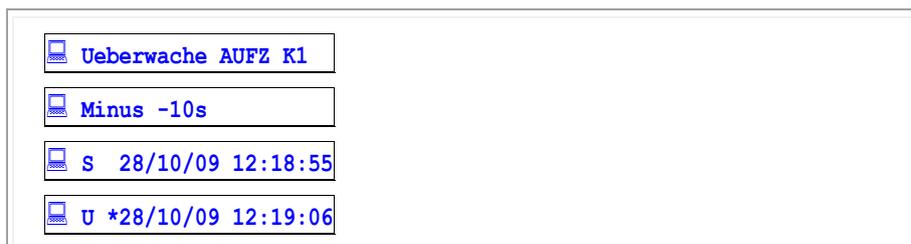
- ☺ Das IR44 CF II wechselt zum Überwachungsmenü.
- ☺ Die Aufzeichnung wird mit einer geringen Verzögerung wiedergegeben.



Tab. 103, Display, Echtzeitwiedergabe eines momentan aufgezeichneten Kanals

- ⇒ Um während der Wiedergabe die Verzögerung zu erhöhen, drücken Sie **REW** (REW).

- ☺ Sie bekommen die geänderte Verzögerung in Zeile 2 angezeigt.



Tab. 104, Display, verzögerte Wiedergabe eines momentan aufgezeichneten Kanals

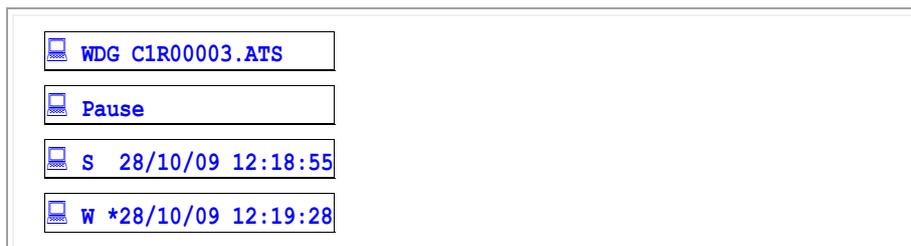
- ⇒ Um die Verzögerung zu verringern, drücken Sie **FWD** (FWD).

- ⇒ Um wieder in Echtzeit mitzuhören, drücken Sie  (PLAY).
- ⇒ Um das Mithören zu beenden, drücken Sie  (EXIT).

4.28.5 Wiedergabe kurz anhalten

- ⇒ Drücken Sie  (PLAY).

- ☺ *Die Wiedergabe hält kurz an. Während der Pause erscheinen das aktuelle Datum, die aktuelle Zeit und das Wort .*



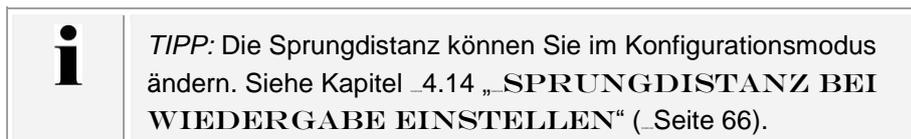
Tab. 105, Display, Wiedergabepause

- ⇒ Drücken Sie  (PLAY), um die Wiedergabe fortzusetzen.

4.28.6 Innerhalb der aktiven Wiedergabe springen

- ⇒ Halten Sie während der Wiedergabe  (REW) /  (FWD) gedrückt.

- ☺ *Die Wiedergabe springt um eine bestimmte Anzahl von Sekunden rückwärts bzw. vorwärts.*
- ☺ *Rückwärts-Sprung: Wenn die bereits abgespielte Zeit kleiner als die Sprungdistanz ist, geht das IR44 CF II an den Beginn der Aufzeichnung.*
- ☺ *Vorwärts-Sprung: Wenn die verbleibende Zeit kleiner als die Sprungdistanz ist, beendet das IR44 CF II die Wiedergabe und geht in Standby.*



4.28.7 Bei aktiver Wiedergabe die vorige / nächste Aufzeichnung wiedergeben

- ⇒ Klicken Sie während der Wiedergabe kurz  (REW) /  (FWD).

- ☺ *Die erste Zeile des Displays wechselt zur vorigen / nächsten Aufzeichnung und das IR44 CF II spielt die Aufzeichnung ab.*

4.28.8 Wiedergabe beenden

- ⇒ Drücken Sie  (STOP).

- ☺ *Die Wiedergabe endet. Sie befinden sich im Wiedergabemenü. Falls Autostart konfiguriert ist, startet die Wiedergabe der nächsten Aufzeichnung nach der voreingestellten Autostart-Verzögerung.*

4.28.9 Wiedergabemenü verlassen

- ⇒ Drücken Sie bei laufender Wiedergabe  (EXIT).

4.29 Die Caller-ID anzeigen



VORAUSSETZUNG: Das IR44 CF II befindet sich im Wiedergabemenü. Siehe Kapitel 3.9 „WIEDERGABEMENÜ“ (Seite 38).

⇒ Prüfen Sie Zeile 2 der Anzeige.

Display	Informationen
 WDG C1R00003.ATS	
 U 024454	<p>Gesprächsrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none">  ... eingehender Ruf  ... ausgehender Ruf  ... unbekannte Richtung bzw. Caller-ID nicht verfügbar. <p><u>024454</u> ...übermittelte Rufnummer, und daran angehängt die DTMF-Töne der momentanen Aufzeichnung</p> <p>Option: Name des Kommunikationspartners, falls übermittelt</p>
 S 28/10/09 12:18:55	
 E *28/10/09 12:22:28	

Tab. 106, Display, Caller ID

4.30 Löschen von Aufzeichnungen managen



TIPP: Aufzeichnungen, die sich im Zwischenspeicher (Buffer) befinden, aber noch nicht auf der CF Card gespeichert sind, können nicht geschützt werden.

Sie können nach Bedarf Aufzeichnungen als **Geschützt** markieren.

Geschützte Aufzeichnungen haben folgende Eigenschaften:

- Nicht löschar
- Lesbar
- In Zeile 1 des Displays steht rechts ein

4.30.1 Aufzeichnung schützen

⇒ Drücken Sie im Wiedergabemenü (REW) / (FWD), bis der Dateiname der Aufzeichnung, die Sie schützen wollen, in Zeile 1 steht.

⇒ Drücken Sie (REC).

☺ In Zeile 1 des Displays steht rechts ein . Die Aufzeichnung ist damit geschützt.

Display	Informationen
WDG C1R00003.ATS	<input checked="" type="checkbox"/> (G)... Geschützt <input type="checkbox"/> (kein G)... Ungeschützt
U 024454	
S 28/10/09 12:18:55	
E *28/10/09 12:21:56	

Tab. 107, Display, Aufzeichnung geschützt

4.30.2 Schutz einer Aufzeichnung aufheben

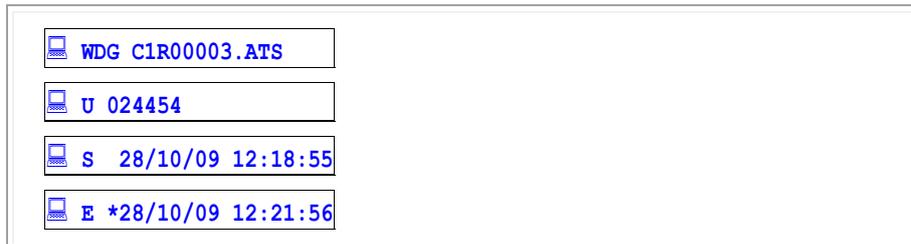


VORAUSSETZUNG: Das IR44 CF II befindet sich im Wiedergabemenü. Siehe Kapitel 3.9 „WIEDERGABEMENÜ“ (. Seite 38).

⇒ Drücken Sie (REW) / (FWD), bis der Dateiname der Aufzeichnung, deren Schutz Sie aufheben wollen, in Zeile 1 steht.

⇒ Drücken Sie (REC).

☺ *Das Display zeigt:*



Tab. 108, Display, Schutz entfernt

4.30.3 Aufzeichnung löschen



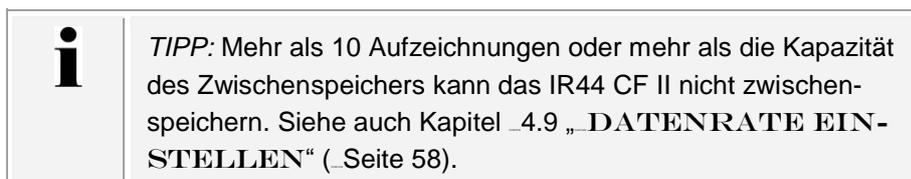
⇒ Drücken Sie **è** (STOP) + **æ** (EXIT).

☺ *Das Display zeigt die Sicherheitsabfrage: Loeschen?*

⇒ Drücken Sie **è** (PLAY).

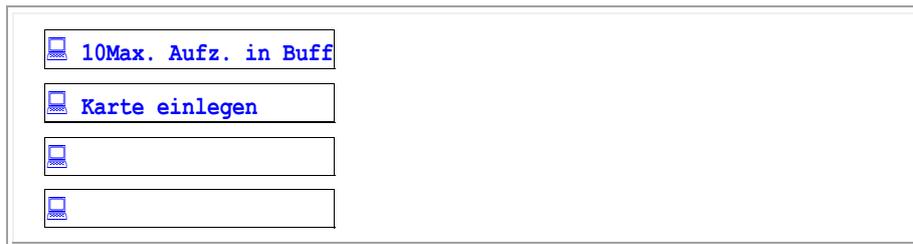
☺ *Die Aufzeichnung ist gelöscht.*

4.30.4 Warnung bei 10 Aufzeichnungen im Zwischenspeicher



Wenn die zehnte Aufzeichnung zwischengespeichert wird, gibt das IR44 CF II per Display, Lautsprecher oder Alarmkontakt eine Warnung aus [abhängig von der Konfiguration [Alarmsignal](#)], siehe Kapitel 4.17 „ALARMSIGNAL EINSTELLEN“ (Seite 72):

⇒ Falls folgende Warnung erscheint, legen Sie eine neue CF Card ein.



Tab. 109, Display, Aufforderung zum Einlegen einer neuen CF Card

☺ *Die zwischengespeicherten Aufzeichnungen werden auf die CF Card übertragen.*

5 Technische Referenz

5.1 Technische Spezifikationen

Allgemein	Spezifikationen
Bauform	½ 19“/3 HE Einschub
Abmessungen (B x H x T)	(214 x 128 x 180) mm
Gewicht	ca. 2 kg
Lieferumfang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IR44 CF II ▪ CF Card (intern oder wechselbar) ▪ Steckernetzteil ▪ Bedienungsanleitung

Tab. 110, Allgemeine Parameter

Stromversorgung	Spezifikationen
Eingangsspannung	9-15 V DC oder 115/230 V AC über Steckernetzteil
Leistungsaufnahme	12 VA

Tab. 111, Stromversorgungsparameter

Betriebsbedingungen	Spezifikationen
Temperatur (Betrieb)	0 ... 40 °C
Temperatur (Lagerung)	-10 ... +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 ... 95%, nicht kondensierend

Tab. 112, Betriebsbedingungen

Aufnahmekapazität	Spezifikationen

Aufnahmekapazität	Spezifikationen
16 GB MB CF Card	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximal 6000 Kanalstunden bei höchster Kompression ▪ Max. 80.000 Gespräche pro Kanal
Interner Zwischenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Minuten bei 64 Kbps ▪ Max. 10 Gespräche
Speicherverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überschreiben (First-In/First-Out) ▪ Löschen um x Uhr ▪ Löschen manuell ▪ Stopp der Aufzeichnung wenn voll ▪ Manueller Überschreibschutz ▪ Interner Zwischenspeicher zur Überbrückung bei Medienwechsel

Tab. 113, Aufnahmekapazität

Aufzeichnungsschnittstellen	Spezifikationen
Schnittstellenbestückung	2 bzw. 4 Kanäle analog
Spezifikation analog	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Impedanz > 10 kΩ, 5 ... 500 mV, potentialfrei ▪ RJ11- Eingangs-Hardwareschnittstelle ▪ Eingangsverstärkung: Fest (-48 ... +28 dB) oder adaptive (AGC, -31 ... 0 dBm Ausgangszielniveau)
Aufzeichnungstart analog	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modus VOX (sprachgesteuert) ▪ Modus Hook (anrufgesteuert) ▪ Modus COR (kontaktgesteuert) ▪ Modus Manuell

Aufzeichnungsschnittstellen	Spezifikationen
Signalerkennung auf der Telefonleitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ On / Of-Hook (Hörer abgenommen/aufgelegt) ▪ Ruftonerkennung ▪ Caller-ID bei aufgelegtem Hörer ▪ DTMF
Externe Kontakte Eingänge (COR)	4, aktiv (CMOS logical levels) oder passiv (short to GND)
Frequenzbereich	300 bis 3400 Hz
Datenrate	Auswählbar 64 Kbps; 32 Kbps; 6,4 Kbps; 5,3 Kbps

Tab. 114, Aufzeichnungsschnittstellen

Bedienung	Spezifikationen
Display	4 x 20 LCD alphanumerisch
Tasten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 6 Funktionstasten ▪ 4 Kanaltasten mit LED
Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelbarer Einbaulautsprecher ▪ Kopfhöreranschluss ▪ Überspielausgang
Netzwerk	100 BaseTx für LAN, NTP
Warnton	1400 Hz, 1s an / 14 s aus, -20dBm bei 300 Ω kanalweise auswählbar

Tab. 115, Bedienung

Ausgänge	Spezifikationen
Ausgang, Audioleitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1, geringe Impedanz (50 Ω) ▪ +3 dBm max. Level ▪ Gain: Software, fest (-48 ... +28 dB)

Ausgänge	Spezifikationen
Ausgang, Lautsprecherkanal	<ul style="list-style-type: none"> 700 mW bei 8 Ω
Alarmsignalisierung	LCD, Lautsprecher, externe Ausgänge, umschaltbar
Alarmausgänge	2, Normal offen, 350 V, 0,2 A

Tab. 116, Ausgänge

Optionen / Zubehör	Spezifikationen
Spannungsversorgung	9 bis 36 V DC / 18 bis 75 V DC
Modell	Tischgehäuse
CF Card	Von 128 MB bis 16 GB Kapazität
Software/ LAN-Zugriff	<ul style="list-style-type: none"> Gesprächswiedergabe von CF Card Gesprächswiedergabe über LAN, z. B. Last Call Repeat (LCR) Administration über LAN (Software IR44 CF ADMIN) Zugriff von einem (1) Audio Center SQL
Zeitcodeempfänger	NTP, IRIG-B, ATIS

Tab. 117, Optionen/Zubehör

5.2 Kanalkonfigurations-Optionen

Es gibt folgende grundlegenden Kanalkonfigurationsoptionen:

- Basis-Kanalkonfiguration: Siehe Kapitel 5.2.2: „BASIS-KANALKONFIGURATIONS-OPTIONEN“ auf Seite 108.
- Andere Optionen für Mikrofonkanäle (nicht in diesem Handbuch)

▪

5.2.1 Add-on-Karten

In der Basiskonfiguration sind zwei Analogkanäle verfügbar.

Die folgenden Add-on-Karten können verwendet werden, um zusätzliche Kanäle zur Verfügung zu stellen:

Add-on-Karte	Zusatzfunktion
Analoge Add-on-Karte	zwei zusätzliche analoge Kanäle

Tab. 118, IR44 CF II – Add-on-Karten



SIEHE AUCH: Kapitel 5.10: „ADD-ON-KARTEN“ auf Seite 120.

5.2.2 Basis-Kanalkonfigurations-Optionen



TIPP: Weitere Konfigurationen, wie Jumpereinstellungen, müssen durch nach Anweisung des technischen Kundendienstes erfolgen.

Kanalloption	Benötigte Add-on-Karte
Zwei Analogkanäle (K1, K2)	Keine Add-on-Karte benötigt.
Vier Analogkanäle (K1, K2, K3, K4)	Analoge Add-on-Karte

5.3 Übersicht der Schnittstellen

VORSICHT Zerstörungsgefahr



Die Schnittstelle LAN kann zerstört werden, wenn eine Telefonleitung an sie angeschlossen wird.

Schließen Sie die Telefonleitungen nicht an die Schnittstelle LAN an.

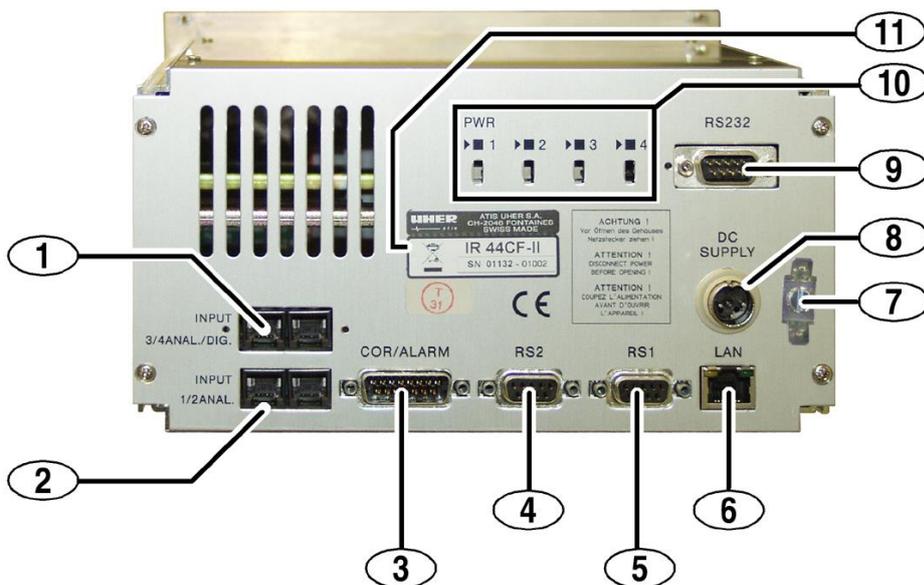


Figure 14, IR44 CF II, Beispiel für Rückansicht

Pos.	Beschreibung
1	Eingang 3/4 Analog (optional)
2	Eingang 1/2 Analog (Standard))
3	COR/ALARM-Anschluss
4	RS2-Anschluss
5	RS1-Anschluss
6	LAN-Anschluss
7	Masseanschluss
8	Eingang DC
9	RS-232
10	Zusätzliche Kanal-LEDs (Option)

Pos.	Beschreibung
11	Seriennummer-Aufkleber

Tab. 119, IR44 CF II-Anschlüsse an Rückseite

Schnittstelle	Spezifikation/Verwendung	Bezeichnung auf Platine
Eingänge (Standard)	Eingänge für analoge Anschlüsse 2 RJ-12 Buchsen für 2 Kanäle (Standardausführung)	P8, P9
Eingänge (Optionen)	Eingänge für analoge Anschlüsse 2 RJ-12 Buchsen für 2 Kanäle	
COR / ALARM	15-pol. Sub-D-Stecker Eingangssignal für Aufzeichnung im COR-Modus über vier Kanäle, mechanische Alarmausgänge	P4
RS1	9-pol. Sub-D-Buchse RS-232 Eingangssignal für externen Zeitcodegeber DCF	J1
RS2	9-pol. Sub-D-Buchse RS-232 Eingangssignal für sonstige externe Geräte, Service	J3
LAN	Netzwerkbuchse	P1
DC-Eingang	4-poliger DIN-Stecker 12 – 15 V DC, Nur DC-Modelle verfügbar.	
Kopfhörerbuchse	600 Ω an Frontplatte	
Tonbandbuchse	DIN-Audio-Buchse an Frontplatte	

Tab. 120, Schnittstellenübersicht

5.4 Telefonanschluss

5.4.1 Analoganschluss

Der analoge Telefonanschluss nutzt Pin3 und 4 einer normalen RJ12-Verbindung:

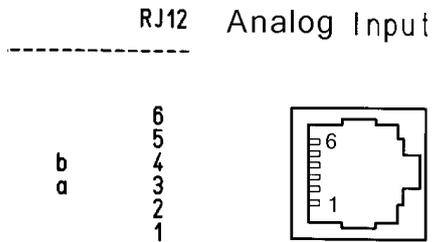


Figure 15, Input 1/2 analog / Input 3/4 analog/digital

5.5 Stromversorgung

Pins der DC-Stromversorgung
(DIN-Stecker von außen auf Rückwand gesehen)

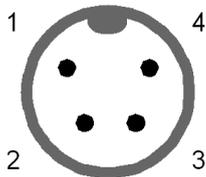


Figure 16, Anschluss DC Supply / P1

PIN-Nummer	Nutzung
1, 3	+12 V Power
2	GND

Tab. 121, Pinbelegung Stecker P1 / DC SUPPLY



TIPP: Als Option ist ein 5-poliger Stecker in Metallausführung erhältlich.

5.6 Masseanschluss



Figure 17, IR44 CF II – Masseanschluss des IR44 CF II-Gehäuses

⇒ Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder einem Fahrzeug einbauen, verbinden Sie den Masseanschluss des IR44 CF II-Gehäuses mit Masse.

5.7 Signaleingangskabel – Audioausgänge, Lautsprecher, COR, Alarme

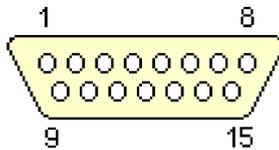


Figure 18, Anschluss COR/ALARM Stecker P4 (D-Sub 15 male)

PIN-Nummer	Nutzung
1	Wiedergabeausgang Kanal 1
2	Wiedergabeausgang Kanal 3
3	Lautsprecherausgang
4	COR 1 Eingang
5	COR 3 Eingang
6	COR GND
7	Alarmkontakt 2 (Warnmeldungen) - Anschlusspunkt Nr. 1 Normal offen
8	Alarmkontakt 1 & 2 GND
9	Wiedergabeausgang Kanal 2
10	Wiedergabeausgang Kanal 4
11	Analogaudio GND
12	COR 2 Eingang
13	COR 4 Eingang
14	Alarmkontakt 1 (Fehlermeldungen) - Anschlusspunkt Nr. 1 Normal offen

PIN-Nummer	Nutzung
15	Gemeinsamer Anschlusspunkt Nr. 2 der Alarmkontakte 1 & 2 und Gemeinsame +12 V für Alarmkontakte 1 & 2 wenn JP1 geschlossen

Tab. 122, Pinbelegung Stecker P4 COR/ALARM

5.8 RS1/RS2 - RS-232 Anschlüsse

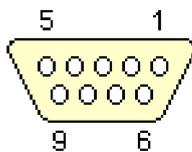


Figure 19, Anschlüsse RS1/RS2 J1/J3 (D-Sub 9 female)

PIN-Nummer	Nutzung RS1 / J1
1	Unbenutzt
2	RS-232 INPUT
3	RS-232 OUTPUT
4	Unbenutzt
5	RS-232 GND
6	Unbenutzt
7	Unbenutzt
8	Audio OUTPUTS (Mixer OUTPUT)
9	Analog GND für RREC OUTPUT

Tab. 123, Pinbelegung RS1 / J1 (Zeitcodegeber RS-232)

PIN-Nummer	Nutzung RS1 / J1
1	Unbenutzt
2	RS-232 INPUT

PIN-Nummer	Nutzung RS1 / J1
3	RS-232 OUTPUT
4	Analog GND für Lautsprecher OUTPUT
5	RS-232 GND
6	+ 12 V Power Supply
7	+ 12 V Power Supply
8	Lautsprecher OUTPUT von JP 2
9	Unbenutzt

Tab. 124, Pinbelegung RS2 / J3 (RS-232)

5.9 Jumper / Verbinder auf der Hauptplatine

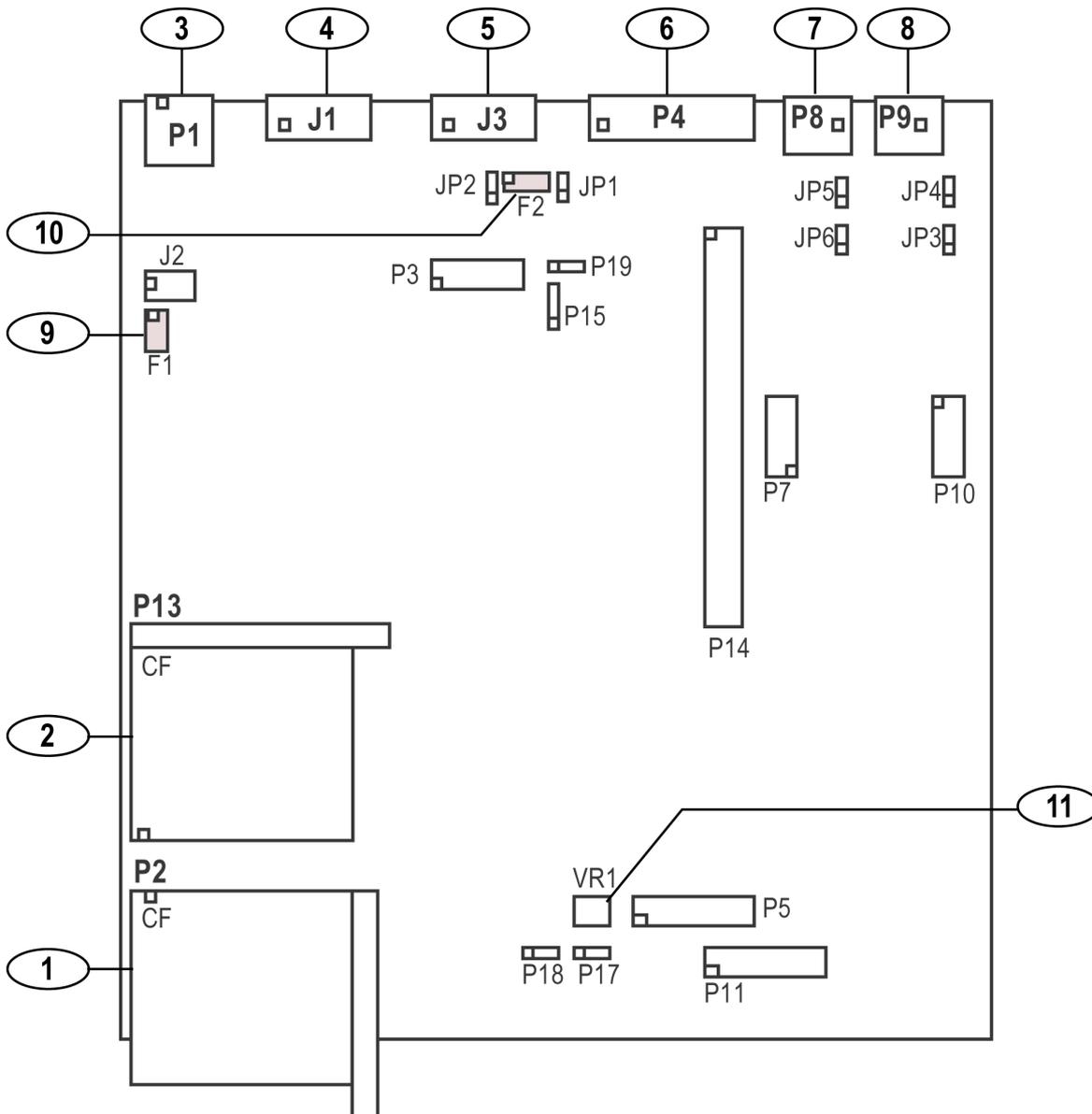


Figure 20, Hauptplatine IR44 CF II

Pos.	Anschluss
1	CF Card extern
2	CF Card intern
3	LAN
4	RS1
5	RS2

Pos.	Anschluss
6	COR/ALARM
7, 8	Input 1/2 analog
9, 10	Sicherungen F1, F2
11	LCD -Helligkeitseinstellung VR1

Tab. 125, Anschlüsse Hauptplatine IR44 CF II

5.9.1 Steckverbinder (Intern) Übersicht

Verbinder	Nutzung
J2	Power connector
P3	nicht genutzt
P5	LCD
P10	Analoge Add-on-Karte
P11	Keyboard
P14	n.a.
P17	Aktivitäts-LED
P18	Power ON LED

Tab. 126, Interne Steckverbinder (Übersicht)

5.9.2 Power Connector J2

PIN-Nummer	Nutzung Power Connector
1	+12 V Power
2	GND
3	+12 V Power

Tab. 127, Pinbelegung J2 / Power Connector

5.9.3 Sicherungen

Sicherung	Nutzung
F1	Sicherung für +12 V Input
F2	Sicherung für +12 V Alarmkontakt

Tab. 128, IR44 CF II – Sicherungen

F1 ... Die Überspannungssicherung für die Stromversorgung muss geprüft werden, wenn das IR44 CF II nach dem Einschalten nicht startet.

F2 ... Die Sicherung für die Alarmanzeige muss geprüft werden, wenn Jumper JP1 (1–2) gesetzt ist (bedeutet: interne Stromversorgung der Alarmkontakte) und die Alarmkontakte nicht funktionieren.

- Sicherung F2 ist nur relevant, wenn die Spannungsversorgung für die Alarmkontakte intern erfolgt (JP1 1–2 ist gesetzt).
- Sicherung F2 ist nicht relevant, wenn die Spannungsversorgung für die Alarmkontakte extern erfolgt (JP1 1–2 ist nicht gesetzt).



SIEHE AUCH:

- Kapitel 5.9.4: „JUMPER“ (unten)
- Kapitel 5.11: „ALARMKONTAKTE UND ALARMMELDUNGEN“ (Seite 121)

Um eine Sicherung zu ersetzen:

- ⇒ Nehmen Sie Kontakt zum VoiceCollect GmbH -Kundendienst auf, um eine Ersatzsicherung zu erhalten.
- ⇒ Ziehen Sie die defekte Sicherung mit einer Pinzette heraus.
- ⇒ Stecken Sie die neue Sicherung mit einer Pinzette hinein.

☺ *Sie haben die Sicherung ersetzt.*

5.9.4 Jumper

Jumper	Nutzung
JP1 1–2	Legt +12 V an beide Alarmkontakte – Anschlusspunkt 2 (P4, Pin 15) (Sicherung F2 muss installiert sein)
JP2 1–2	Verbindet Signal SPKRF (Lautsprecherausgang) zu J3/Pin 8
JP3, JP4, JP5, JP6	Notwendig zum Aktivieren der Eingänge (nicht ändern)

Tab. 129, Jumper

Sicherung F2 ist nur aktiv, wenn der Jumper JP1 (1–2) geschlossen ist. Nur wenn dieser Jumper geschlossen ist, liegt eine interne Spannung von +12 V an den Alarmkontakten (Pin 15) des Steckers COR/ALARM (P4) an.



SIEHE AUCH: Kapitel 5.11: „ALARMKONTAKTE UND ALARMMELDUNGEN“ auf Seite 121.

5.9.5 Potentiometer für Display-Helligkeit

Potentiometer	Nutzung
VR1	Helligkeitseinstellung Display

Tab. 130, Potentiometer

Um die Helligkeit des LC-Displays einzustellen:

⇒ Schließen Sie das IR44 CF II an die Versorgungsspannung an.

☺ *Das LCD leuchtet.*

⇒ Verwenden Sie einen Schraubenzieher, um das Potentiometer VR1 einzustellen, bis die LCD-Helligkeit wie gewünscht ist.

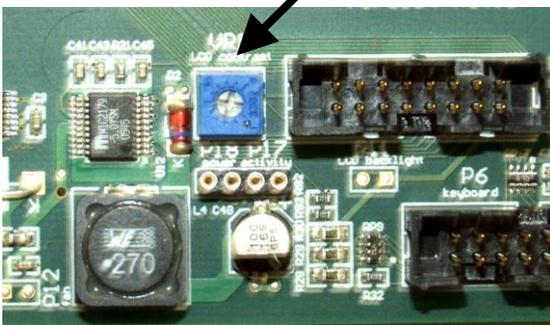


Figure 21, IR44 CF II – Potentiometer VR1 für LCD-Helligkeitseinstellung

5.10 Add-On-Karten

5.10.1 Analoge Add-On-Karte

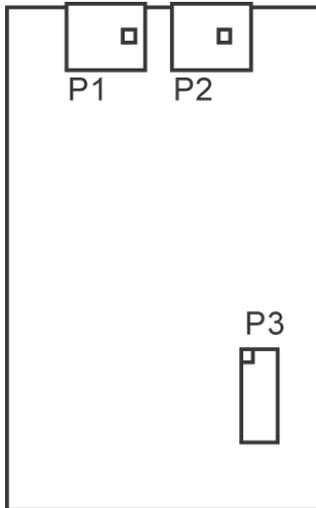
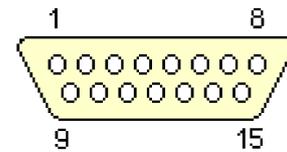


Figure 22, Analoge Add-On-Karte

Stecker	Nutzung
P1	Input 4 analog
P2	Input 3 analog
P3	Anschluss Hauptplatine

Tab. 131, Stecker analoge Add-On-Karte



5.11 Alarmkontakte und Alarmmeldungen

Figure 23, Anschluss COR/ALARM Stecker P4 (D-Sub 15 male)

PIN-Nummer	Nutzung
7	Alarmkontakt 2 (Warnmeldungen) - Anschlusspunkt Nr. 1 Normal offen
8	Alarmkontakt 1 & 2 GND
14	Alarmkontakt 1 (Fehlermeldungen) - Anschlusspunkt Nr. 1 Normal offen
15	Gemeinsamer Anschlusspunkt Nr. 2 der Alarmkontakte 1 & 2 und Gemeinsame +12 V für Alarmkontakte 1 & 2 wenn JP1 geschlossen

Tab. 132, Zutreffende Pinbelegung Stecker P4 für ALARM

Die Alarmkontakte werden über Optokoppler realisiert. Die Anschlusspunkte befinden sich zwischen folgenden Pins:

- Pin 15 und Pin 14 (Alarmkontakt 1, Fehlermeldungen)
- Pin 15 und Pin 7 (Alarmkontakt 2, Warnmeldungen)

Nach dem Einschalten der Spannung am IR44 CF II gehen die Alarmkontakte in Arbeitsposition und schließen sich (Alarmkontakt aktiv = geschlossen).

Im Alarmfall öffnen sich die Alarmkontakte (Alarmkontakt inaktiv = offen).



TIPP: Wenn Sie Jumper JP2 schließen (1-2), liegen +12 V an Pin 15 an. Sie können diese +12 V nutzen, um das Alarmsignal gegen GND (Pin 8) durchschalten zu lassen.

Für mehr Informationen konsultieren Sie bitte unseren Kundendienst.

Die Spannungen betragen in diesem Fall:

- Alarmkontakt aktiv = geschlossen = 12 V
- Alarmkontakt inaktiv = offen = 100 mV

5.11.1 Grundlegendes zu Alarmausgabegeräten

Es gibt zwei Typen von Alarmnachrichten im IR44 CF II:

- Warnungen (kein Fehler ist aufgetreten aber ein Problem ist vorhanden, welches möglicherweise zu einem Fehler führen kann)
- Fehler (Fehler ist aufgetreten, z. B. Gefahr von Datenverlust)

Ein Alarm erscheint meistens unter folgenden Voraussetzungen:

- Fehler auf der CF Card
- CF Card zu 90% voll und keine Aufnahmeoption [Überschreiben \(FIFO\)](#) konfiguriert oder
- Maximale Anzahl der zwischengespeicherten Aufzeichnungen erreicht.



SIEHE AUCH:

- Kapitel 5.11.2: **ALARMAUSGABE BEI ALARMTYP „FEHLER“** auf Seite 123
- Kapitel 5.11.3: **ALARMAUSGABE BEI ALARMTYP „WARNUNG“** auf Seite 124

Die Geräte zu denen das IR44 CF II Nachrichten senden soll, können im Gerätesetup des IR44 CF II oder mit der Software IR44 CF ADMIN eingerichtet werden.



SIEHE AUCH:

- Kapitel 4.17: „**ALARMSIGNAL EINSTELLEN**“ auf Seite 72
- Kapitel „Alarmsignalisierung und tägliche Zeitsynchronisierung einstellen“ und „Alarmsignal einstellen“ im „IR44 CF II Administrationshandbuch“.

Die folgenden Alarmausgabegeräte werden unterstützt:

Alarmausgabegerät	Description
LC-Anzeige	Der Grund für den Fehler/ die Warnung wird im Klartext auf der LC-Anzeige des IR44 CF II angezeigt. Dies ist das genaueste Verfahren bei zur Ausgabe von der Alarmnachrichten.
Warnton / Lautsprecher	Dies ist ein akustischer Alarm über den Lautsprecher. Es gibt keinen Klangunterschied zwischen Fehlern und Warnungen. Das Ziel des Warntons ist, den Benutzer zu informieren, dass etwas unnormales passiert ist, ohne weitere Detaillierung.

Alarmausgabegerät	Description
Alarmkontakt	<p>Ein Signal wird über die Alarmkontakte des IR44 CF II ausgegeben.</p> <p>Die Alarmkontakte befinden sich zwischen den folgenden Pins des COR/ALARM-Steckers P4 (D-Sub 15 male):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pin 15 und pin 14 (Alarmkontakt 1, Fehler) ▪ Pin 15 und pin 7 (Alarmkontakt 2, Warnung) <p>Es werden keine weiteren Details zu den Ursachen der Mitteilung ausgegeben. Siehe auch die Informationen zum Setzen des Jumpers für die Sicherung F2 (Alarmkontakte) im Kapitel 5.9.4: „JUMPER“ (Seite 118).</p>

Tab. 133, IR44 CF II – Alarmausgabegeräte

5.11.2 Alarmausgabe bei Alarmtyp „Fehler“



Der Inhalt des internen Zwischenspeichers geht verloren, wenn Sie das IR44 CF II von der Stromversorgung trennen.

Fehler	Nachricht auf Display	Erforderliche Aktion
Fehler/Timeout bei CF Card-Operationen	 Ident. drive err.  Sector read error  Sector write error	Falls der Fehler nach einem Neustart nicht verschwindet, ersetzen Sie die CF Card.
Kein Platz auf CF Card	 No space on device Kann auftreten, wenn Überschreibmodus inaktiv ist	Setzen Sie eine leere CF Card ein, aktivieren Sie den Überschreibschutz oder löschen Sie alle Aufzeichnungen.

Fehler	Nachricht auf Display	Erforderliche Aktion
Maximalzahl von Aufzeichnungen im Buffer (10) erreicht	 Max. buf. rec. in	Es sind keine Gespräche verlorengegangen. Setzen Sie eine leere CF Card ein. Oder: Unterbrechen Sie kurzzeitig die Stromversorgung um den Zwischenspeicher zu löschen.
Überschreiben von Aufzeichnungen im Buffer	 Rec. buf. overwrite	Gespräche im Zwischenspeicher wurden überschrieben (verlorene Gespräche). Setzen Sie eine leere CF Card ein. Oder: Unterbrechen Sie kurzzeitig die Stromversorgung um den Zwischenspeicher zu löschen.
Maximalzahl von (5000) Aufzeichnungen auf einer CF Card erreicht	 Max arch. reached	Setzen Sie eine leere CF Card ein.

Tab. 134, Alarmausgabe bei Alarmtyp „Fehler“

5.11.3 Alarmausgabe bei Alarmtyp „Warnung“

Hinweis	Nachricht auf Display	Erforderliche Aktion
IR44 CF II startet nicht	Keine Ausgabe auf dem Display	Prüfen Sie den Stromanschluss und die Sicherung F1 für die Spannungsversorgung. Siehe Kapitel 5.9.3: „SICHERUNGEN“ auf Seite 117.

Hinweis	Nachricht auf Display	Erforderliche Aktion
Fast kein Platz mehr auf CF Card	 Less than 10m left Kann auftreten, wenn Überschreibmodus inaktiv ist	Es sind keine Gespräche verlorengegangen. Setzen Sie eine leere CF Card ein, aktivieren Sie den Überschreibschutz oder löschen Sie alle Aufzeichnungen.
Nur noch weniger als 500 Aufzeichnungen (von 80 000) auf CF Card möglich	 Appr. Max archived	Es sind keine Gespräche verlorengegangen. Setzen Sie eine leere CF Card ein.
Maximalzahl von Record IDs erreicht (99999)	 Max counted reached Falls 99999 erreicht wird, beginnt die Zählung wieder von 0.	Nur zur Information. Keine Aktion erforderlich.

Tab. 135, Alarmausgabe bei Alarmtyp „Warnung“

6 Anhänge

6.1 Anhang A: Glossar IR44 CF II

Begriff	Beschreibung
Atis-Format	Beweissicheres gerichtsverwertbares Audioformat des IR44 CF II. Speicherung aller Gespräche in einem gemeinsamen Zwischenspeicher. Siehe auch →Wav-Format.
Automatische Verstärkungsregelung AGC	Schaltung zur automatischen Verstärkungsregelung. Verhindert Übersteuerung der Aufnahme.
Caller-ID	Aufgenommene Zusatzinformationen mit →Rufnummer, Richtung des Gesprächs und Teilnehmername.
COR	Contact Operated Recording. Aufnahmestart durch externes Startsignal. Im Unterschied zur Aufnahmesteuerung durch das Sprachsignal (→VOX).
Datenrate	oder Übertragungsrate bezeichnet Geschwindigkeit, mit der Daten übertragen werden. wird gemessen durch Zählen von Dateneinheiten pro Zeiteinheit. Einheit der Bitrate ist bit/s oder englisch bps. Übliche Vorsilben sind z. B. Kilo für tausend.
Digitalisierte Sprachdaten	Digital reproduzierbares analoges Sprachsignal. Alle hörbaren Sprachanteile können gespeichert werden.
DTMF	Dual Tone Multiplexed Frequency Mehrfrequenzwahlverfahren
Eingangsempfindlichkeit	Nur bei Sprachsteuerung (im →VOX-Modus). Schwelle, ab der das VOX-Eingangssignal von IR44 CF II erkannt wird. Siehe auch →VOX-Empfindlichkeit und →VOX.
FIFO	First-In, First-Out. Die zuletzt eingehenden Aufzeichnungen überschreiben die ältesten nicht geschützten Aufzeichnungen. Siehe →Speicherkapazität.
Kbps	Kilobit/s

Begriff	Beschreibung
Kompression	Das analoge Audiosignal kann mit unterschiedlicher Kompression aufgezeichnet werden. Der →Speicherbedarf und die Aufzeichnungsqualität verringern sich i.d.R., wenn die Kompression erhöht wird. Es werden unterschiedliche Kompressionsverfahren verwendet: 64 Kbps (G711 A-law)/ 32 Kbps (G726 ADPCM) / 6,4 Kbps (G732.1), und 5,3 Kbps (G732.1), wobei 5,3 für die höchste Kompression steht.
LC-Display	Flüssigkeitskristallanzeige
Nachlaufzeit	Nur bei Sprachsteuerung (im →VOX-Modus). Wartezeit für den Stopp der Aufnahme nach Erkennen einer Pause während einer Aufzeichnung. Überschreitet die Pause die Nachlaufzeit, wird die Aufnahme beendet. Siehe auch →Vorlaufzeit.
PCM	Pulse Code Modulation. Weit verbreitete Methode der Digitalisierung eines analogen Audiosignals. Dabei wird die Amplitude des analogen Signals gesampelt, quantifiziert und kodiert und anschließend in digitaler Form gespeichert (→Sampling). Anschließend wird das Signal komprimiert (→Kompression).
Ringpufferaufzeichnung	Mögliche Art der Aufzeichnung im IR44 CF II. Älteste Aufzeichnungen werden nach dem →□FIFO-Prinzip überschrieben.
Rufnummer	Ziel-Rufnummer. Wird von IR44 CF II als Teil der →Caller-ID erkannt, falls sie übertragen wurde.
Sampling	Verfahren, mit der sich analoge Daten in digitale Daten umwandeln lassen. Kontinuierliche Kurven, z.B. Amplituden, werden beim Sampling in digitale Ereignisse zerlegt.
Schützen	Markierungsmöglichkeit für Aufzeichnungen in IR44 CF II. Verhindert das Löschen.
Smart Counting	Um die Geschwindigkeit beim Blättern dynamisch zu erhöhen, halten Sie die jeweilige Taste länger gedrückt. Mit diesem Verfahren blättern Sie von der ersten zur fünftausendsten Aufzeichnung in weniger als 15 s.
Speicherbedarf	Der Speicherbedarf ist von der →Kompression abhängig.

Begriff	Beschreibung
Sprung bei Wiedergabe	Funktion von IR44 CF II, bei der während der Wiedergabe innerhalb einer Aufzeichnung vor bzw. zurück gesprungen wird.
Time to Live	Verweildauer der Speicherung der Gespräche auf der CF-Card
Vorlaufzeit (Prolog)	Nur bei Sprachsteuerung (im →VOX-Modus). Periode vor dem Aufzeichnungsstart, die mit jeder Aufzeichnung automatisch mit gespeichert wird. Das verhindert, dass Informationen am Aufzeichnungsbeginn verloren gehen. Während der Vorlaufzeit wird das Signal zwischengespeichert, geht also nicht verloren. Siehe auch →Nachlaufzeit.
VOX	Voice Operated eXchange. Die Aufnahme wird beim Überschreiten einer eingestellten →VOX-Empfindlichkeit / Pegel gestartet. Wird der VOX-Pegel unterschritten stoppt die Aufnahme wieder. Das IR44 CF II verwendet dieses Verfahren, um herauszufinden, wann die Aufzeichnung beginnen und wann sie stoppen muss. Dadurch wird nur dann aufgezeichnet, wenn ein Signal anliegt. Im Unterschied zur Steuerung durch ein externes Triggersignal (→COR).
VOX-Dauer	Legt fest, wie lange ein Signal über der VOX-Schwelle anliegen muss, damit die Aufzeichnung beginnt.
VOX-Empfindlichkeit / Pegel	Schwelle (Pegel), ab welcher das IR44 CF II ein Audiosignal erkennt und die Aufnahme startet. Nur bei Sprachsteuerung (im →VOX-Modus).
Warnton	Zeigt der Gegenstelle eines Telefongespräches an, dass das Gespräch aufgezeichnet wird. Nur erforderlich, wenn gesetzlich vorgeschrieben.
Wav-Format	Exportformat des IR44 CF II mit einbezogenen anrufbezogenen Daten. Digitales Standard-Audioformat des Windows-Betriebssystems. Siehe auch →ATIS-Format.